

alber

**KRAFT, DIE AUS DEN
RÄDERN KOMMT.**

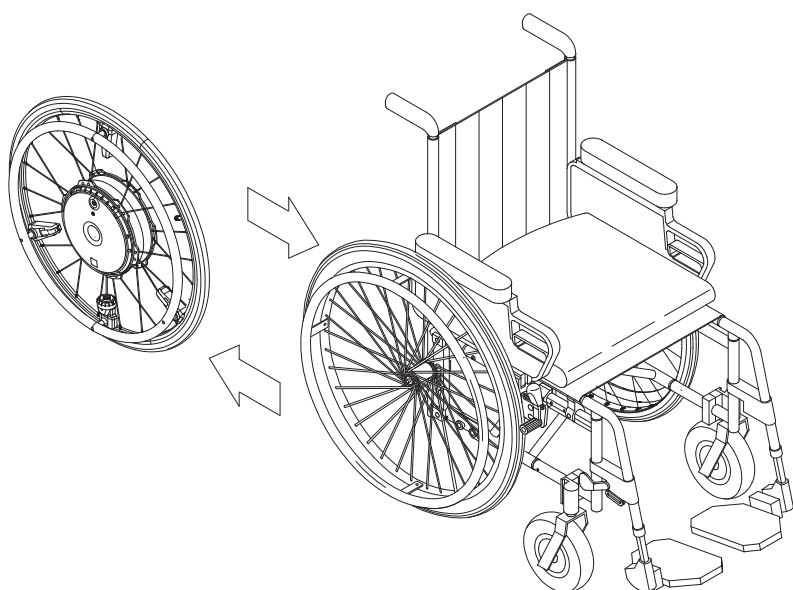
E-MOTION

Gebrauchsanweisung e-motion M25

DE

Instruktionsbok e-motion M25

SE



CE | **UK**
CA



1595920

Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

Freitag von

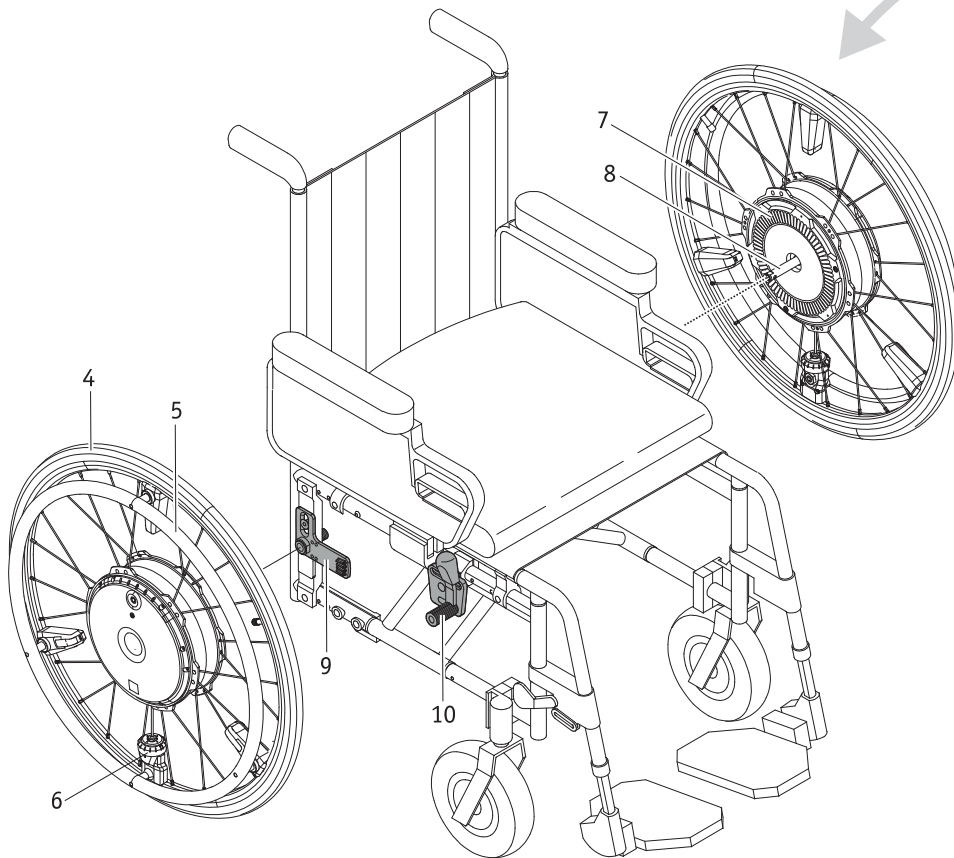
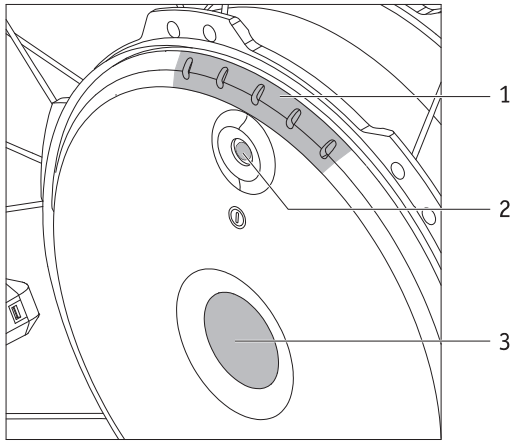
8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

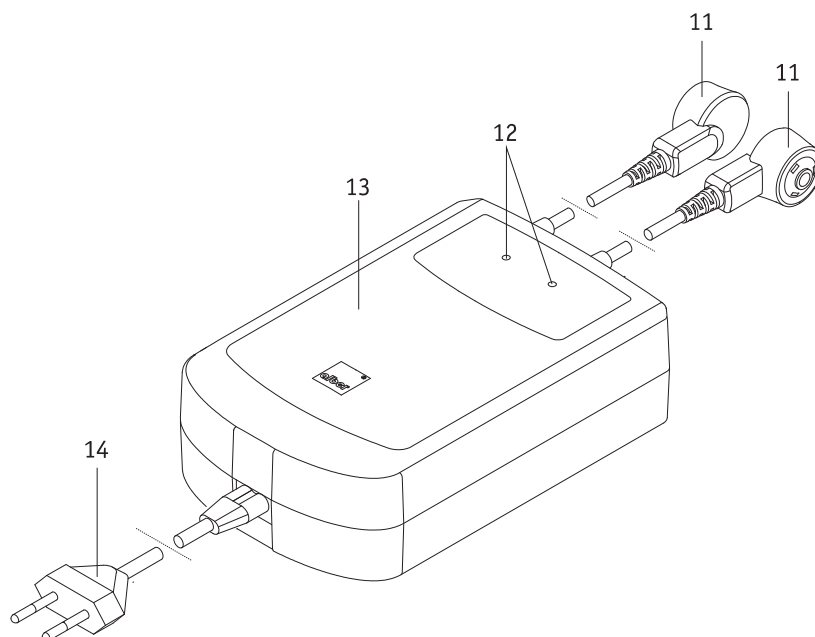
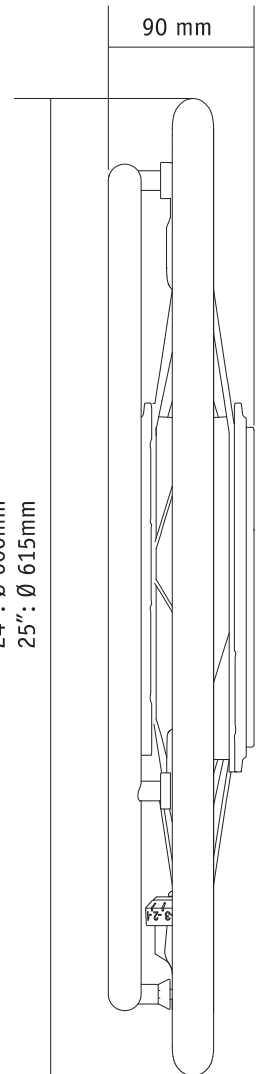
Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)





22": Ø 550mm
24": Ø 600mm
25": Ø 615mm



Inhalt

1. Einleitung	2	9. Fahrprofile, Unterstützungsstufen, Rückrollverzögerung	22
1.1 Zweckbestimmung	2		
1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2	10. Bedingungen und Anweisungen zum Gebrauch des e-motion in Verbindung mit einem Rollstuhl als Fahrzeugsitz	23
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-motion	2		
1.4 Handhabungshinweise	2	11. Pflege, Wartung und Entsorgung	24
1.5 Zeichenerklärung	3	11.1 Pflege	24
1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte	5	11.2 Wiedereinsatz	24
1.7 Serienmäßiger Lieferumfang	5	11.3 Wartung	23
1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick	5	11.4 Entsorgung	24
2. Inbetriebnahme	6	12. Einlagerung	25
2.1 Anbringen der Räder	7	13. Mitteilung zur Produktsicherheit	25
2.2 Einschalten der Räder	8	14. Produkt Lebensdauer	25
2.3 Ausschalten der Räder	8		
2.4 Abnehmen der Räder	9	15. Gewährleistung, Garantie und Haftung	25
2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck	10	15.1 Mängelgewährleistung	25
2.6 Transport der Räder im Flugzeug	10	15.2 Haltbarkeitsgarantie	25
		15.3 Haftung	25
3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-motion	11	16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	26
3.1 Allgemeine Hinweise	11	17. Wichtige Information zu Flugreisen	26
3.2 Sicherheitshinweise	12	18. Wichtige Hinweise zur Bluetooth®-Verbindung	26
3.3 Hindernisse	13	19. Technische Daten	28
3.4 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen	13	20. Etiketten und Zeichenerklärung	29
4. Akku (in den Rädern eingebaut)	14	21. Mitteilungen zur Produktsicherheit	30
4.1 Sicherheitshinweise zu den in den e-motion Rädern eingebauten Akkus	14		
4.2 Lagerung der Räder	14	Anhang	
4.3 Allgemeine Hinweise zum Laden der Akkus	15	Kippstützen	31
4.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang	15	ECS Fernbedienung	34
4.5 Ladevorgang	16	Transportation Kit	34
5. Anzeigen und Fehlermeldungen am Rad	17	Mobility Plus Package	35
5.1 Ladezustand des Akkus	17	Bluetooth®-Modul	36
5.2 Anzeige beim Laden der Akkus	18		
5.3 Anzeigen am Ladegerät	18		
5.4 Übersicht der Betriebszustände	19		
5.5 Fehlermeldungen	20		
6. Automatische Selbstabschaltung	21		
7. Wichtige Information zum Umsetzen	21		
8. Wichtige Information zum Sensor	22		



34.0001.4.01.10
Stand: 2026-06-24

Diese Gebrauchsanweisung steht auf unserer Internetseite www.alber.de zum Download bereit. Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, laden Sie von unserer Internetseite die Gebrauchsanweisung als pdf-Datei herunter. Auf Ihrem Bildschirm können Sie diese Datei größer anzeigen lassen.

1. Einleitung

1.1 Zweckbestimmung

Der e-motion ist ein medizinisches Hilfsmittel für aktive Rollstuhlfahrer, die durch Ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle (zwei elektrisch angetriebene Räder), welche an einen manuellen Rollstuhl angebaut, diesen in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl umwandelt und damit die Mobilität und Flexibilität des Rollstuhlfahrers erheblich steigert.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle und darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind. Er darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen bedient werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden,
- beide Hände bzw. Arme ohne größere Einschränkungen bewegen und koordinieren können,
- körperlich und geistig in der Lage sind den Rollstuhl mit den daran angebrachten e-motion Rädern in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen und bei Ausfall der e-motion Räder den Rollstuhl zu bremsen und zu einem sicheren Stillstand zu bringen.

Die Einweisung in die Gerätebedienung ist bei Neugeräten Bestandteil des Lieferumfangs und erfolgt nach Terminabsprache durch Ihren Fachhändler, oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei zusätzliche Kosten.

Sind Sie in der Handhabung des e-motion noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Im Falle eventueller technischer Störungen können Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Alber Service Center (Telefon 0800 9096-250) wenden.

Beim Betrieb des e-motion müssen die vom Hersteller Ihres Rollstuhls vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, der Luftdruck in den Lenkrädern, die Höchstgeschwindigkeit u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet werden. Angaben zu Grenzwerten dürfen keinesfalls überschritten werden.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten vermieden werden.

In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des e-motion unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken oder RFID-Sender in Kaufhäusern, störend auswirken.

Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-motion nicht befahren werden.

Bei im Rollstuhl durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise das Heben von Gewichten oder ähnlichem, sind die Räder des e-motion abzuschalten und die Feststellbremsen des Rollstuhls anzuziehen.

Es ist nicht gestattet den e-motion mit Zubehörteilen zu kombinieren, die von Alber nicht freigegeben wurden.



Die Inbetriebnahme des e-motion vor einer Einweisung in dessen Bedienung ist nicht gestattet. Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler oder einen Alber-Repräsentanten.

Die Inbetriebnahme des e-motion vor einer Einweisung ist ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, der u.a. den Verlust von Garantieansprüchen bewirkt. Bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch besteht die Gefahr von Gesundheitsverletzungen.



Wird Kraft auf den Greifreifen des e-motion angewendet, unterstützen die e-motion-Räder beim Fahren und Bremsen. Die benötigte Kraft, um den Greifreifen zu bewegen, ist im Vergleich zu einem manuellen Rollstuhl beim e-motion bedeutend kleiner. Zum Bremsen müssen die Greifreifen entgegen der Fahrtrichtung ausgelenkt werden. Der e-motion bremsst im Freilauf nicht von selbst.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-motion

Der e-motion ist ein medizinisches Hilfsmittel für aktive Rollstuhlfahrer, die durch Ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle (zwei elektrisch angetriebene Räder), welche an einen manuellen Rollstuhl angebaut, diesen in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl umwandelt und damit die Mobilität und Flexibilität des Rollstuhlfahrers erheblich steigert. Die Nutzung, der Transport, sowie Wartung und Service des e-motion dürfen ausschließlich gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung erfolgen. Der e-motion darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind. Die Auswahl wird durch den Fachhändler oder durch Alber selbst getroffen.

1.4 Handhabungshinweise

Rollstühle mit angebrachten e-motion Rädern sind ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen bestimmt. Außer dem von Alber für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Ebenso darf das Gerät technisch nicht verändert werden.

Die Handhabung des e-motion muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Beachtung der Informationen zur Fahrt mit dem e-motion, sowie der Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3
- Die Handhabung des e-motion erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person
- Am e-motion wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen

Als eingewiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des e-motion eingeführt wurde. In der Regel ist dies der Fahrer des Rollstuhls, an welchem die e-motion Räder angebracht sind. Die Unterrichtung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Alber GmbH. Der Betrieb des e-motion durch nicht eingewiesene bzw. nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der e-motion darf für Zwecke, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gegenständen oder zusätzlichen Personen im Rollstuhl. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Einhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Angaben zur Durchführung von Wartungsarbeiten, sowie die Beachtung und Einhaltung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahrbetrieb.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des e-motion an:

- Verwendung des Gerätes entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Veränderungen am und im Gerät.
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile.



Die Alber GmbH schließt die Haftung für Schäden aus, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des e-motion und seiner Zubehörteile, die Handhabung des e-motion und seiner Zubehörteile durch eine nicht eingewiesene Person, die Verwendung des e-motion und seiner Zubehörteile entgegen den Anweisungen insbesondere den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen dieser Gebrauchsanweisung, die Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen beim Anwender oder Dritten verursacht werden.



Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des e-motion mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung vertraut.

1.5 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, wie beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“ usw., beziehen sich auf die Position aus Sicht des Fahrers.

Nachfolgend werden die auf den Etiketten (siehe Kapitel 17) und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der e-motion und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-motion um ein Medizinprodukt der Klasse I.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



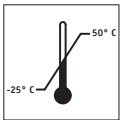
Medizinprodukt



Hinweis zur Entsorgung des e-motion und seiner Komponenten, siehe Kapitel 11.4.



Gerät vor Nässe schützen.

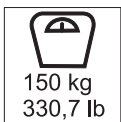


Angabe des Temperaturbereichs, in welchem der e-motion genutzt werden kann: -25°C +50°C

4



Achtung, Gebrauchsanweisung und Begleitdokumente lesen und beachten.



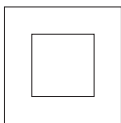
Maximales Personengewicht, mit welchem der e-motion belastet werden darf.
Radgröße 22" = 125 kg / Radgröße 24" und 25" = 150 kg



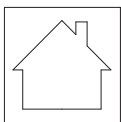
Angabe des Herstellungsdatums auf dem Systemetikett



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes (siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)



Schutzisoliert, Geräteklasse 2



Nicht im Freien verwenden (Ladegerät)



Konform mit den US amerikanischen und kanadischen Richtlinien



Warnung vor magnetischen Feldern und Kräften.



Gefahrgutkennzeichnung (Klasse 9) auf dem Karton des Akku-Packs

1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte

- Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Nutzungsbedingungen in der Gebrauchsanweisung Ihres Rollstuhls, an dem die e-motion Räder angebracht sind.
- Beachten Sie neben den Angaben zum e-motion unbedingt auch die Angaben des Rollstuhlherstellers (z.B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht, maximale Geschwindigkeit etc.). Es gelten immer die niedrigsten Werte!
- Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen auch bei Nutzung des e-motion beachtet werden!
- Der e-motion darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C betrieben werden. Setzen Sie den e-motion daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen).
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise ab Kapitel 3.

5



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, e-motion-Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.



Setzen Sie den e-motion, insbesondere bei Nichtgebrauch, möglichst nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor dadurch erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung. Bei Überhitzung: Lassen Sie die Räder mindestens 60 Minuten lang abkühlen.

1.7 Serienmäßiger Lieferumfang

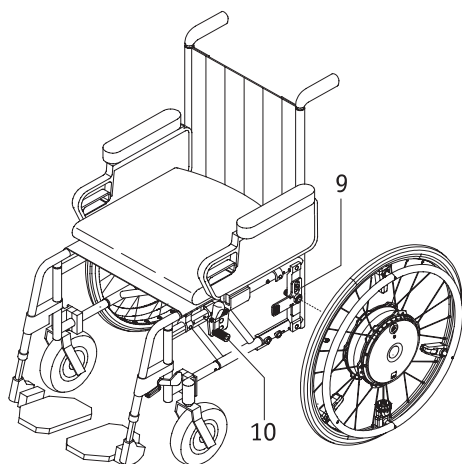
- zwei e-motion Räder
- ein Ladegerät
- diese Gebrauchsanweisung

Am Rollstuhl müssen spezielle Halterungen zur Anbringung der e-motion Räder vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder an eine der Alber-Werksvertretungen.

1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick

(hierzu bitte Übersichtszeichnung im Umschlag aufklappen)

Rad		Rollstuhl (nicht im Lieferumfang enthalten)	
LED-Anzeigen	1	Halterung mit Radaufnahme	9
Ein-/Aus Taster mit Ladebuchse	2	Feststellbremse des Rollstuhls	10
Verriegelung der Steckachse	3	Ladegerät	
Raddecke	4		
Greifreifen	5	Ladestecker	11
Sensor	6	LED-Anzeige	12
Lamellen (Radrückseite)	7	Gehäuse Ladegerät	13
Steckachse	8	Netzstecker	14



2. Inbetriebnahme

Die e-motion Räder und das ggf. von Ihnen mitbestellte Zubehör werden von Alber oder Ihrem Fachhändler an Ihren Rollstuhl angebracht und betriebsbereit bei Ihnen angeliefert. Daher befinden sich auf beiden Seiten Ihres Rollstuhls neue Halterungen [9] mit Radaufnahmen, in welche die beiden e-motion Räder eingesetzt werden (siehe Kapitel 2.1). Die bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rollstuhlräder erhalten Sie ebenfalls zurück, um diese ggf. weiterhin nutzen zu können.

Mit Anlieferung des e-motion werden Sie von Ihrem Fachhändler in die Bedienung des Systems, sowie in das ggf. mitbestellte Zubehör eingewiesen. Ebenso wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen auch wichtige Hinweise zum Fahren enthält.



Die Montage der Halterungen [9] am Rollstuhl darf ausschließlich von Alber oder von Alber autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen [9] noch fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel wieder anziehen.



Alber fertigt Halterungen in verschiedenen Ausführungen, beispielsweise als komplettes Einzelteil, oder aus separaten Teilen bestehend. Daher können grafische Darstellungen in dieser Gebrauchsanweisung ggf. von der an Ihrem Rollstuhl montierten Halterung abweichen.



Die Feststellbremsen des Rollstuhls [10] wurden auf die e-motion Räder justiert. Werden manuelle Räder an Ihrem Rollstuhl verwendet, müssen die Feststellbremsen auf diese justiert werden.

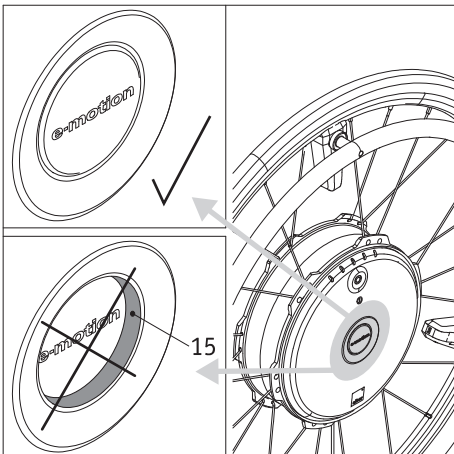
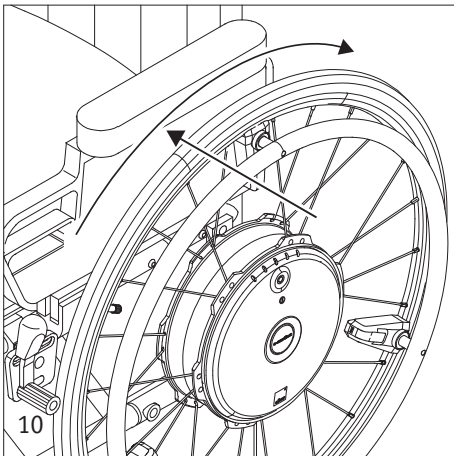
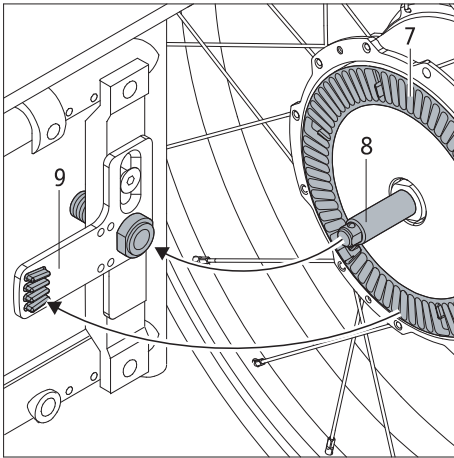
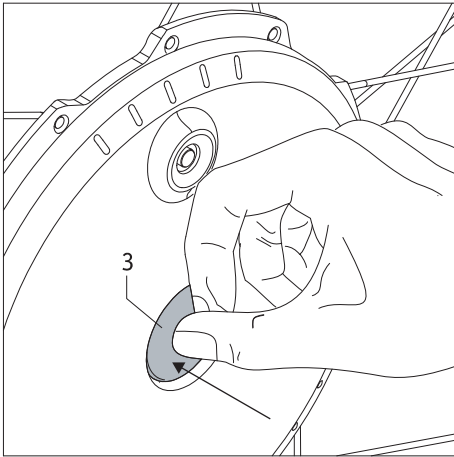


Geschwindigkeitslimitierung im Freilauf (ohne Motorunterstützung)

Der Betrieb der e-motion Räder ist im Freilauf z.B. bei einer Bergabfahrt möglich. Die maximal zulässige Geschwindigkeit ist für Nutzer bis 100 kg auf 15 km/h limitiert, für Nutzer über 100 kg bis 150 kg beträgt die maximale Geschwindigkeit 10 km/h. Achten Sie besonders in Kurven darauf, die Geschwindigkeit anzupassen. Einige Rollstuhlhersteller limitieren die maximal erlaubte sichere Geschwindigkeit bereits auf Werte unter 10 km/h. Es ist in jedem Fall die vom Rollstuhl Hersteller vorgegebene Geschwindigkeitslimitierung zu beachten, falls diese in der Gebrauchsanleitung des Rollstuhles angegeben ist. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, die maximal angegebene Geschwindigkeit des Zusatzantriebes oder des Rollstuhles (orientieren Sie sich am niedrigeren Wert) in der täglichen Anwendung nicht zu überschreiten. Für Schäden, die aus dem Betrieb bei höheren als der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit entstehen, können wir leider keine Garantiehaftung übernehmen.



Bei Verwendung eines Handbikes oder Zuggerät müssen die e-motion Räder ausgeschaltet werden.



2.1 Anbringen der Räder

Jedem e-motion System können verschiedenartige Fahrparameter zugeordnet werden. Es ist daher zwingend notwendig die beiden e-motion Räder stets gemäß deren Kennzeichnung auf der linken bzw. rechten Seite Ihres Rollstuhls anzubringen!

Die Steckachsen [8] der e-motion Räder sind in technischer Hinsicht den Steckachsen Ihrer bisher verwendeten, manuellen Rollstuhlräder ähnlich. Insofern können Sie die e-motion Räder wie bereits gewohnt an Ihren Rollstuhl anbringen.

- Schalten Sie die e-motion Räder vor dem Anbringen an den Rollstuhl aus (siehe Kapitel 2.3).
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Verriegelung [3] und schieben Sie gleichzeitig die Steckachse [8] des e-motion Rades in die Radaufnahme [9] am Rollstuhl.
- Eventuell müssen Sie das e-motion Rad einige Millimeter um dessen Achse drehen, damit die auf der Radrückseite befindlichen Lamellen [7] in die Radaufnahme [9] einrasten können.
- Bringen Sie das zweite e-motion Rad auf der anderen Seite des Rollstuhls an.

Mit diesen wenigen Schritten ist das Anbringen der e-motion Räder an Ihrem Rollstuhl abgeschlossen.



Die e-motion Räder müssen vor dem Anbringen an den Rollstuhl ausgeschaltet werden.



Das Fahren ist nur mit korrekt in der Radaufnahme [9] eingerasteten e-motion Rädern erlaubt!



Überprüfen Sie vor jedem Fahren die Funktionalität der Feststellbremsen [10] Ihres Rollstuhls. Diese müssen korrekt auf die e-motion Räder einjustiert und in der Lage sein, jederzeit ein ungewolltes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern.



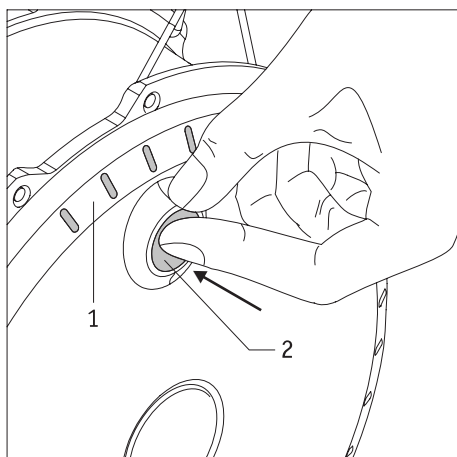
Setzen Sie in die e-motion Räder ausschließlich die mitgelieferten Steckachsen ein! Keinesfalls dürfen die Steckachsen der manuellen Rollstuhlräder eingesetzt werden, da diese in Verbindung mit den e-motion Rädern nicht die erforderliche Länge für einen sicheren Halt in den Halterungen [9] aufweisen.



Prüfen Sie, ob sich das e-motion-Rad ohne Drücken der Verriegelung [3] aus der Radaufnahme [9] herausziehen lässt. Ist dies der Fall oder ist an der Verriegelung [3] eine rote Oberflächenmarkierung [15] sichtbar, sitzt das e-motion-Rad nicht korrekt in der Radaufnahme [9] und muss erneut, wie vorab beschrieben, in diese eingeführt werden.



Reinigen und behandeln Sie die Steckachsen alle 4 Wochen mit einem PTFE haltigen Spray.



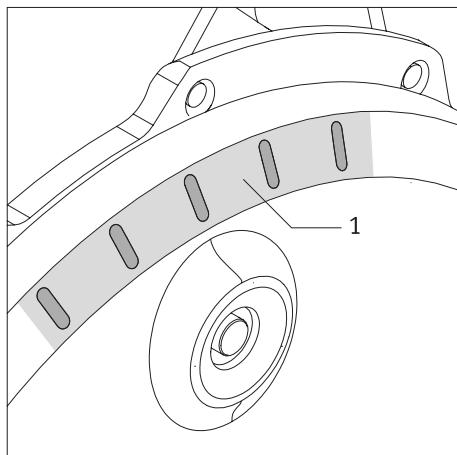
2.2 Einschalten der Räder an der Radnabe

Wurden die beiden e-motion Räder, wie in Kapitel 2.1 beschrieben, korrekt an Ihren Rollstuhl angebracht, können Sie nun das System einschalten.

- Drücken Sie etwa eine Sekunde lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2].
- Zur Bestätigung des Einschaltens ertönt ein akustisches Signal (1 Piepton) an jedem Rad, gleichzeitig wird durch die LED-Anzeige [1] die Restkapazität des Akkus angezeigt
- Nach etwa 2-3 Sekunden ist das Rad betriebsbereit und die Fahrt kann beginnen. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise ab Kapitel 3.

Hinweis

Werden die eingeschalteten Räder nicht benutzt, erfolgt nach 60 Minuten eine Selbstabschaltung (siehe hierzu die Hinweise in Kapitel 6).



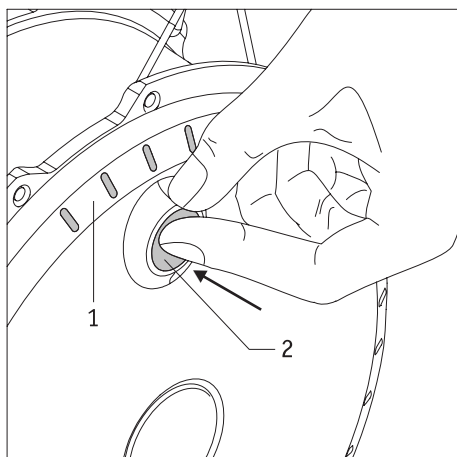
Während des Einschaltens der Räder dürfen die Greifreifen [5] keinesfalls betätigt werden, andernfalls erfolgt eine Fehlermeldung (siehe Kapitel 5.5).



Tritt beim Einschalten der Räder ein Fehler auf, wird dieser durch die LED-Anzeige [1] und Signaltöne angezeigt (siehe hierzu ebenfalls Kapitel 5.5).



Die beiden e-motion Räder sollten nicht zeitgleich, sondern nacheinander eingeschaltet werden. Bei einer zeitgleichen Aktivierung könnten eventuelle akustische Warnsignale (siehe Kapitel 5.5) überhört bzw. irrtümlich dem falschen Rad zugeordnet werden.



2.3 Ausschalten der Räder

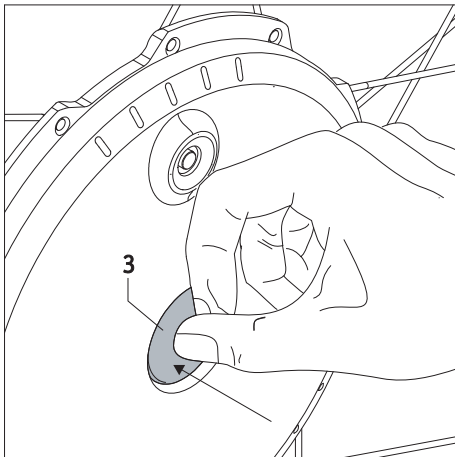
Nach Beendigung einer Fahrt sollten Sie die beiden e-motion Räder stets ausschalten und die Feststellbremsen am Rollstuhl anziehen. Dies spart nicht nur die Energie der beiden Akkus, sondern verhindert auch ein eventuell unabsichtliches Wegrollen Ihres Rollstuhls.

- Drücken Sie etwa eine Sekunde lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2].
- Die LED-Anzeige [1] der Räder erloscht; gleichzeitig ertönt ein Piepton.
- Sichern Sie Ihren Rollstuhl durch Anziehen der Feststellbremsen gegen ein unbeabsichtigtes Wegrollen.



Die e-motion Räder verfügen über keine eingebauten Bremsen. Es ist daher zwingend erforderlich, die an Ihrem Rollstuhl angebrachten Feststellbremsen auf die e-motion Räder zu justieren, um den Rollstuhl jederzeit vor einem unbeabsichtigten Wegrollen sichern zu können.

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.



2.4 Abnehmen der Räder

In der Regel werden die e-motion Räder an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Sollten sie (beispielsweise für Transportzwecke) abgenommen werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, die e-motion Räder aus (siehe Kapitel 2.3).
- Heben Sie Ihren Rollstuhl an dessen Schiebegriffen an.
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Verriegelung [3] und ziehen Sie das e-motion Rad gefühlvoll vom Rollstuhl ab.



Ziehen Sie beim Abnehmen eines e-motion Rades niemals an dessen Greifreifen [5]. Der daran angebrachte Sensor [6] könnte dadurch beschädigt werden.

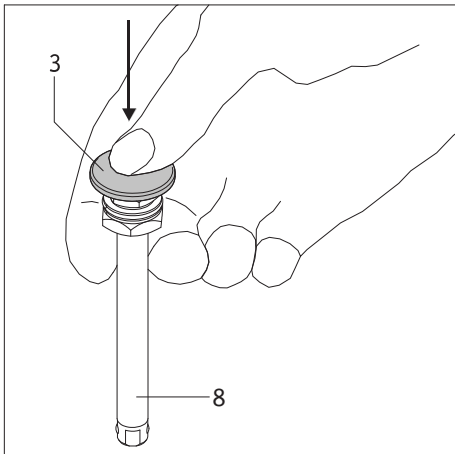
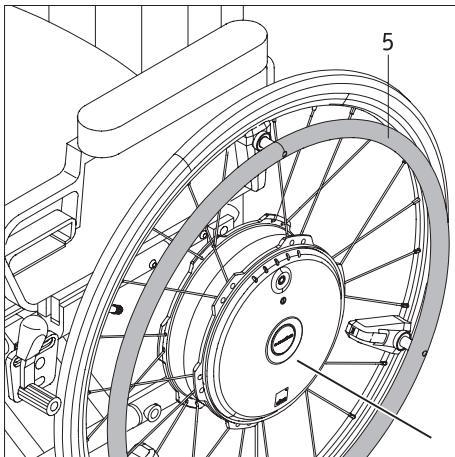
Halten Sie stattdessen das e-motion Rad beim Abziehen an den Reifen oder an der Radnabe.



Im Fall eines Flugtransportes dürfen die beiden Räder keinesfalls eingeschaltet sein. Wir empfehlen, die Räder in den sogenannten „Flugmodus“ zu versetzen (siehe Kapitel 2.6), um ein versehentliches Einschalten der Räder z.B. im Frachtraum zu vermeiden. Bei Bedarf können die Räder mittels der optional erhältlichen Transportachse zusätzlich gesichert werden.



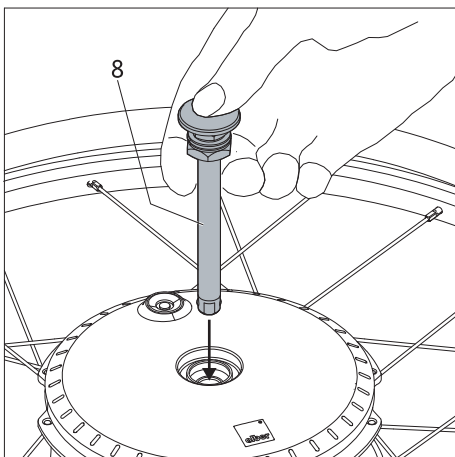
Aufgrund von Richtlinien einiger Fluggesellschaften empfehlen wir die e-motion Räder mit Akkus zu transportieren, die nur zu 30% geladen sind. Mit der kostenlosen e-motion Mobility App besteht die Möglichkeit, die Akkus des e-motion im Bedarfsfall auf diesen Wert zu entladen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Mobility App.



Herausziehen der Steckachse (wenn erforderlich)

Werden die e-motion-Räder auf deren Rückseite liegend gelagert, ragen die Steckachsen [8] einige Zentimeter über die Radnabe hinaus. Es wird deshalb empfohlen die Steckachsen vollständig aus dem Rad zu entnehmen, um möglichen Beschädigungen vorzubeugen.

- Halten Sie die Steckachse [8], wie in der Grafik dargestellt, zwischen Zeige- und Mittelfinger fest und drücken Sie gleichzeitig mit dem Daumen auf die Verriegelung [3].
- Ziehen Sie die Steckachse [8] aus der Radnabe heraus und legen Sie sie ab.



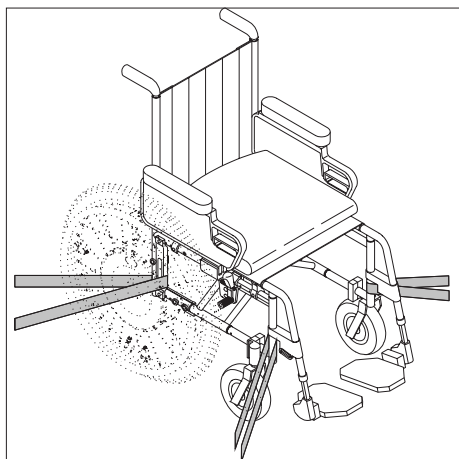
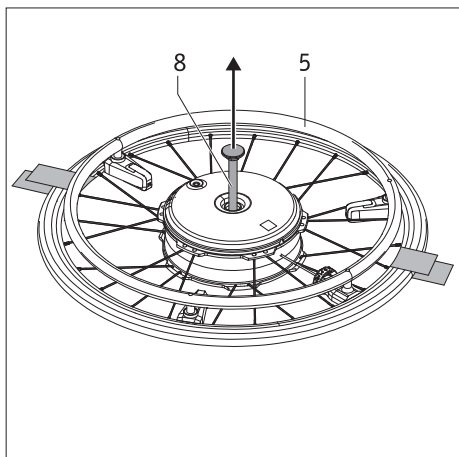
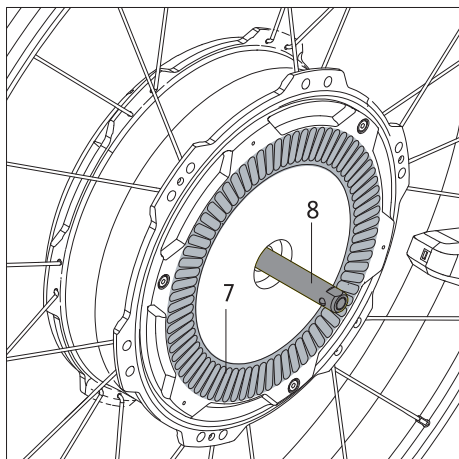
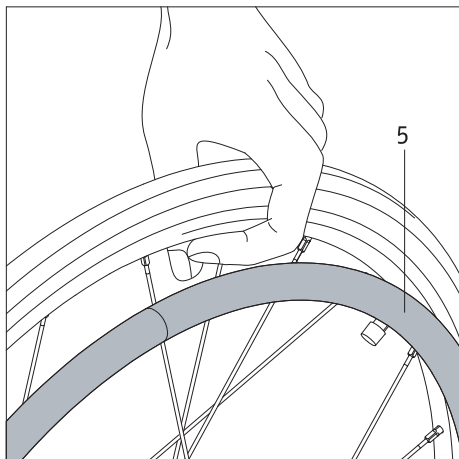
Einsetzen der Steckachse

Wurden die Steckachsen, wie oben beschrieben, aus dem Rad entnommen, müssen sie vor dem nächsten Anbringen der Räder an Ihren Rollstuhl wieder in die Radnaben eingesetzt werden.

- Halten Sie die Steckachse [8], wie in der Grafik dargestellt, zwischen Zeige- und Mittelfinger fest und drücken Sie gleichzeitig mit dem Daumen auf die Verriegelung [3].
- Setzen Sie die Steckachse [8] in die Radnabe ein.



Setzen Sie in die e-motion Räder ausschließlich die mitgelieferten Steckachsen ein! Keinesfalls dürfen die Steckachsen der manuellen Rollstuhlräder eingesetzt werden, da diese in Verbindung mit den e-motion Rädern nicht die erforderliche Länge für einen sicheren Halt in den Halterungen [9] aufweisen.



2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck

- Die e-motion Räder müssen vor dem Abnehmen vom Rollstuhl ausgeschaltet werden.
- Werden die e-motion Räder vom Rollstuhl abgenommen, dürfen Sie diese **nicht** an den Greifreifen [5] anheben bzw. tragen. Die daran angebrachten Sensoren könnten dabei beschädigt werden. Tragen Sie das e-motion Rad stattdessen an seiner Felge. An dieser Stelle besteht keinerlei Gefahr einer Beschädigung des Rades.
- Achten Sie bei einem Abstellen oder Ablegen des Rades insbesondere auf die Lamellen [7] und die Steckachse [8] auf der Rad-Rückseite. Beide Teile dürfen keinesfalls beschädigt werden.
- Für den Transport gelten die Vorgaben des jeweiligen Rollstuhl-Herstellers bezüglich der Sicherung des kompletten Rollstuhls bzw. dessen einzelner Teile.
- Wir empfehlen, die e-motion Räder immer vom Rollstuhl abzunehmen und einzeln zu transportieren. Hierbei sollte die Steckachse [8] vollständig aus den Rädern entnommen werden.
- Die Räder sollten auf deren Rückseite oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.
- Bei einem Transport müssen die Räder auf jeden Fall vor dem Umherfliegen gesichert werden, so dass diese bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Insassen werden können. Für die Sicherung der Räder schlagen wir unverbindlich (wir übernehmen hierfür keine Haftung) vor, diese z. B. mit ausreichend stabilen Gewebebändern, wie in der Grafik dargestellt, im Fahrzeug zu sichern.



Bringen Sie die Gewebebänder keinesfalls an den Greifreifen [5] an, da hierdurch deren Sensoren beschädigt werden können.

- Sollte es hinsichtlich der Sicherung von Rollstuhl und Rädern nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.
- Für Unfälle jeglicher Art und deren Folgen, welche sich aufgrund des Nichtbeachtens dieser Hinweise ereignen, lehnen die Alber GmbH und deren Repräsentanten jegliche Haftung ab.
- Wenn Sie den Rollstuhl im Ganzen transportieren möchten, ohne die Räder zu demonstrieren, muss der Rollstuhl gemäß den Richtlinien bzw. Vorgaben des Rollstuhlherstellers geschützt werden. Die links unten stehende Zeichnung ist lediglich ein Beispiel.

2.6 Transport der Räder im Flugzeug

Für den Flugtransport können die e-motion Räder so abgeschaltet werden, dass sie nicht versehentlich z.B. über ein loses Gepäckstück im Laderaum des Flugzeugs eingeschaltet werden können. Hierfür steht Ihnen der sogenannte „Flugmodus“ des e-motion zur Verfügung.

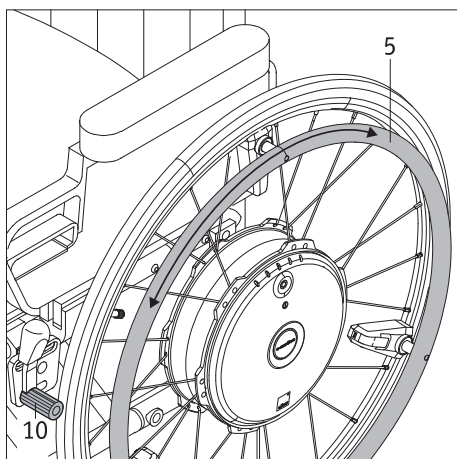
Aktivieren

- Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2]. Alle fünf Elemente der LED Anzeige leuchten für 5 Sekunden auf.
- Lassen Sie im Anschluss den Ein-/Austaster [2] innerhalb von 5 Sekunden los. Führen Sie den Vorgang für beide Antriebsräder durch.

Deaktivieren

- Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2]. Alle fünf Elemente der LED Anzeige leuchten für 5 Sekunden auf.
- Lassen Sie im Anschluss den Ein-/Austaster [2] los. Der Flugmodus ist nun deaktiviert. Die Räder befinden sich nach wie vor in ausgeschaltetem Zustand, können aber mittels erneutem Tastendruck wieder eingeschaltet werden.

Hinweis: Mit der kostenlosen Mobility App des e-motion können Sie die e-motion Räder ebenfalls in den Flugmodus versetzen. Durch die anschließend getrennte Bluetooth®-Verbindung ist ein erneutes Aktivieren der Räder jedoch nur wie oben beschrieben über die Ein-/Austaster [2] an den Rädern möglich.



3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-motion

3.1 Allgemeine Hinweise

Die Bedienung der e-motion Räder erfolgt analog zu den bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rädern. Dies bedeutet, dass Sie Ihren Rollstuhl wie gewohnt mit den Greifreifen [5] bewegen können. Ist der e-motion eingeschaltet, wird jeder Impuls an den Greifreifen in einen Fahrbefehl umgesetzt. Hierbei unterstützt der e-motion sowohl die Vorwärts- als auch Rückwärtsbewegung, sowie beim Beschleunigen und Abbremsen. Der e-motion bremsst im Freilauf nicht von selbst.

Es wird deshalb empfohlen, nach Erhalt des e-motion zunächst ein kleines Fahrtraining durchzuführen. Damit können Sie sich mit dem Antrieb und dessen Möglichkeiten eingehend vertraut machen.

Die e-motion Räder könnten auch im ausgeschalteten Zustand wie manuelle Greifreifenräder verwendet werden. Lediglich das zusätzliche Gewicht der Räder ist beim Anfahren und Bremsen zu berücksichtigen.

Überzeugen Sie sich, dass die Feststellbremsen [10] Ihres Rollstuhls **auf die e-motion Räder justiert wurden** und somit ein unbeabsichtigtes Wegrollen verhindert wird. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel und lassen Sie die Bremsen dort neu justieren.

Hinweise zum Fahrtraining

- Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit besonderer Vorsicht und beginnen Sie Ihr Fahrtraining auf ebenen Fläche.
- Führen Sie Ihr Fahrtraining in Bereichen ohne Hindernisse durch.
- Bevor Sie mit dem e-motion Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den äußeren Umständen an, um z.B. plötzlich auftauchende Hindernisse gefahrlos umfahren bzw. Ihren Rollstuhl anhalten zu können.
- Befahren Sie Steigungen immer mit voll aufgeladenen Akkus.
Bei leeren Akkus laufen die Räder zwar weiter, jedoch steht für die Rollbewegung und insbesondere für den Bremsvorgang die Kraftunterstützung nicht mehr zur Verfügung!
- Bei Fahrten an Gefällen jeglicher Art ist besondere Vorsicht geboten.
Werden Gefälle mit voll aufgeladenen Akkus und einer hohen Geschwindigkeit befahren, kann dies aufgrund Überspannung zu einer Zwangsabschaltung des e-motion führen. Zwar laufen die Räder dabei weiter, jedoch steht für den Bremsvorgang die Kraftunterstützung nicht mehr zur Verfügung!
Befahren Sie daher Gefälle in solchen Fällen mit einer langsamen Geschwindigkeit. Dies ist ohnehin generell ratsam, um plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweichen, oder den Rollstuhl anhalten zu können
- Beachten Sie die Informationen, Sicherheits- und Gefahrenhinweise Ihres Rollstuhlherstellers. Diese gelten auch beim Fahren mit dem e-motion.



Vorsicht bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenen Akkus!

Bei voll aufgeladenen Akkus und hohen Geschwindigkeiten ist eine Selbstabschaltung des Systems möglich. Reduzieren Sie daher Ihre Geschwindigkeit.



Überwinden Sie Hindernisse (z.B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt dabei 50 mm. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, bis die Räder Ihres e-motion das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.



Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.



Kontaktieren Sie im Fall einer Panne bitte umgehend Ihren Fachhändler.



Mit der optional erhältlichen ECS Fernbedienung steht ein spezieller Lernmodus zur Verfügung, der es erlaubt die die e-motion Räder mit sehr wenig Motorunterstützung zu benutzen, bis die korrekte Handhabung erlernt wurde.

3.2 Sicherheitshinweise

- Die e-motion Räder müssen vor dem Anbringen an den Rollstuhl, beim Abnehmen vom Rollstuhl, sowie vor Beginn von Arbeiten am Rollstuhl bzw. direkt an den Rädern ausgeschaltet werden.
- Aus Gründen der Sicherheit müssen Sie beim Anhalten, insbesondere an Steigungen und Gefällen, die Feststellbremsen Ihres Rollstuhls anziehen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass sich die beiden vorderen schwenkbaren Laufräder (sog. Castoren) Ihres Rollstuhls jederzeit frei in alle Richtungen bewegen lassen. Keinesfalls dürfen sich die Castoren gegenseitig berühren oder an Teilen des Rollstuhls anstoßen. Sollten sich die Castoren vor oder während der Fahrt quer zur Fahrtrichtung stellen, so könnte hierdurch ein anfahrender oder in Fahrt befindlicher Rollstuhl abrupt gestoppt werden und dadurch der Fahrer aus dem Rollstuhl herausfallen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes des Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand oder einem Feuerlöscher der Klasse D.

Vor Beginn der Fahrt beachten:

- Der e-motion darf nur an Greifreifenrollstühle angebaut werden, die von der Alber GmbH hierfür freigegeben sind.
- Die Montage und Änderung der Halterung für den e-motion darf nur durch die Alber GmbH oder den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel durchgeführt werden.
- Die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls ist beim Benutzen des e-motion unbedingt zu berücksichtigen.
- Das Fahren des Rollstuhls ohne angebrachte, paarweise Kippstützen ist nicht zulässig.
- Bringen Sie paarweise Kippstützen an Ihrem Rollstuhl an.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der e-motion Räder. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht (ein Reifenprofil ist nicht mehr erkennbar), darf der e-motion nicht mehr betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion der Feststellbremsen Ihres Rollstuhls. Ohne funktionierende Feststellbremsen dürfen keine Fahrten unternommen werden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der e-motion Räder. Angaben hierzu entnehmen sie bitte der Tabelle in Kapitel 16. Den Luftdruck der Lenkräder überprüfen Sie bitte gemäß den Hinweisen und Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers. Ein zu niedriger Luftdruck kann das Fahrverhalten und die Reichweite stark beeinflussen.
- In beiden e-motion-Rädern sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- In beiden Vorderrädern des Rollstuhls sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtbeginn den korrekten Sitz der e-motion Räder in den beiden Radaufnahmen an Ihrem Rollstuhl.
- Der e-motion darf in Kombination mit einem Rollstuhl-Zuggerät oder Handbike verwendet werden, sofern der Radsturz des verwendeten Rollstuhls 1 Grad nicht überschreitet. Die maximal zulässige Geschwindigkeit ist für Nutzer bis 100 kg auf 15 km/h limitiert, für Nutzer über 100 kg bis 150 kg beträgt die maximale Geschwindigkeit 10 km/h. Achten Sie besonders in Kurven darauf, die Geschwindigkeit anzupassen. Bei Verwendung eines Zuggerätes oder Handbikes müssen die e-motion Antriebsräder komplett abgeschaltet sein (kein Stand-by-Betrieb). Für Schäden, die aus dem Betrieb bei höheren als der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit entstehen, können wir leider keine Garantiehaftung übernehmen.

Bei der Fahrt mit dem e-motion beachten:

- Bevor Sie mit dem e-motion Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung darf nicht überschritten werden.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig an Treppen oder Abgründe heran.
- Ist der e-motion eingeschaltet, wird jeder Impuls an den Greifreifen in einen Fahrbefehl umgesetzt. Nehmen Sie beim Anhalten oder Warten vor potentiellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen oder an Rampen jeglicher Art) Ihre Hände von den Greifreifen und sichern Sie Ihren Rollstuhl mit dessen Feststellbremsen.
- Greifen Sie beim eingeschalteten e-motion niemals in das Rad.
- Stecken bzw. werfen Sie keine Gegenstände irgendwelcher Art in ein ab- oder eingeschaltetes e-motion Rad.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art an den Greifreifen! Diese könnten ungewollte Fahrpulse herbeiführen.
- Halten Sie beim Fahren auf Gehwegen ausreichenden Abstand (möglichst mindestens eine Rollstuhl-Breite) zur Bordsteinkante.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen).
- Lassen Sie den e-motion niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.
- Der e-motion kann durch starke elektromagnetische Felder, insbesondere nah am Greifreifen-Sensor beeinträchtigt werden.
- Der e-motion kann sich in seltenen Fällen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-motion nicht befahren werden.
- Wechseln Sie während einer Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit niemals ruckartig die Fahrtrichtung nach links oder rechts, da dies unter Umständen zum seitlichen Kippen des Rollstuhls führen kann.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten.
- Beabsichtigen Sie mit Ihrem Rollstuhl an einer Steigung oder einem Gefälle stehenzubleiben, müssen der Rollstuhl quer zu diesem Gefälle oder der Steigung gestellt und die Feststellbremsen angezogen werden.

- Ziehen Sie nach jeder Fahrt bzw. bei jedem Stillstand Ihres Rollstuhls dessen Feststellbremsen an, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- Fahren Sie niemals quer zu Gefällen.
- Greifen Sie während der Fahrt niemals in die Speichen der e-motion Räder, oder in die Vorderräder Ihres Rollstuhls.
- Bremsen Sie den e-motion gefühlvoll und Ihrer Geschwindigkeit entsprechend angepasst (also nicht ruckartig) ab.
- Setzen Sie sich bei einer Fahrt in Fahrzeugen ausschließlich auf die dort installierten Sitze mit den zugehörigen Rückhaltesystemen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sowohl Sie, als auch Ihre Mitinsassen bei einem Unfall verletzt werden können.
- Sichern Sie bei Fahrten in Fahrzeugen Ihren Rollstuhl und die e-motion Räder gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der StVZO zu beachten. In anderen Ländern sind die dort gültigen nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Der e-motion ist nur für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. für spielende Kinder oder den Transport von Gütern.
- Der Betrieb des e-motion ist in der Nähe starker Magnetfelder, wie sie beispielsweise durch Haftmagnete, Transformatoren, Tomographen, etc. hervorgerufen werden, nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie Fahrten mit dem e-motion bei widrigen Verhältnissen, beispielsweise bei Sturm, Hagel und in hohem Gestrüpp.



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.

Nach der Fahrt mit dem e-motion beachten:

- Schalten Sie den e-motion bei Nichtgebrauch unverzüglich ab, um eine versehentliche Auslösung eines Fahrimpulses durch Kontakt mit dem Greifreifen, sowie eine Selbstentladung des Akkus zu vermeiden.
- Ziehen Sie bei jedem Stillstand die Feststellbremsen des Rollstuhls an.
- Laden Sie die Akkus Ihres e-motion möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

3.3 Hindernisse

Überwinden Sie Hindernisse (z. B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt dabei 50 mm. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, bis die e-motion Räder das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.

3.4 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen

- Der Rollstuhlfahrer entscheidet unter Berücksichtigung seiner Fahrkenntnisse und körperlichen Fähigkeiten selbständig und eigenverantwortlich über die von ihm zu befahrenden Strecken.
- Vor Fahrtritt hat er die e-motion Räder auf abgefahrte oder beschädigte Reifen zu prüfen, ebenso den Ladezustand der beiden Akkus, sowie die Funktionsfähigkeit der optischen und akustischen Signaleinrichtungen am Rad.
- Diese Sicherheitsüberprüfungen, sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind insbesondere an folgenden Gefahrenstellen von Bedeutung, deren Befahren im Ermessen und auf eigene Gefahr des e-motion Fahrers liegen:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche.
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken.
 - schmale und/oder abschüssige/geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen.
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken.
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen.



Bei Kurvenfahrt oder beim Wenden auf Steigungen oder Gefällstrecken kann es aufgrund einer Schwerpunktverlagerung zu einer erhöhten seitlichen Kippneigung kommen. Führen Sie diese Fahrmanöver deshalb mit erhöhter Vorsicht und nur bei langsamer Geschwindigkeit durch!



Beim Überqueren von Straßen, Kreuzungen und Bahnübergängen ist erhöhte Vorsicht geboten. Überqueren Sie Schienen in Straßen bzw. an Bahnübergängen niemals in Parallelfahrt, da die Räder dabei eventuell eingeklemmt werden könnten.



Beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Während des Hebe- bzw. Senkvorganges der Rampe oder einer Hebevorrichtung ist der e-motion abzuschalten. Ebenso müssen die Feststellbremsen am Rollstuhl angezogen werden. Ein Wegrollen, z.B. durch unbeabsichtigte Fahrbefehle, wird dadurch verhindert.



Bei Nässe vermindert sich die Haftung der Reifen auf dem Untergrund; es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an und fahren Sie niemals mit abgefahrenen Reifen.

4. Akku (in den Rädern eingebaut)



In den e-motion Rädern sind wartungsfreie, wiederaufladbare Lithium-Ionen Akkus integriert. Diese können aus Gründen der Sicherheit vom Rollstuhlfahrer nicht entnommen werden, sondern müssen, wenn erforderlich, durch den autorisierten Fachhandel ausgebaut werden.

Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme des e-motion, sowie vor Beginn des Ladevorganges die nachfolgenden Sicherheits- und Warnhinweise. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, oder elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Der Lithium-Ionen Akku enthält chemische Substanzen die unter Missachtung der hier aufgeführten Sicherheitshinweise gefährliche Reaktionen hervorrufen können. Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der allgemeinen Hinweise und Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt die Alber GmbH keine Haftung.

4.1 Sicherheitshinweise zu den in den e-motion Rädern eingebauten Akkus

- Vor der erstmaligen Benutzung der e-motion Räder sollten deren Akkus vollständig aufgeladen werden.
- Die Räder dürfen nur bei Temperaturen zwischen -25°C und + 50°C betrieben werden.
- Die Räder dürfen weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion der Akkus führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes eines Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Zellenhersteller das Löschen mit Sand oder einem Feuerlöscher der Klasse D
- Ihr e-motion verbraucht bei jeder Benutzung Energie. Laden Sie daher beide Akkus möglichst nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- Die e-motion Räder und insbesondere die darin befindlichen Akkus dürfen nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören der Räder bzw. der Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Ladebuchse [2] des Rades niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten sie darauf, dass die Kontakte in keinem Fall mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel mit Metallspänen) in Berührung kommen.
- Ist die Ladebuchse [2] verschmutzt, ist diese mit einem sauberen, trockenen Tuch zu reinigen.
- Tauchen Sie die Räder keinesfalls in Wasser ein.
- Bei Beschädigung oder Defekt eines Akkus muss dieser überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler und klären Sie mit ihm die weitere Vorgehensweise bezüglich Rücksendung und Reparatur ab.
- Das Rad mit dem defekten/beschädigten Akku darf keinesfalls weiter verwendet oder geöffnet werden.
- Achten sie stets darauf, die e-motion Räder sauber und trocken zu halten.

4.2 Lagerung der Räder

- Die Lebensdauer eines Akkus ist unter anderem von seinem Lagerort abhängig. Lassen Sie deshalb die e-motion Räder nicht für längere Zeit an heißen Orten liegen. Insbesondere die Kofferräume von in der Sonne stehenden Pkws sollten nur für Transporte, aber nicht generell als Aufbewahrungsort genutzt werden.
- Lagern Sie die Räder an einem kühlen und trockenen Platz, wo sie vor Beschädigung und unberechtigtem Zugriff geschützt sind.
- Um eine optimale Lebensdauer des Akkus zu erreichen sollten die Räder bei einer Temperatur von 18°C bis 23°C und einer Luftfeuchtigkeit von 0 bis 80 Prozent gelagert werden. Der Ladezustand sollte dabei 50 Prozent betragen.
- Setzen Sie die Räder bei einer Lagerung keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee, etc.) aus.
- Laden Sie die Akkus vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladezustand alle 3 Monate. Laden Sie die Akkus, wenn erforderlich, auf 50 bis 70 Prozent auf. Für das Einlagern der e-motion Räder steht Ihnen über die kostenlose Mobility App eine Funktion zur Verfügung, welche es erlaubt, voll geladene Akkus automatisch auf 65% zu entladen.
- Die Räder sollten auf deren Rückseite oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.

4.3 Allgemeine Hinweise zum Laden der Akkus

- Laden Sie die Akkus niemals in Gegenwart bzw. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes eines Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf die Räder mit den darin befindlichen Akkus niederschlagen könnte.
- Laden Sie die Akkus niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C. Wird versucht einen Ladevorgang außerhalb dieses Temperaturbereiches durchzuführen, wird der Ladevorgang automatisch abgebrochen.
- Das Laden der Akkus dauert maximal 6 Stunden.

4.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang



Vor Beginn des Ladevorgangs sind beide Räder auszuschalten.

Werden die Akkus direkt am Rollstuhl geladen, ist dieser mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern!

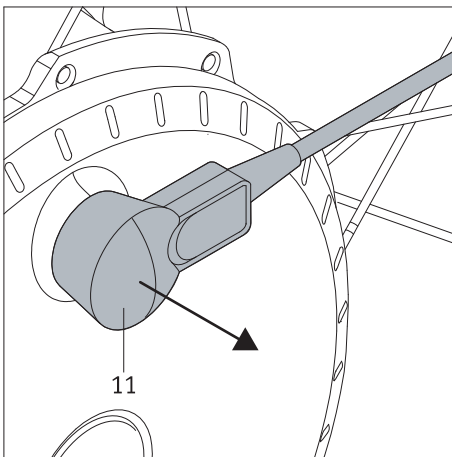
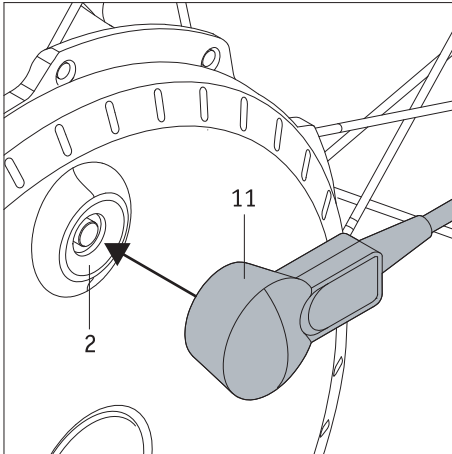
- Der Ladevorgang findet direkt an den Rädern statt, welche hierzu nicht vom Rollstuhl abgenommen werden müssen. Grundsätzlich sollten immer beide Akkus gleichzeitig nachgeladen werden, weshalb das Ladegerät auch über zwei Ladeleitungen verfügt.
- Verwenden Sie zum Laden der e-motion Akkus ausschließlich das mitgelieferte Alber Ladegerät. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku aufgeladen ist. Ein Überladen ist daher ausgeschlossen.
- Verwenden Sie zum Laden niemals ein anderes, nicht von Alber stammendes Ladegerät.
- Laden Sie mit dem Ladegerät keine anderen als die im e-motion eingebauten Akkus auf.
- Werden die e-motion Räder längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, ist das Ladegerät zuerst vom Rad (Akku) und danach von der Netzsteckdose zu trennen.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee) aus.
- Vorsicht bei Kondensation. Wird das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall ist die Benutzung des Ladegerätes so lange zurückzustellen, bis das Kondenswasser verdunstet ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf das Ladegerät niederschlagen könnte.
- Tragen Sie das Ladegerät niemals am Netzkabel oder den Ladeleitungen.
- Reißen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die daran befindlichen beiden Ladekabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert, bzw. dass sie keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen ausgesetzt sind.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, ein bzw. beide Ladekabel, oder die an den Kabeln angebrachten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen unverzüglich durch den von Alber autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät niemals, wenn es einen harten Schlag erlitten hat, fallen gelassen, oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem von Alber autorisierten Sanitätsfachhändler zur Reparatur.
- Das Ladegerät darf nicht von kleinen Kindern benutzt werden.
- Das Ladegerät darf nur mit 100V - 240V Netzwechselspannung betrieben werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie Kabel und Stecker keinem Druck aus. Starke Dehnung oder Knicken der Kabel, das Einklemmen von Kabeln zwischen einer Wand und einem Fensterrahmen, oder das Auflegen schwerer Gegenstände auf Kabel oder Stecker könnten zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
- Schließen Sie die beiden Pole der Stecker an den Ladekabeln niemals mit metallischen Gegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest in der Steckdose steckt.
- Berühren Sie den Netzstecker und die beiden Stecker an den Ladekabeln nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie die Ladegerätstecker und/oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder schmutzig sind. Säubern Sie diese vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie bitte zuerst die Ladestecker aus den Ladebuchsen der e-motion Räder, anschließend den Stecker des Ladegerätes aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass nach Trennen vom Ladegerät keine Feuchtigkeit in die Ladebuchse [2] eindringen kann.
- Der Netzstecker wird zur Unterbrechung der Stromzufuhr zum Ladegerät verwendet. Daher dürfen Gegenstände das Ladegerät weder bedecken, noch dessen Verwendung erschweren.
- Technische Änderungen jeglicher Art sind am e-motion und dessen Ladegerät nicht erlaubt.
- Prüfen Sie wenn erforderlich die elektrischen Verbindungen und stellen Sie sicher, daß das Ladegerät nicht durch Gegenstände bedeckt wird, sondern korrekt aufgestellt ist.



Achten Sie vor und nach dem Ladevorgang darauf, dass die Stecker des Ladegeräts [11] und die Ladebuchsen im Ein-/Aus Taster [2] des e-motion Rads sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Die Stecker des Ladegerätes sind magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt der Stecker mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.



4.5 Ladevorgang

- Schalten Sie die e-motion Räder aus (siehe Kapitel 2.3).
- Stecken Sie das Netzkabel [14] des Ladegerätes in eine Steckdose. Die beiden LEDs [12] am Ladegerät leuchten orange.
- Setzen Sie die Ladestecker [11] des Ladegerätes [13] auf die Ladebuchsen [2]. Diese ist im Ein-/Aus Taster integriert). Die Verriegelung erfolgt automatisch durch einen Magnetverschluss.
- Am Ladegerät blinken die beiden LED-Anzeigen [12] in grüner Farbe und an den e-motion Rädern ist ein kurzer Piepton zu hören. Dies bedeutet, dass der Ladevorgang begonnen hat.
- An der LED-Anzeige [1] der e-motion Räder leuchten je nach Ladezustand des Akkus-Packs weitere LEDs auf (siehe Kapitel 5.2).
- Ist der Akku vollständig geladen, leuchten alle fünf Leuchtdioden an den Rädern und am Ladegerät leuchtet die LED-Anzeige [1] dauerhaft grün.
- Ziehen Sie dann zuerst die Ladestecker [11] des Ladegerätes [13] von den e-motion Rädern ab, anschließend den Netzstecker des Ladegerätes [14] aus der Steckdose.
- Die e-motion Räder werden nach Beendigung des Ladeprozesses nicht abgeschaltet.



Sofern erforderlich kann der Ladeprozess jederzeit unterbrochen werden.



Achten Sie darauf, dass die Stecker des Ladegeräts [11] und die Ladebuchsen im Ein-/Aus Taster [2] des e-motion Rads sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Werden die e-motion Räder längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, ist das Ladegerät zuerst von den Rädern, danach von der Netzsteckdose zu trennen. Prüfen Sie generell vor jedem Fahrtritt den Ladezustand der Akkus. Diese sollten vor Beginn der Fahrt vollständig aufgeladen sein.



Tritt beim Laden der Räder ein Fehler auf, wird dieser durch die LED-Anzeige [1] und Signaltönen am Rad (siehe Kapitel 5.5), sowie durch eine dauerhaft rot leuchtende LED [12] am Ladegerät angezeigt.



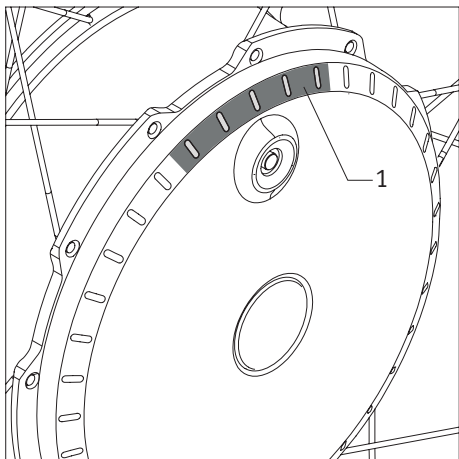
Sofern sich die e-motion Räder zum Laden am Rollstuhl befinden, sind vor Beginn des Ladevorgangs beide Räder auszuschalten und der Rollstuhl mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern.



Die Magnetstecker des Ladegerätes dürfen nicht in die Nähe des Sensors [6] am Rad gebracht werden, da dessen Kalibrierung hierdurch beeinflusst werden könnte.



Während der Ladevorgangs dürfen weder Druck- noch Zugkräfte auf den Greifreifen [5] einwirken, da es hierdurch zu einem Abbruch des Ladevorgangs kommen kann.



5. Anzeigen und Fehlermeldungen am Rad

5.1 Ladezustand des Akkus

Der Ladezustand der beiden e-motion Akkus wird durch die am Rad angebrachten LEDs [1] angezeigt.

Bei jedem Einschalten des Rades leuchten die LEDs und zeigen dauerhaft die Restkapazität des Akkus an. Die LED Anzeige erlischt, sobald das Rad sich dreht.

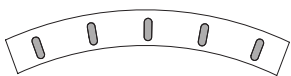


Mit der kostenlosen Mobility App kann die permanente Anzeige der LEDs beim Laden und im Betrieb aktiviert oder deaktiviert werden.

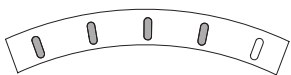
Es bedeuten:

5 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 100% aufgeladen.

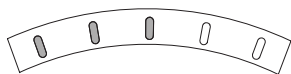
Vermeiden Sie an Gefällen Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten, da aufgrund der Stromrückführung in den Rädern die Gefahr einer Überspannung im Akku besteht, und somit eine Zwangsabschaltung des Rads erfolgen kann.



4 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 80% aufgeladen.

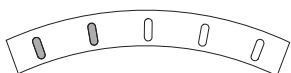


3 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 60% aufgeladen.



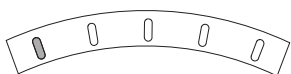
2 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 40% aufgeladen.

Es wird dringend empfohlen keine allzu weiten Wegstrecken zurück zu legen, ohne die Akkus vorher aufzuladen.



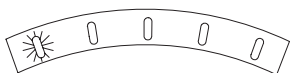
1 LED leuchtet weiß – der Akku ist zu 20% aufgeladen.

Laden Sie den Akku auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.



1 LED blinkt weiß – der Akku ist zu 10% aufgeladen.

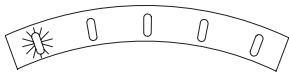
Laden Sie die Akkus auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.



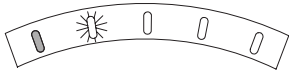
5.2 Anzeigen beim Laden des Akkus

Anzeigen am Rad

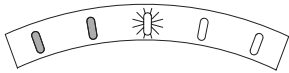
Eine LED blinkt weiß – der Akku ist weniger als 20% aufgeladen.



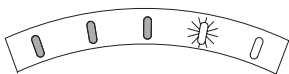
Eine LED blinkt weiß, 1 LED leuchtet weiß – der Akku ist zwischen 20% und 40% aufgeladen.



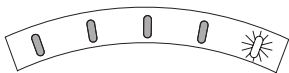
Eine LED blinkt weiß, 2 LEDs leuchten weiß– der Akku ist zwischen 40% und 60% aufgeladen.



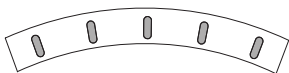
Eine LED blinkt weiß, 3 LEDs leuchten weiß– der Akku ist zwischen 60% und 80% aufgeladen.



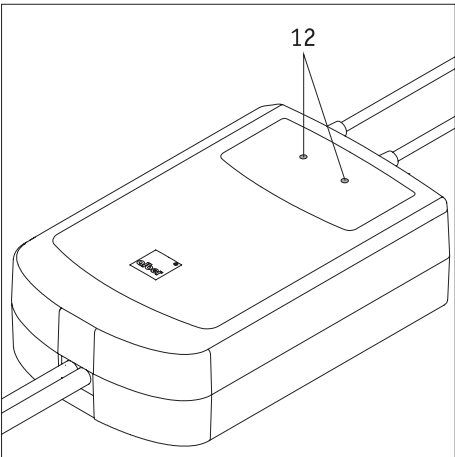
Eine LED blinkt weiß, 4 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zwischen 80% und 100 % aufgeladen.



5 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 100% aufgeladen.



Kommt es während des Ladevorganges zu einem Fehler, erfolgt eine Fehlermeldung durch die LED-Anzeige und verschiedene Signaltöne (siehe Kapitel 5.5).



5.3 Anzeigen am Ladegerät

Der Status des Ladegerätes wird durch dessen LED-Anzeigen [12] wie folgt angezeigt:

LED Farbe	LED Modus	Status
Rot	Dauerlicht	Fehler
Orange	Dauerlicht	Betriebsbereit
Grün	Blinkend	Ladevorgang läuft
Grün	Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen

5.4 Übersicht der Betriebszustände

Betriebszustand	Signalisierung (zu erkennen an)	Aktivieren des e-motion durch	Stromverbrauch der Akkus
Flugmodus (e-motion kann nicht genutzt werden)	Bei Tastendruck am Ein-/Aus-taster [2] blinken alle LEDs der LED-Anzeige [1] rot auf.	Ein-/Austaster [2] am Antriebsrad für 10 Sekunden gedrückt halten, alle 5 LEDs leuchten weiß auf. Ein-/Austaster [2] innerhalb von 5 Sekunden wieder loslassen. Im Anschluss Ein-/Austaster [2] erneut betätigten, um den e-motion zu aktivieren.	Kein Stromverbrauch
e-motion komplett aus	Keine Anzeige	Ein-/Austaster [2] am Antriebsrad betätigen (Einschalten per ECS-Fernbedienung oder e-motion Mobility App nicht möglich).	Kein Stromverbrauch
Standby-Betrieb	Die mittlere LED der LED-Anzeige [1] am Antriebsrad blinkt alle 10 Sekunden kurz auf.	e-motion kann per ECS-Fernbedienung oder e-motion Mobility App mit Mobility Plus Package oder ECS-Funktion eingeschaltet werden (aufpreispflichtig).	Gering Nach 48 Stunden ohne Nutzung schaltet sich der Standby-Betrieb automatisch ab. Das System ist dann komplett aus und verbraucht keinen Strom mehr.
e-motion an (Fahrbereitschaft)	Anzeige Ladezustand der Akkus durch LED-Anzeige [1] am Antriebsrad. Falls verbunden: Anzeige Ladezustand der Akkus auf der ECS-Fernbedienung oder der e-motion Mobility App (kostenlos).	----	Mittel Automatische Selbstabschaltung werksseitig nach 1 Stunde. Durch e-motion Mobility App (Profibereich Passwort geschützt) von 5 Minuten bis 10 Stunden einstellbar. Der e-motion geht nach Ablauf dieser Zeitspanne in den Standby-Betrieb und verbraucht im Anschluss in geringem Umfang Strom aus den Akkus.
Manueller Fahrbetrieb	Anzeige Ladezustand der Akkus durch LED-Anzeige [1] am Antriebsrad. Falls verbunden: Anzeige Ladezustand der Akkus auf der ECS-Fernbedienung oder der e-motion Mobility App (kostenlos).	----	Reichweite bis zu 25 km (in der Ebene) Tatsächlicher Stromverbrauch abhängig vom gewählten Fahrprofil, Unterstützungsstufen, dem eigenen Fahrverhalten, Nutzergewicht und Gelände
Cruise Mode	Anzeige der Geschwindigkeit in der aufpreispflichtigen Cruise Mode Funktion der e-motion Mobility App	----	Reichweite bis zu 15 km (in der Ebene) Tatsächlicher Stromverbrauch abhängig von Cruise Geschwindigkeit, Nutzergewicht und Gelände.

5.5 Fehlermeldungen

In den nachfolgenden Tabellen werden die am e-motion Rad auftretenden Fehler und mögliche Maßnahmen beschrieben.

LED-Anzeige	Anzahl Töne	Tonintervall (Sekunden)	Fehlerbeschreibung	Hilfestellung
○ ○ ○ ○ ● Dauerlicht rot	1	1	Der Akku ist entweder tiefentladen oder defekt.	Laden Sie den Akku auf. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ○ ○ ○ ● Dauerlicht rot	2	2	Interner Fehler Antrieb/Akku	Vermeiden Sie Fahrten an Gefällen mit vollgeladenen Akkus. Schalten Sie die e-motion Antriebsräder ggf. aus und lassen Sie sie abkühlen. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
○ ● ● ● ○ Dauerlicht rot	3	2	Der Greifreifensensor ist entweder defekt oder wurde während des Einschaltvorgangs bzw. im Remotebetrieb betätigt.	Vermeiden Sie während des Einschaltvorganges den Greifreifen zu betätigen. Im Remotebetrieb ist ein Betätigen des Greifreifens nicht erlaubt, da diese Funktion nur für die Steuerung eines unbesetzten Rollstuhls zulässig ist. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ● ● ● ● Dauerlicht rot	5	2	Das Antriebsrad wurde während des Ladevorgangs bewegt oder es liegt ein Fehler bzw. Defekt beim Laden vor.	Vermeiden Sie die e-motion Antriebsräder während des Ladevorgangs zu bewegen. Entfernen Sie ggf. das Ladegerät von den Antriebsrädern und ziehen Sie den Netzstecker. Wiederholen Sie den Ladevorgang ggf. erneut. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
○ ○ ○ ○ ● blinkend weiß	4	4	WARNUNG! Der Akku hat einen kritischen Unterspannungswert erreicht.	Laden Sie den Akku auf.
● ○ ○ ○ ● blinkend weiß	4	4	Temperaturwarnung Antrieb/Akku	Vermeiden Sie Fahrten an Gefällen mit vollgeladenen Akkus. Schalten Sie die e-motion Antriebsräder ggf. aus und lassen Sie sie abkühlen. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ● ● ● ● blinkend weiß	4	4	Die Umgebungstemperatur ist beim Laden zu tief (< 0°C) oder zu hoch (> 40°C).	Der Ladevorgang wurde abgebrochen. Laden Sie die e-motion Antriebsräder ausschließlich bei Temperaturen zwischen 0°C bis 40°C, da Sie die Akkus ansonsten beschädigen.



Werden andere als in der Auflistung dargestellte Fehlermeldungen signalisiert, liegt eine schwerwiegende Störung des Systems vor. Das e-motion Rad ist dann nicht mehr betriebsbereit und muss über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.



Kontaktieren Sie im Fall eines Problems oder eines Reifenschadens Ihren Fachhändler.



Treten am Rad bzw. Rollstuhl Geräusche auf oder sind Vibratiopnen spürbar, darf der e-motion nicht mehr benutzt werden. Die e-motion Räder sind dann nicht mehr betriebsbereit und müssen über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.

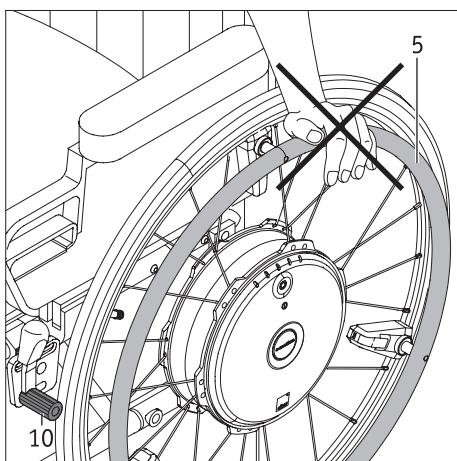


Mit der kostenlosen e-motion Mobility App werden Fehler und mögliche Abstellmaßnahmen auf Ihrem Smartphone angezeigt.

6. Automatische Selbstabschaltung

Um Energie zu sparen, sind den e-motion Rädern Zeiten zugeordnet, nach welchen eine automatische Selbstabschaltung erfolgt. Der werksseitig voreingestellte Wert für die automatische Selbstabschaltung beträgt 60 Minuten.

Mit der optional erhältlichen App kann dieser Wert verändert werden. Bitte lassen Sie sich hierzu von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

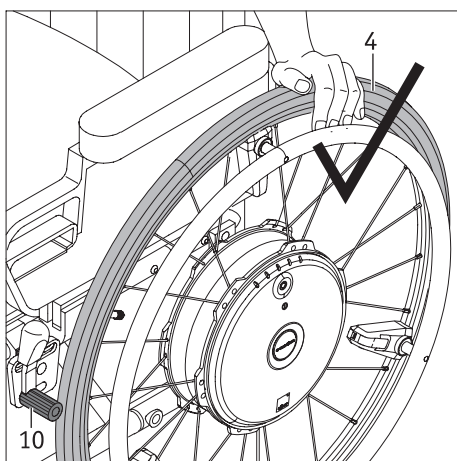


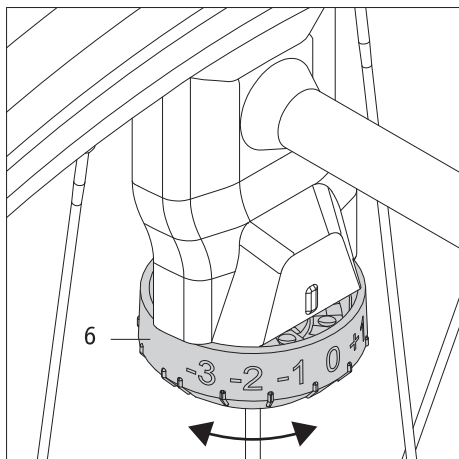
7. Wichtige Information zum Umsetzen

- Ziehen Sie vor einem Umsetzen in den Rollstuhl, oder aus diesem heraus, zuerst die Feststellbremse [10] an, damit der Rollstuhl nicht unbeabsichtigt wegrollen kann. Stützen Sie sich beim Umsetzen niemals mit den Händen am Greifreifen [5] ab. Der am Greifreifen befestigte Sensor würden dadurch dauerhaft Schaden nehmen, so dass das Rad nicht mehr funktionsfähig ist.
- Stützen sie sich beim Umsetzen stattdessen an der Raddecke [4] ab und berühren sie den Greifreifen [5] dabei nicht.



Vor dem Umsetzen muss der e-motion abgeschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.





8. Wichtige Information zum Sensor

Mit dem am e-motion Rad angebrachten Sensor [6] werden die im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Parameter vom autorisierten Fachhandel gemäß den Wünschen des Rollstuhlfahrers eingestellt. Verstellen Sie daher niemals den Sensor ohne Rücksprache mit Ihrem Sanitätsfachhändler oder Alber Berater.

Merken Sie sich die am Rad eingestellte Stufe (-3 bis +3), damit Sie im Falle einer unbeabsichtigten Verstellung die korrekte Einstellung wieder herstellen können.

9. Fahrprofile, Unterstützungsstufen, Rückrollverzögerung

Werkseitige Fahrprofile

Der e-motion verfügt über mehrere voreingestellte Fahrprofile, die das Fahrverhalten entsprechend beeinflussen und je nach Krankheitsbild oder persönlichen Präferenzen entsprechend ausgewählt werden können.

Je nach gewähltem Fahrprofil ist eine höhere oder geringere Krafteinleitung erforderlich, um die e-motion Räder in Bewegung zu setzen. Ebenso haben die Fahrprofile Einfluss auf das Beschleunigungsverhalten und den Nachlauf der e-motion Räder.

Die Auswahl dieser voreingestellten Fahrprofile ist über die kostenlose e-motion M25 Mobility App möglich. Dort findet sich auch eine nähere Beschreibung der aktuell verfügbaren Fahrprofile.

Zusätzlich hat ihr Fachhändler die Möglichkeit, an jedem e-motion Rad die Empfindlichkeit der Sensoren in sieben Stufen einzustellen. So können z. B. Dysbalancen in der Arm- oder Handkraft ausgeglichen werden, um einen optimalen Geradeauslauf des e-motion zu gewährleisten. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Anpassungsmöglichkeiten von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

Individuelles Fahrprofil

Ihr Fachhändler kann zusätzlich zu den voreingestellten Fahrprofilen das Fahrverhalten Ihres e-motion ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Nach einer erfolgten Anpassung ist eine Auswahl der werksseitig voreingestellten Fahrprofile leider nicht mehr möglich. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Anpassungsmöglichkeiten von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

Unterstützungsstufen

Der e-motion verfügt zusätzlich über zwei Unterstützungsstufen, die pro Fahrprofil unterschiedlich eingestellt sind.

Zur Auswahl der beiden Unterstützungsstufen wird die optional erhältliche ECS-Fernbedienung benötigt. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Unterstützungsstufen über die e-motion Mobility App umzuschalten. Hierfür ist das kostenpflichtige Mobility Plus Package erforderlich.

Der e-motion ohne ECS oder Mobility Plus Package verfügt nur über eine Unterstützungsstufe. Die ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package kann jederzeit nachgerüstet werden.

Unterstützungsstufe 1 (Werkseinstellung)

Beim Einschalten des Rades ertönt ein Signalton, die Motorleistung ist reduziert und das Fahrverhalten weniger dynamisch. Diese Unterstützungsstufe wird vorrangig für Fahrten empfohlen, die in Innenbereichen stattfinden. Es ergibt sich dadurch ein geringer Stromverbrauch, der in einer höheren Reichweite resultiert.

Unterstützungsstufe 2

(nur in Verbindung mit optionaler ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package)

Beim Einschalten des Rades ertönen zwei Signaltöne, die Motorleistung ist höher als in Unterstützungsstufe 1. Unterstützungsstufe 2 wird vorrangig für Fahrten empfohlen, die in Außenbereichen stattfinden. Der Stromverbrauch ist höher als in Stufe 1, weshalb die zu erzielende Reichweite pro Akku-Ladung entsprechend geringer ist.

Rückrollverzögerung

(nur in Verbindung mit optionaler ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package)

Wenn Ihr e-motion mit einer ECS-Fernbedienung ausgestattet ist oder sie über die Mobility App mit Mobility Plus Package verfügen, steht Ihnen die Rückrollverzögerung zur Verfügung. Diese Funktion erleichtert das Befahren von Steigungen und Rampen, in dem ein Zurückrollen des Rollstuhls während des Umgreifens nach einer Anschubbewegung verhindert wird.

Befahren von Steigungen und Gefällen mit aktivierter Rückrollverzögerung

Sie können wie gewohnt Steigungen und Gefälle befahren, wobei die e-motion Räder sich entsprechend des gewählten Fahrprofils und der Unterstützungsstufe verhalten. Registriert die Radelektronik ein Rollen des Rades entgegen der ursprünglichen Fahrtrichtung, setzt die automatische Rückrollverzögerung ein.

Dies bedeutet, dass die e-motion Räder für 5 Sekunden gebremst und damit am Zurückrollen gehindert werden. Danach ertönen zwei kurze Signaltöne und die Bremsfunktion wird langsam aufgehoben. In Abhängigkeit von der befahrenen Steigung befinden sich die Räder einige Sekunden danach wieder im Freilauf. Durch eine Anschubbewegung an den Greifringen (nach vorne oder hinten) während der oben genannten 5 Sekunden wird die Bremsfunktion unmittelbar wieder aufgehoben und ermöglicht eine Weiterfahrt.

Das sichere (mit aktivierter Rückrollverzögerung) Befahren einer Steigung oder Rampe ist abhängig vom Gesamtgewicht (=Gewicht des Rollstuhlfahrers, des Rollstuhls, der beiden e-motion Räder und eventuell vorhandenem Zubehör), sowie vom Ladezustand der Akkus.

Die Rückrollverzögerung hält bei einem maximalem Nutzergewicht von 150 kg (bzw. Systemgewicht von 190 kg) an Steigungen bis 6 Grad (10,5%) sicher die Position, solange die Akkus noch mindestens zu 10% geladen sind. Dieser Wert ist unabhängig von der verwendeten Radgröße des e-motion. Bei einem geringerem Nutzer- oder Systemgewicht kann die Rückrollverzögerung auch auf steileren Strecken genutzt werden. Falls Sie sich im Einzelfall nicht sicher sind, ob das Befahren einer Steigung mit der Rückrollverzögerung sicher ist, kontaktieren Sie bitte die Alber GmbH. Befahren Sie Steigungen mit aktivierter Rückrollverzögerung grundsätzlich immer nur in Fahrtrichtung vorwärts. Andernfalls kann keine ausreichend Traktion für ein sicheres Befahren bzw. Halten der Position gewährleistet werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Bei besonders steilen Steigungen und/oder Rollstuhlfahrern mit einem sehr hohen Gewicht kann die Rückrollverzögerung ein langsames Zurückrollen des Rollstuhls eventuell nicht verhindern.
- Die Rückrollverzögerung ist keine Parkbremse, sondern verzögert das Zurückrollen des Rollstuhls nur für wenige Sekunden. Sichern Sie deshalb Ihren Rollstuhl mit Hilfe der Feststellbremsen, falls Sie an einer Steigung anhalten wollen.
- Benutzen Sie die Rückrollverzögerung nur bei ausreichender Batterie-Kapazität (wenn mindestens noch 2 LEDs leuchten)!
- Die Rückrollverzögerung muß nach jedem Ausschalten der e-motion Räder neu aktiviert werden.
- Auch während die Rückrollverzögerung aktiv ist müssen die Hände immer in der Nähe der Greifringe verbleiben, um jederzeit den Rollstuhl am Wegrollen hindern zu können.

10. Bedingungen und Anweisungen zum Gebrauch des e-motion in Verbindung mit einem Rollstuhl als Fahrzeugsitz

Der Gebrauch eines Rollstuhls als Fahrzeugsitz (z. B. in Pkw, Vans usw.) ist durch nationale Gesetze und die Spezifikationen des Rollstuhlherstellers geregelt. Die Kombination des Alber e-motion mit einem manuellen Rollstuhl ändert das Crashverhalten des Rollstuhls nicht. Der manuelle Rollstuhl ist somit der entscheidende Faktor. Aus diesem Grund gestatten wir den Personentransport in Fahrzeugen, während die Person im Rollstuhl sitzt, nur unter folgenden Bedingungen:

1. Die nationalen Gesetze erlauben die Verwendung eines Rollstuhls als Fahrzeugsitz.
2. Der Hersteller des manuellen Rollstuhls hat den betreffenden Rollstuhl für den Personentransport in Fahrzeugen freigegeben.
3. Es stehen geeignete Befestigungssysteme für den manuellen Rollstuhl (ISO 10542) sowie geeignete Kopfstützen und ein geeignetes Gurtsystem (Dreipunktsicherheitsgurt) zur Verfügung. Diese müssen gemäß der Anleitung des Rollstuhls und des Befestigungssystems verwendet werden.
4. Das Befestigungssystem wird nicht an den e-motion Rädern angebracht.
5. Der verwendete manuelle Rollstuhl muss in der Alber-Kompatibilitätsliste für e-motion aufgeführt sein.

Die Rollstuhlhersteller greifen für gewöhnlich auf Crashtests zurück, um die Eignung eines Rollstuhls für den Personentransport in Fahrzeugen zu beurteilen. Diese Crashtests (gemäß ISO 7176-19) simulieren jedoch nicht alle möglichen Situationen, wie z. B. einen Seitenaufprall. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend, den Rollstuhlfahrer auf einen regulären Sitz des Fahrzeugs umzusetzen, auf dem er durch das Sicherheitssystem des Fahrzeugs, z. B. Airbags und Seitenaufprallschutz, geschützt ist.

Sollte das Fahrzeug mit einer Rollstuhlhebephöhne oder ähnlichem ausgestattet sein, darf das e-motion nur mit äußerster Vorsicht auf die Plattform gefahren werden. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Vollführen Sie keine plötzlichen, abrupten oder ruckartigen Bewegungen.

Blicken Sie stets in Fahrtrichtung und vermeiden Sie jegliche Ablenkung.

Bei Nichteinhalten dieser Bedingungen und Anweisungen übernimmt die Alber GmbH keinerlei Haftung für hieraus entstehende Unfälle und Unfallfolgen bzw. Schäden am Rollstuhl oder an den e-motion Rädern.

11. Pflege, Sicherheitstechnische Kontrollen (Wartung) und Entsorgung

11.1 Pflege



Eindringendes Wasser kann den Antrieb zerstören.

Reinigen Sie deshalb den e-motion niemals mit fließendem Wasser oder einem Hochdruckreiniger.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in die Radnabe gelangen! Bei der Reinigung des e-motion ist deshalb besondere Vorsicht geboten. Beachten Sie insbesondere folgende Hinweise:

- Bei allen Reinigungsprozessen auf der Radoberfläche dürfen höchstens leicht mit Wasser angefeuchtete Tücher verwendet werden.
- Zu Reinigung dürfen keine Scheuermittel oder aggressive Putzmittel verwendet werden.
- Die Reinigung darf keinesfalls mit fließendem Wasser wie z.B. einem Wasserschlauch oder sogar einem Hochdruckreiniger durchgeführt werden. Hierdurch kann Wasser eindringen und die Elektronik irreparabel beschädigen.
- Reinigen und behandeln Sie die Steckachsen alle 4 Wochen mit einem PTFE haltigen Spray.

Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Folgeschäden ab, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden. Ebenso fallen derartige Fälle nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

11.2 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen der e-motion von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung, einem Alber-Repräsentanten, oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr e-motion kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine Wartung des e-motion durchgeführt werden. Die Halterung, mit welcher der e-motion an Ihrem Rollstuhl angebracht wurde, kann vom autorisierten Fachhandel oder einem Alber-Repräsentanten einfach und schnell vom nicht mehr benötigten Rollstuhl entfernt bzw. an einen neuen Rollstuhl angebaut werden.

Zusätzlich zu den in Kapitel 11.1 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglichen Kunststoffteile der e-motion Komponenten durchzuführen. Verwenden Sie hierzu nur die vom Robert Koch Institut (RKI) zugelassenen Wischdesinfektionsmittel auf Alkohol-Basis; Einwirkzeit und Konzentration siehe Hersteller-Empfehlung. Beispiel: Bacillol AF, Einwirkzeit 15 Minuten.

11.3 Wartung

Der Gesetzgeber hat in der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) § 7 die Instandhaltung von Medizinprodukten geregelt. Demnach sind Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Inspektionen und Wartungen, erforderlich um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten.

Für die Wartung unserer Produkte hat sich, auf Basis der Marktbeobachtung unter normalen Betriebsbedingungen, ein Intervall von 2 Jahren als sinnvoll erwiesen.

Dieser Richtwert von 2 Jahren kann aufgrund des jeweiligen Nutzungsgrades unseres Produktes und dem Nutzerverhalten variieren. Die Überprüfung des Nutzungsgrades und des Nutzerverhaltens obliegt dem Betreiber.

Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme für Wartungsarbeiten an unseren Produkten vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

11.4 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akkus und Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ gemäß WEEE Directive befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE Directive nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet.

Alternativ wird der e-motion auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

12. Einlagerung

Wird Ihr Rollstuhl und damit der e-motion über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg eingelagert, so sind folgende Punkte zu beachten:

- Lagern Sie den Rollstuhl gemäß den Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers.
- Schützen Sie die Komponenten des e-motion mit Folien um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern Sie den Rollstuhl und alle e-motion Komponenten in einem trockenen Raum.
- Achten Sie drauf, dass keine Feuchtigkeit in den Rollstuhl oder die e-motion Komponenten eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass Rollstuhl und e-motion keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zur Lagerung des Akku-Packs.
- Vor einer Wiederinbetriebnahme sind der Rollstuhl und die e-motion Komponenten zu reinigen.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiederinbetriebnahme eine Wartung erforderlich ist und geben Sie diese ggf. in Auftrag.

13. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-motion wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-motion kommen, wären entsprechende Sicherheitsinformationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-motion)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

14. Produkt Lebensdauer

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

15. Gewährleistung, Garantie und Haftung

15.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der e-motion zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des e-motion.

15.2 Haltbarkeitsgarantie

Alber leistet auf den e-motion eine 24-monatige Haltbarkeitsgarantie.

Von der Haltbarkeitsgarantie nicht erfasst sind

- Geräte, deren Seriennummern geändert, entstellt oder entfernt worden sind.
- Verschleißteile wie beispielsweise Reifen, Bedienelemente, Speichen und Akkus.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Mängel durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten (z. B. Austausch der Bereifung).
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.

15.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Hersteller des e-motion für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn:

- der e-motion unsachgemäß gehandhabt wird
- der e-motion nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird
- der e-motion entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird
- der e-motion mit ungenügender Akkuladung betrieben wird
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden
- fremde Teile angebaut oder mit dem e-motion verbunden werden
- Teile des e-motion abgebaut werden

16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die Alber GmbH (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie bitte

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Wichtige Information zu Flugreisen

Der e-motion, insbesondere der darin enthaltene Lithium-Ionen Akku, entspricht im technischen Aufbau den geltenden Normen, Richtlinien und Gesetzen. Er erfüllt die Anforderungen der *International Air Transport Association (IATA)* für die Mitnahme im Luftverkehr. Dies bestätigen wir jährlich mit unserem Transportzertifikat, welches auf Basis der jeweils meist erst Mitte Dezember eines Jahres neu erscheinenden Ausgaben der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) erstellt wird. Das aktuelle Zertifikat steht Ihnen auf der Alber Homepage (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>) zum Download zur Verfügung, wir schicken es Ihnen auf Anforderung auch gerne zu.

Setzen Sie sich dennoch bereits bei der Planung einer Reise mit Ihrem Reiseveranstalter bzw. den Fluggesellschaften bezüglich der Mitnahme des e-motion auf allen von Ihnen gebuchten Flügen in Verbindung. Letztlich liegt es im Ermessen des Piloten den e-motion mit an Bord zu nehmen, oder dessen Transport abzulehnen. Auf diese Entscheidung können weder die Alber GmbH noch ihr Sanitätsfachhändler Einfluss nehmen.



Beachten Sie bei Reisen auch die gültigen Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen Akkus in den von Ihnen besuchten Ländern.

18. Wichtige Hinweise zur Bluetooth®-Verbindung

Für den Cruise Mode und den Remote Mode (Rollstuhl nicht besetzt; siehe App-Anleitung) des e-motion M25 ist eine aktive Bluetooth®-Verbindung zwischen den Antriebsrädern und der App erforderlich. Wird diese Bluetooth®-Verbindung unterbrochen, stoppt der e-motion M25 die kontinuierliche Cruise-/Fahrtbewegung. Dies bietet dem Rollstuhlfahrer die Möglichkeit, jederzeit auf Notfallsituationen reagieren, indem er das System über die Greifringe (z. B. e-motion M25) im normalen Fahrbetrieb betätigt.

Integrierte Technologien garantieren eine angemessene „Quality of Service“ (QoS) für beide Bluetooth®-Verbindungen. Beide Bluetooth®-Verbindungen sind durch die neueste Verschlüsselung und unter Berücksichtigung von SweenTooth-Schwachstellen auf hohem Niveau gesichert.

Eine Unterbrechung der Bluetooth®-Verbindung kann verschiedene Gründe haben.

Der e-motion M25 hat die EMV-Prüfung nach ISO 7176-21, einschließlich der aktiven Bluetooth®-Verbindung, und die Wireless-Coexistence-Prüfung nach ANSI C63.27:2017 erfolgreich bestanden.

Daher sind Unterbrechungen in Haushalts- oder Büroumgebungen höchst unwahrscheinlich. Dennoch lassen sich nicht alle möglichen Kombinationen massiver Störquellen vorhersehen.

Es ist demnach sehr unwahrscheinlich, dass die Bluetooth®-Verbindung durch andere Störquellen, wie z. B. Diebstahlwarnsysteme, unterbrochen werden kann.

Vorsätzliche Hackerangriffe können im Medizingerätemarkt nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Ein Angreifer kann versuchen, das Gerät zum Absturz zu bringen, indem er z. B. durch die sogenannte „SweenTooth-Schwachstelle“ harte Fehler auslöst, die einen „Denial-of-Service“-Zustand verursachen.

In dem unwahrscheinlichen Fall eines erfolgreichen Angriffs, während der e-motion M25 sich im normalen Fahrbetrieb befindet: Ein Angriff, während dieser Modus aktiv ist, hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten, da der e-motion in diesem Modus unabhängig von jeglichen drahtlosen Geräten betrieben wird.

Im Cruise Mode: Die kontinuierliche Motorantriebsunterstützung wird gestoppt. Unbeabsichtigte Bewegungen sind ausgeschlossen. Selbst bei Unterbrechungen der Verbindung können Sie jederzeit entsprechend zu reagieren, um gefährliche Situationen zu vermeiden, indem Sie den Gefahrenbereich mittels einer Anschubbewegung des Systems (z. B. e-motion M25) im normalen Fahrbetrieb verlassen.

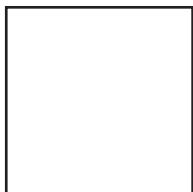
Im Remote Mode (Rollstuhl nicht besetzt; siehe App-Anleitung): Die Motorantriebsunterstützung stoppt, um in den sicheren Systemzustand zu wechseln (= keine Antriebshilfe). Unbeabsichtigte Bewegungen sind ausgeschlossen.



Als Vorsichtsmaßnahme sollten nach dem Pairing der Antriebsräder mit dem Smartphone die Aufkleber mit den zur Verschlüsselung dienenden QR-Codes von den Rädern abgezogen und sicher verwahrt werden. Kleben Sie hierfür die abgezogenen QR-Codes in die Felder auf dieser Seite der Gebrauchsanweisung.

Kleben Sie den QR-Code der Antriebsräder nach dem Pairing hier auf:

QR-Code des linken Antriebsrads
(aus Sicht des Rollstuhlfahrers)



QR-Code des rechten Antriebsrads
(aus Sicht des Rollstuhlfahrers)



19. Technische Daten

Rad

Reichweite (*):	25 Kilometer nach ISO 7176 - 4 (Cruise Mode 15 Kilometer)
Höchstgeschwindigkeit:	6 bzw. 8,5 km/h (mit Mobility Plus Package)
Länderspezifische Straßenverkehrsgesetze sind zu beachten	
Antriebsleistung:	2x80 W
Motorspannung:	36 V
Betriebstemperatur:	-25°C bis +50°C
Zulässiges Gesamtgewicht:	22" Rad: 165 kg, maximales Personengewicht 125 kg (**) 24" Rad: 190 kg, maximales Personengewicht 150 kg (**) 25" Rad: 190 kg, maximales Personengewicht 150 kg (**)
Type of wireless technology:	IEEE 802.15.4 (Bluetooth® Low Energy)
FCC compliance:	CFR47, Part 15
FCC ID:	WAP6045
Wireless Coexistence Compliance:	ANSI C63.27-2017, separation distance $\geq 1,25$ m
EMC Compliance:	ISO 7176-21:2009
RF frequency range:	2.402 GHz to 2.480 GHz
RF maximum output power:	-7,03 dBm
Wireless operating range:	10m / class 2
Wireless functions:	Speed, Emergency stop, Operating mode (on/standby)

Akku

Akkutyp:	Lithium-Ionen, 10INR19/66-2 - aufladbar, auslaufsicher und wartungsfrei
Betriebs-Nennspannung:	36 V
Ladetemperatur:	0°C – 40°C
Schutzklasse (Rad mit Akku):	IPx4 (geschützt gegen Spritzwasser)

Sonstiges

Alle Bauteile des e-motion sind korrosionsgeschützt

Gewicht der Einzelteile

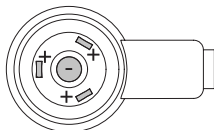
Rad:	7,8 kg
Ladegerät:	1,2 kg
Gesamtgewicht:	15,6 kg

- (*) Die Reichweite variiert in Abhängigkeit vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen. Bei optimalen Fahrbedingungen (ebenes Gelände, frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden.
- (**) Dieser Wert stellt die technisch mögliche Obergrenze dar und ist abhängig vom verwendeten Rollstuhl.
Die Eignung der Bedienperson kann diesen Wert ebenso einschränken.
- Alle elektrischen Komponenten des e-motion sind gegen das Eindringen von Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt.
- Zur Ermittlung einzelner der angeführten Angaben wurden gültige Normen herangezogen und Test-Dummies mit einem Gewicht von 150 kg verwendet. Dennoch können beim Betrieb des e-motion einzelne Werte von den angeführten Angaben abweichen.

Ladegerät

Modell:	PS 4820	Umgebungstemperatur:	Betrieb 0...40°C
Netzspannung:	100...240 VAC, 50...60 Hz		Lagerung -40...+65°C
Leistungsabgabe:	96 W	Luftfeuchtigkeit:	Betrieb 10...80%
Ausgangsspannung:	2 x 48 VDC		Lagerung 5...95%
Ausgangsstrom:	2 x 1,0 A	Luftdruck:	Betrieb 500...1060hPa
Schutzart:	IP 31		Lagerung 700...1060hPa

Polarität der beiden Ladestecker:





Der e-motion und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-motion um ein Medizinprodukt der Klasse I.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

Bereifung der 22" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-489, schwarz	22 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Airless Bereifung	Alber, Decke schwarz mit PU-Einlage	22 x 1 3/8"	Pannensicher

Bereifung der 24" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-540, schwarz	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-540, schwarz	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Pannensichere Bereifung	Rolko PROSPEED, Material PU, schwarz	24 x 1"	Pannensicher
Airless Bereifung	Alber, Decke schwarz mit PU-Einlage	24 x 1 3/8"	Pannensicher

Bereifung der 25" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 23-559, schwarz	25 x 0,9"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-559, schwarz	25 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa



Für die Bereifung der e-motion Räder dürfen ausschließlich die in der jeweiligen Tabelle (22", 24", und 25" Bereifung) angegebenen Reifentypen verwendet werden; ein Mischen der verschiedenen Typen untereinander am gleichen System ist jedoch nicht zulässig. Bei einer eventuell Panne kontaktieren Sie bitte Ihren Sanitätsfachhändler.



Bei Verwendung der 1 3/8" Bereifung ist die parallele Verwendung manueller Rollstuhlräder mit 1" Bereifung nur dann erlaubt, wenn bei jedem Wechsel die Feststellbremse auf die jeweils verwendeten Räder angepasst werden.

20. Etiketten und Zeichenerklärung

Auf den Rädern und dem Ladegerät befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt enthalten. Im Fall eines Geräte-defekts können Komponenten im Rahmen des Alber-Tauschpools über Ihren Fachhändler ausgetauscht werden. Hierzu benötigt Ihr Fachhändler einzelne Angaben auf den Etiketten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

Systemnr. / System No.
Produkt/Modell [Product/Model]
Betriebsspannung [Rated Voltage]
Motor Nennleistung [Rated Power]
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
Batterie Typ [Battery Typ]
Batteriekonfiguration [Battery Config.]
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]
Batterie Nennenergie [Rated Energy]

M25229999
e-motion M25
36 V
2 x 80 W
6 km/h [4 mph]
Lithium-Ion
101NR19/66-2
2 x 4,2 Ah
2 x 150 Wh

2022-12-05

Alber GmbH
Vor dem Weissen Stein 14
D-72461 Albstadt
Made in Germany
(01)04046727184865
(11)221205
(21)M25229999

Systemetikett am e-motion Rad

Geben Sie bitte die Systemnummer des Rads bei einem Gerätetausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.

Das Systemetikett befindet sich auf der Rückseite des e-motion Rads.

Wartung

Maintenance

am/at:

durch/by:

in (PLZ)/in:

01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etikett "Wartung" am e-motion Rad

Das Etikett soll Sie an den Zeitraum der jeweils nächsten Wartung erinnern. Es befindet sich auf der Rückseite des e-motion Rades.

Betriebsmodus-Anzeige / Operation Status

LED Farbe / LED Colour	LED Modus / LED Mode	Status
Rot/ Red	Dauerlicht / Illuminated	Fehler / Fault
Orange	Dauerlicht / Illuminated	Betriebsbereit / Ready for use
Grün/ Green	Blinkend / Flashing	Ladevorgang läuft / Charging in progress
Grün/ Green	Dauerlicht / Illuminated	Ladevorgang abgeschlossen / Charging completed

Battery Charger Art. No. 1592086

Gerätetyp / Type Reference PS4820

Ausgangsnennspannung / Rated Output Voltage 2 x 48 V

Ausgangsnennstrom / Rated Output Current 2 x 1,0 A

Ausgangsnennleistung / Rated Output Power 96 W

Eingangsnennspannung / Rated Input Voltage 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz

Eingangsstrom / Input Current 2,5 A

Schutzart / Degree of Protection IP 31

OEM Hersteller / OEM Manufacturer ANSMANN AG

OEM Gerätetyp / OEM Type Reference 2041 – 3041

ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen.
Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.
CAUTION! Read user manual before use. For indoor use only.
AVERTISSEMENT ! Il faut lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
Appliquer exclusivement à l'intérieur.

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 21
72461 Albstadt

Etikett „Technische Daten“ am Ladegerät

Das nebenstehend abgebildete Etikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegerätes und informiert Sie über dessen technische Daten, sowie die Anzeigen beim Ladevorgang.

1520540 051021.0

1016133494

4046727146443

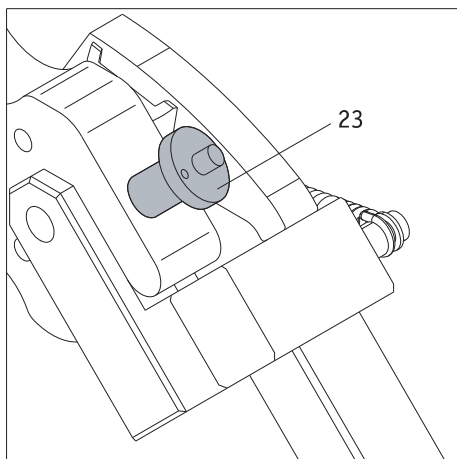
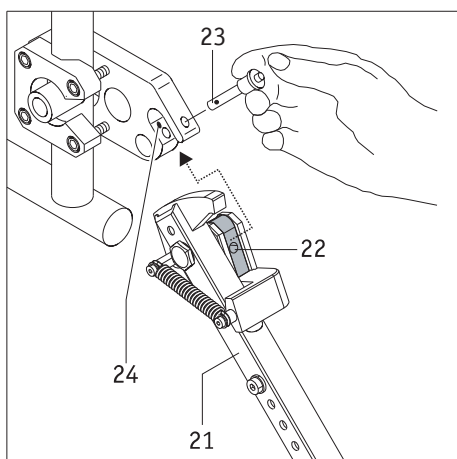
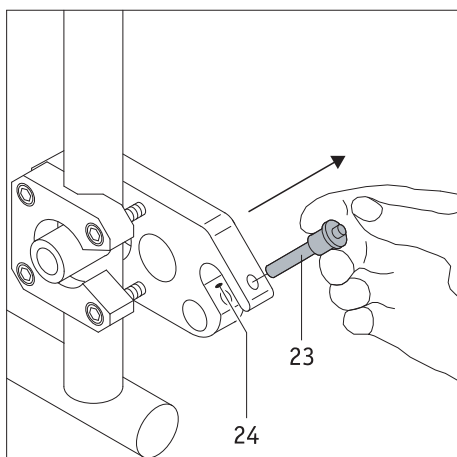
Komponentenetikett am Ladegerät

Geben Sie bitte die Komponentennummer des Ladegerätes (Nummer in der Mitte des Etiketts, in der nebenstehenden Grafik mit Pfeil markiert) bei einem Gerätetausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.
Das Komponentenetikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegeräts.

21. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-motion wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-motion kommen, wären entsprechende Sicherheits-Informationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-motion)
 - Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
- Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.



Kippstützen (Art. Nr. 1489214)

Da Ihr Rollstuhl eventuell bereits mit Kippstützen ausgerüstet ist, werden Alber Kippstützen ausschließlich als Zubehör angeboten. Bei Verwendung der original Rollstuhl-Kippstützen gelten die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers für den Gebrauch. Bei der Verwendung von Alber-Kippstützen sind an Ihrem Rollstuhl zwei weitere Halterungen angebracht, in welche die Kippstützen eingeführt werden. Es gelten die nachfolgenden Anweisungen und Sicherheitshinweise.

Anbringen und Abnehmen der Alber-Kippstützen

- Schalten Sie die e-motion Räder vor dem Anbringen der Kippstützen aus.
- Entnehmen Sie den Sicherungsstift [23] aus der Aufnahmegabel der Halterung [24], indem Sie mit dem Daumen auf den Stift drücken und ihn gleichzeitig mit Zeige- und Mittelfinger herausziehen.
- Schieben Sie das Klemmstück der Kippstütze [22] in die Aufnahmegabel der Halterung [24] ein.
- Verriegeln Sie die Aufnahmegabel der Halterung [24] mit dem Sicherungsstift [23]. Drücken Sie hierzu mit dem Daumen auf den Stift und schieben Sie ihn dann **vollständig** bis zum Anschlag in die Halterung ein.



Beachten Sie beim Anbringen der Kippstützen folgende Punkte:

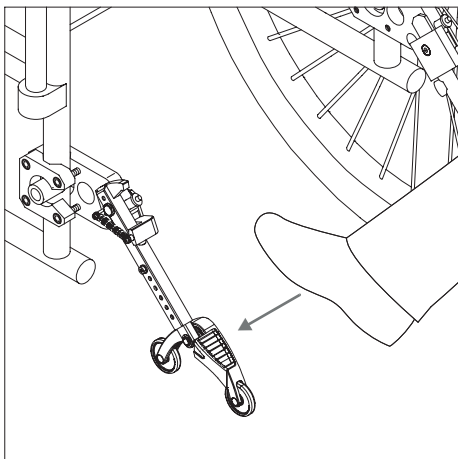
- Bringen Sie die Kippstütze mit dem Aufkleber „L“ auf der linken Seite des Rollstuhls an und die Kippstütze mit dem Aufkleber „R“ auf der rechten Seite.
- Sie müssen die Aufkleber auf den Kippstützen sehen, während Sie die Kippstützen anbringen.

Falls Sie die Kippstützen nicht wie beschrieben anbringen,

- kann der Rollstuhl nach hinten kippen (kein Kippschutz),
- können Sie die Kippstützen nicht so nutzen, wie im Abschnitt „Verwendung der Alber-Kippstützen“ beschrieben (keine Aufbockfunktion).

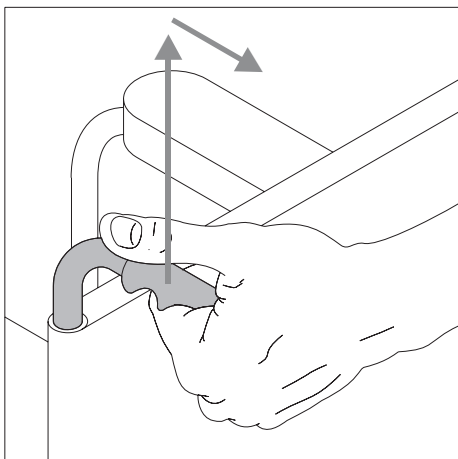
- Prüfen Sie den sicheren Halt des Sicherungsstiftes [23] in der Aufnahmegabel der Halterung [24]. Er darf sich ohne Drücken der Entriegelung nicht mehr entnehmen lassen.
- Bringen Sie die zweite Kippstütze an.

Das Abnehmen der Kippstützen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

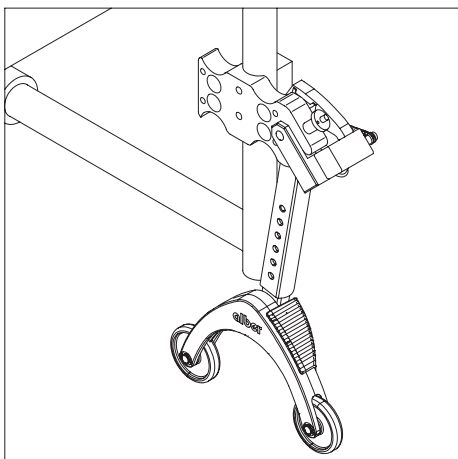


Verwendung der Alber-Kippstützen

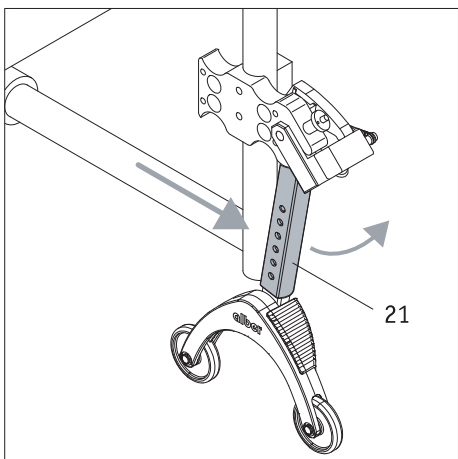
- Drücken Sie, wie in der Grafik dargestellt, mit dem Fuß gegen eine Kippstütze.



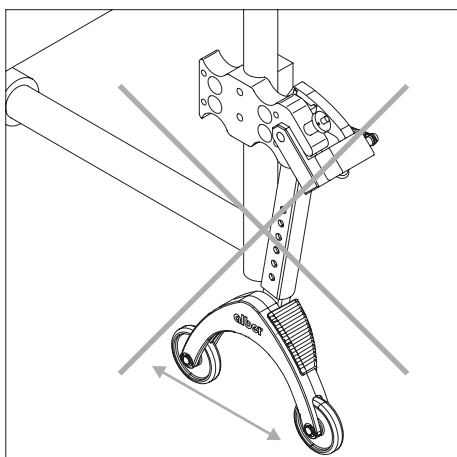
- Ziehen Sie gleichzeitig den Rollstuhl an dessen Griffen etwas nach oben und nach hinten, bis der Rollstuhl angehoben wurde und die Kippstützen in einer festen Position einrasten.



- Sie können jetzt ein Rad anbringen oder abnehmen. Werden e-motion Räder angebracht oder abgenommen, sind diese vorher auszuschalten.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit der zweiten Kippstütze auf der anderen Seite des Rollstuhls.



- Sind die Räder angebracht, können Sie die Kippstützen wieder in die Ausgangsposition zurückstellen. Schieben Sie hierzu den Rollstuhl nach vorne und gleichzeitig die Haltestange [21] mit dem Fuß zurück.



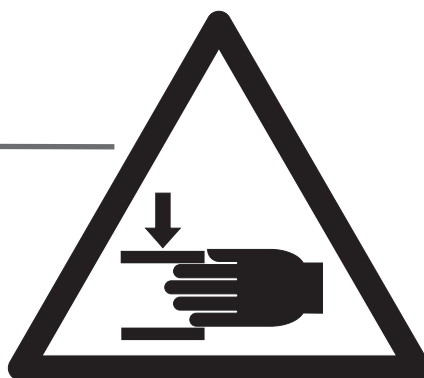
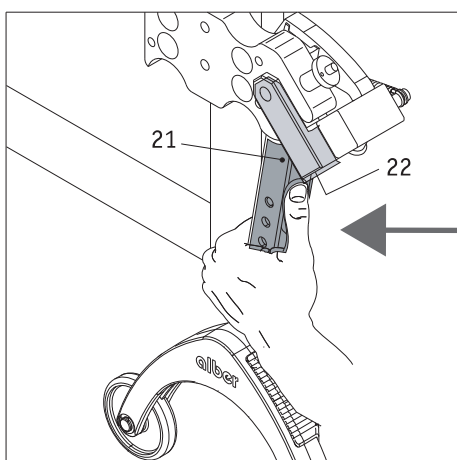
Wichtige Betriebs- und Sicherheitshinweise



Es ist nicht erlaubt den Rollstuhl aufzubocken, während sich der Fahrer noch im Rollstuhl befindet!



Kippstützen sind keine Transferrollen!
Bewegen Sie den Rollstuhl nicht im aufgebockten Zustand!



Vorsicht beim Verstellen bzw. Umklappen der Kippstützen, insbesondere bei Einstellung bzw. Betätigung mit der Hand. Aufgrund der notwendigen hohen Federkraft besteht zwischen Haltestange [21] und dem Klemmstück [22] Quetschgefahr.

Wichtige Hinweise



Jegliche Änderungen und Montagearbeiten an den Kippstützen, wie beispielsweise das Einstellen des Abstands zum Boden, dürfen nur von einem geschulten Sanitätsfachhändler oder einem Alber Bezirksleiter durchgeführt werden.



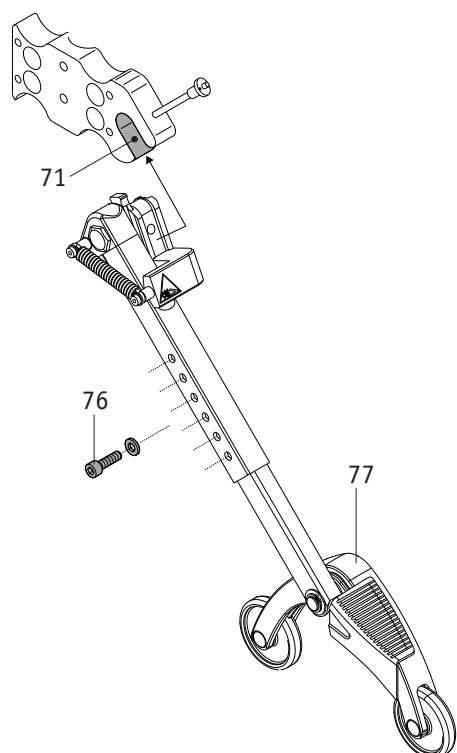
Die Sicherungsschraube für das Einsteckteil (siehe [76] in nebenstehender Grafik) muss mit 5 Nm angezogen werden. Beauftragen Sie Ihren Fachhändler mit dieser Montagearbeit.

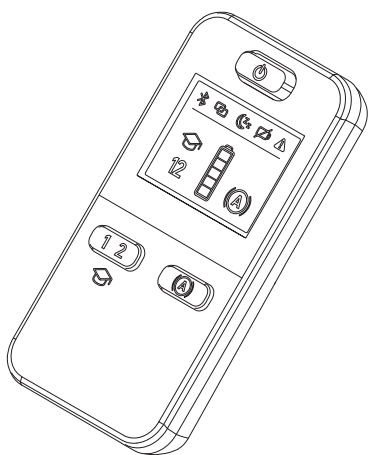


Die maximal zulässige Belastung für paarweise angebrachte Kippstützen beträgt 210 kg. Die Nutzung von nur einer angebrachten Kippstütze ist nicht zulässig.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Kippstützen noch fest in der Aufnahmegabel [71] der Halterung sitzen. Prüfen Sie, ob der Stützwinkel [77] sich noch frei bewegen kann. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, oder der Stützwinkel sich nicht mehr frei bewegen können, so lassen Sie dies vom autorisierten Fachhandel beheben.





ECS Fernbedienung (Art. Nr. 1592486)

Wie bereits in Kapitel 9 ausgeführt, verfügt der e-motion über zwei Unterstützungsstufen (die pro Fahrprofil unterschiedlich eingestellt sind), sowie eine Rückrollverzögerung. Diese Funktionen können nur über die optional erhältliche ECS Fernbedienung, oder die Mobility App mit kostenpflichtigem Mobility Plus Package genutzt werden.

Steckachse für Transport (1591362)

Zusammenfügen der e-motion Räder

- Schalten Sie die beiden e-motion Räder ab (siehe Kapitel 2.3)
- Nehmen Sie die Räder vom Rollstuhl ab und entnehmen Sie die Steckachsen [8].
- Schieben Sie, wie in der Zeichnung dargestellt, die Achse [41] in die Vorderseite eines e-motion Rades und verschrauben Sie Rad und Achse mit dem Handgriff [40].
- Nehmen Sie das zweite e-motion Rad, schieben Sie es mit der Vorderseite auf die Achse [41] und verschrauben Sie Rad und Achse mit dem zweiten Handgriff [40].
- Beide Räder sind nur für den Transport gesichert.

Nach dem Transport

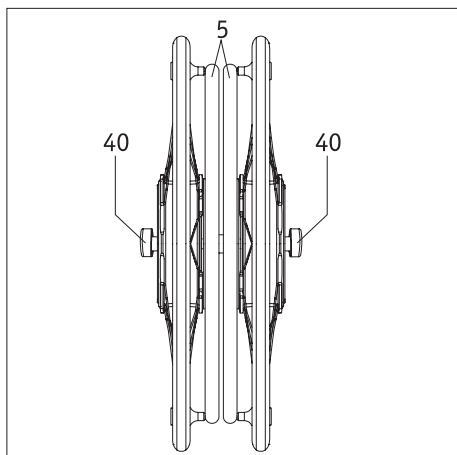
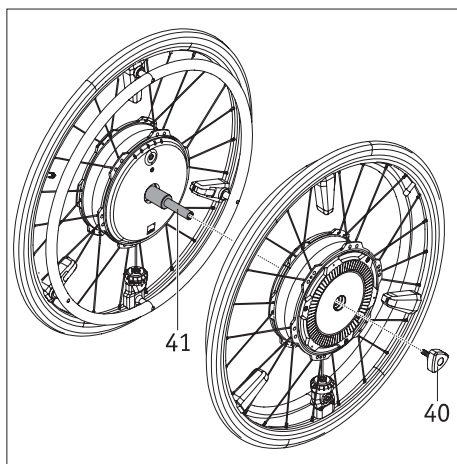
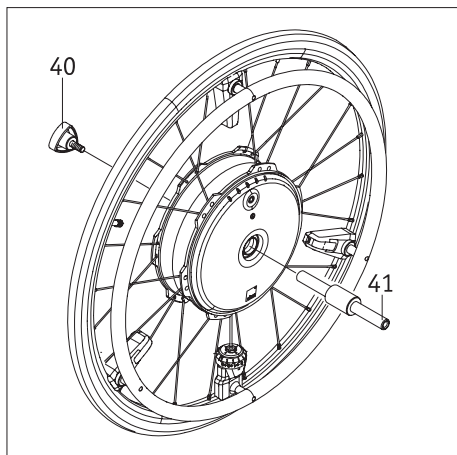
- Schrauben Sie die beiden Handgriffe [40] von der Achse [41] ab.
- Ziehen Sie die Achse [41] aus den beiden e-motion Rädern heraus.
- Schrauben Sie die beiden Handgriffe [40] auf die Achse [41], damit die drei einzelnen Teile zusammen sind und nicht verloren gehen können.



Halten Sie ein e-motion Rad niemals an dessen Greifreifen [5]. Der daran angebrachte Sensor könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie stattdessen das e-motion Rad an den Reifen oder an der Radnabe fest.



Achten Sie beim Zusammenfügen der Räder darauf, diese nicht versehentlich einzuschalten. Im Fall eines Flugtransportes dürfen die beiden Räder keinesfalls eingeschaltet sein.



Mobility Plus Package (Art. Nr. 1592408)

Durch den Erwerb des optionalen Mobility Plus Package können Sie mit einem Lizenzcode in der e-motion Mobility App weitere nützliche Zusatzfunktionen für Ihren e-motion freischalten.

- Erhöhen der maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit von 6 km/h auf 8,5 km/h. Hierzu sind ggf. die länderspezifischen Straßenverkehrsgesetze zu beachten
- Auswahl aus zwei Unterstützungsstufen alternativ zur ECS
- Aktivieren des Lernmodus alternativ zur ECS
- Aktivieren der Rückrollverzögerung alternativ zur ECS
- Fahren mit dem Cruise Mode, ohne wiederholt am Greifreifen anschieben zu müssen (analog Tempomat-Funktion bei einem Auto)
- Fernsteuern des unbesetzten Rollstuhls mit dem Smartphone z.B. zum Umparken (Remote)
- Barrierefreies Navigationssystem für das Smartphone (Easy Navi)
- Push-Zähler, zählt die Anschubbewegungen an den Greifringen während einer Tour auf

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieser Funktionen diese Gebrauchsanweisung, insbesondere die darin enthaltenen Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Für die Verwendung des Mobility Plus Package sind ergänzenden zu den allgemeinen Sicherheitshinweisen die nachfolgenden Hinweise zu beachten.



Beachten Sie länderspezifische Straßenverkehrsgesetze, wenn Sie die Unterstützungsgeschwindigkeit von 6 km/h auf 8,5 km/h erhöhen.

Remote Funktion

- Die Fernsteuerung des Rollstuhls mit Hilfe der Remote-Funktion ist nur ohne Rollstuhlinsasse erlaubt.
- Falls noch nicht geschehen: An den e-motion Räder die beigelegten Aufkleber „L“ am linken Rad und „R“ am rechten Rad anbringen. Werden die Räder versehentlich nicht richtig aufgesteckt, ist die Lenkrichtungen vorwärts/rückwärts sowie links und rechts vertauscht.
- Achten Sie auf Hindernisse in Ihrer unmittelbaren Umgebung und vermeiden Sie Kollisionen. Nutzen Sie die Funktion nicht in zu engen Räumen und ausschließlich im Innenbereich.
- Hinweis: Während die Remotefunktion aktiv ist, wird die maximale Geschwindigkeit, unabhängig von der eingestellten Unterstützungsstufe auf 2 km/h limitiert. Das Drehmoment beträgt jeweils 10% pro Rad. Bei schweren Rollstühlen in Verbindung mit hochflorigen Teppichböden ist es ggf. möglich, dass ein Betrieb der Remote Funktion nicht möglich ist.

Cruise Mode

- Falls noch nicht geschehen: An den e-motion Räder die beigelegten Aufkleber „L“ am linken Rad und „R“ am rechten Rad anbringen. Werden die Räder versehentlich nicht richtig aufgesteckt, sind die Lenkrichtungen vorwärts/rückwärts sowie links und rechts vertauscht.
- Vor der Nutzung des Cruise Modes im öffentlichen Raum sollten Sie sich erst mit den Fahreigenschaften in einer sichereren und gefahreren Umgebung vertraut machen. Entwickeln Sie ein Gefühl für das Einsetzen der Dauerfahrt, das Einleiten von Richtungsänderungen während der Dauerfahrt, beim Beschleunigen auf eine höhere Dauergeschwindigkeit, dem Abbremsen und dem Verhalten während eines Not-Stopps. Diese grundlegenden Fahrsituationen sollten Sie ausführlich erprobt und eingeübt haben, bevor Sie sich im öffentlichen Straßenverkehr bewegen.
- Bei aktiviertem Cruise Mode müssen Ihre Hände stets in der Nähe der Greifreifen positioniert sein, um zeitnah Richtungsänderungen vornehmen zu können und den Rollstuhl sicher zum Halten zu bringen.
- Bei Fahrten an Gefällen kann der Cruise Mode versehentlich deaktiviert werden, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Smartphone abreißt oder beide Greifreife Sensoren durch eine Erschütterung ein Fahrsignal erhalten. Bei deaktiviertem Cruise Mode befinden sich die e-motion Antriebsräder wieder im Freilauf und die Geschwindigkeit des Rollstuhls kann zunehmen. Behalten Sie bei Fahrten an Steigungen und Gefällen Ihre Hände in der Nähe der Greifreifen und bleiben Sie bremsbereit.
- Deaktivieren Sie stets den Cruise Mode im Stillstand bzw. während Fahrpausen, um ein versehentliches Einsetzen der Funktion zu vermeiden. Die Deaktivierung ist über die Cruise Mode Funktion in der Mobility Plus App vorzunehmen. Hierzu machen Sie sich bitte mit der App vertraut.
- Der Cruise Mode darf nur von der im Rollstuhl sitzenden Person aktiviert werden. Unbefugte Personen, die keine Kenntnisse über die Funktion des Cruise Modes haben, dürfen die Funktion weder aktivieren noch nutzen.
- Damit die Batterieanzeige des linken und rechten Akkus der Antriebsräder mit der Anzeige in der e-motion App auf Ihrem Smartphone übereinstimmt und die Anschubbewegung über die Greifreifen richtungsweisend korrekt interpretiert werden, müssen die Räder lagerichtig rechts und links aufgesteckt werden. Verwenden Sie die im Lieferumfang beigelegten Aufkleber (L/R) um die Räder entsprechend zu kennzeichnen (aus Sicht des Rollstuhlinsassen in Fahrtrichtung).
- Verwenden Sie niemals die Feststellbremsen des Rollstuhles um während der Fahrt im Cruise Mode Richtungsänderungen vorzunehmen. Die Bremsen Ihres Rollstuhles sind Feststellbremsen, welche den Rollstuhl in seiner Parkposition halten sollen und keine Betriebsbremsen. Ein Einsatz außerhalb des Parking ist nur im Notfall erlaubt.

- Behalten Sie immer die Fahrbahn vor Ihnen im Auge, da die Lenkräder des Rollstuhles bei Hindernissen und Fahrbahnunebenheiten blockieren können und dies zu Stürzen mit schweren Verletzungen führen kann.
- Bordsteine dürfen nur mit ausgeschaltetem Cruise Mode überwunden werden, um gefährliche Fahrsituationen zu vermeiden.
- Die Benutzung des Cruise Modes an Gefahrenstellen, speziell an den nachfolgend aufgeführten Stellen, ist nicht erlaubt:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche.
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken.
 - schmale und/ oder abschüssige/ geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen.
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken.
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen.



**Erfolgt eine unerlaubte Verwendung, so wird dies als Missbrauch des Geräts angesehen.
Für daraus resultierende Schadenfälle lehnt Alber jegliche Haftung ab.**

Bluetooth®-Modul

Dieses Produkt nutzt ein marktübliches Bluetooth®-Modul mit entsprechenden Zulassungen. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU entspricht.

Innehåll

1. Inledning	2	8. Viktig information om sensorn	22
1.1 Syfte	2	9. Körprofil, stödstep, återrullningsfördröjning	22
1.2 Viktiga säkerhetsinstruktioner som måste följas	2	10. Villkor och användningsinstruktioner för e-motion i kombination med en rullstol som fordonssäte	23
1.3 Ändamålsenlig användning av e-motion	2	11. Skötsel, underhåll och avfallshantering	24
1.4 Användningsinstruktioner	2	11.1 Skötsel	24
1.5 Symbolförklaring	3	11.2 Återanvändning	24
1.6 Tillåtna driftförhållanden/användningsplatser	5	11.3 Underhåll	24
1.7 Standardmässigt leveransomfång	5	11.4 Avfallshantering	24
1.8 Översikt över de viktigaste delarna	5	12. Förvaring	25
2. Idrifttagning	6	13. Meddelande om produktsäkerhet	25
2.1 Montering av hjulen	7	14. Produktens livslängd	25
2.2 Inkoppling av hjulen	8	15. Garantiåtaganden, garanti och ansvar	25
2.3 Urkoppling av hjulen	8	15.1 Produktgaranti	25
2.4 Demontering av hjulen	9	15.2 Hållbarhetsgaranti	25
2.5 Transport och förvaring av hjulen som fordonsbagage	10	15.3 Ansvar	25
2.6 Transport av hjulen i flygplan	10	16. Viktig juridisk information till användaren av denna produkt	26
3. Säkerhets- och riskanvisningar vid körning med e-motion	11	17. Viktig information om flygresor	26
3.1 Allmän information	11	18. Viktig information om Bluetooth®-anslutningen	26
3.2 Säkerhetsinstruktioner	12	19. Tekniska data	27
3.3 Hinder	13	20. Etiketter och symbolförklaring	28
3.4 Farliga ställen och farliga situationer	13	21. Meddelande om produktsäkerhet	29
4. Batteripaket (inbyggda i hjulen)	14	Bilaga	
4.1 Säkerhetsinstruktioner för batteripaket inbyggda i e-motion-hjulen	14	Tippskydd	30
4.2 Förvaring av hjulen	14	ECS fjärrstyrning	33
4.3 Allmänna anvisningar för uppladdning av batteripaketet	15	Transportset	33
4.4 Säkerhetsinstruktioner för laddare och laddning	15	Mobility Plus-paket	34
4.5 Laddning	16	Bluetooth®-modul	35
5. Indikatorer och felmeddelanden på hjulet	17		
5.1 Batteripaketets laddningsstatus	17		
5.2 Indikering vid laddning av batteripaketet	18		
5.3 Indikering på laddaren	18		
5.4 Översikt driftlägen	19		
5.5 Felmeddelanden	20		
6. Automatisk avstängning	21		
7. Viktig information vid på/avstigning	21		



34.0001.4.99.10

Version: 2026-06-24

Den aktuella versionen av denna bruksanvisning finns alltid tillgänglig för nedladdning från vår hemsida www.alber.de. Om du behöver en version med större text ladda ner bruksanvisningen som en PDF-fil från vår webbplats. Du kan visa denna fil större på din skärm.

1. Inledning

1.1 Syfte

E-motion är ett medicinskt hjälpmedel för aktiva rullstolsburna som på grund av sitt handikapp behöver använda en rullstol. E-motion är en elektrisk drivning för rullstolar (två elektriskt drivna hjul), som monteras på en manuell rullstol. Rullstolen blir till en elektriskt driven rullstol som ökar den rullstolsburne personens mobilitet och flexibilitet.

1.2 Viktiga säkerhetsinstruktioner som ovillkorligen måste följas

E-motion är en elektrisk drivning för rullstolar och får endast monteras och användas på rullstolar som är listade i Albers hållardatabas. De får av säkerhetsskäl endast användas av personer, som

- har instruerats i hur produkten ska användas
- har tillräckligt stor rörelse- och koordinationsförmåga i båda händer resp. armar
- har fysisk och mental förmåga att i alla driftsituationer säkert manövrera rullstolen med de påsatta e-motion-hjulen och att vid funktionsavbrott i e-motion-hjulen kunna bromsa rullstolen och få den att stanna säkert.

Introduktionen i manövrering ingår i leveransen av nya produkter och erhålls efter överenskommelse om tid av din återförsäljare eller en representant för Alber GmbH. Detta medför inga extra kostnader för dig.

Om du inte känner dig säker på hur e-motion skall hanteras, ska du kontakta din återförsäljare.

Vid eventuella tekniska problem kan du vända dig till återförsäljaren eller till Albers kundtjänst (telefon +49 800 9096 250).

Vid användning av e-motion ska du noggrant beakta rullstolstillverkarens föreskrivna värden (t.ex. maximala stigning, styrhjulens lufttryck, maximal hastighet mm.) samt följa tillverkarens allmänna användningsinstruktioner. Uppgifter om gränsvärden får under inga omständigheter överskridas.

Körning i närheten av kraftiga elektriska störningsfält bör principiellt undvikas.

I sällsynta fall kan användningen av e-motion påverka andra elektriska enheter, som t.ex. varularm eller RFID-mottagare i affärer.

E-motion får inte användas i rulltrappor och på rullband.

Vid sportaktiviteter som utförs i rullstol, t.ex. lyfta vikter eller liknande ska e-motion-hjulen stängas av och parkeringsbromsarna dras åt.

Det är inte tillåtet att kombinera e-motion med tillbehör som inte är godkända av Alber.



E-motion får inte börja användas innan användarna har instruerats i hur den ska användas.

Kontakta din återförsäljare eller en representant från Alber gällande detta.

Att ta e-motion i drift innan en instruktion i dess användning har getts klassas som icke ändamålsenlig användning, vilket bl.a. kan resultera i att garantianspråk upphör. Vid icke ändamålsenlig användning föreligger risk för personskador.

2



Om kraft överförs till drivringarna på e-motion, ger e-motion-hjulen stöd vid körning och bromsning.

Den kraft som behövs för att röra drivringarna på en rullstol med e-motion är betydligt mindre jämfört med en helt manuell rullstol. Vid bromsning måste drivringarna ställas mot körriktningen. e-motion bromsar inte automatiskt i nedförskörning.

1.3 Ändamålsenlig användning av e-motion

E-motion är ett medicinskt hjälpmedel för aktiva rullstolsburna som på grund av sitt handikapp behöver använda en rullstol. E-motion är en elektrisk drivning för rullstolar (två elektriskt drivna hjul), som monteras på en manuell rullstol. Rullstolen blir till en elektriskt driven rullstol som ökar den rullstolsburne personens mobilitet och flexibilitet.

E-motion får uteslutande användas, transporteras, underhållas och servas i enlighet med uppgifterna i denna instruktionsbok. E-motion får endast monteras och användas på rullstolar som är listade i Albers hållardatabas.

Återförsäljaren eller Alber själva gör detta urval.

1.4 Användningsinstruktioner

Rullstolar med monterade e-motion-hjul är endast avsedda för transport av rörelsehindrade personer. Förutom de tillbehör som godkänts av Alber får inga andra delar användas. Inte heller är det tillåtet att utföra tekniska förändringar på produkten.

Användningen av e-motion måste ske under följande förutsättningar:

- Alla uppgifter, anvisningar och rekommendationer i denna instruktionsbok måste beaktas.
- Information om körning med e-motion, samt anvisningar gällande säkerhet och risker i kapitel 3 måste följas.
- E-motion får endast användas av instruerade personer.
- Användaren eller tredje part får inte ha gjort några tekniska förändringar på e-motion.

Som instruerad person räknas den som blivit instruerad och informerad om hur e-motion skall användas och vilka risker som finns vid felaktig användning. I normalfallet är denna person föraren av rullstolen på vilken e-motion-hjulen är monterade. Utbildningen ges av en auktoriserad återförsäljare eller en representant från Alber GmbH. Icke utbildade resp. icke kvalificerade personer är uttryckligen förbjudna att använda e-motion.

E-motion får inte användas på sätt som inte motsvarar ändamålsenlig användning. Detta gäller framför allt alla typer av lasttransporter som t.ex. transport av bruksföremål eller ytterligare personer i rullstolen. Till ändamålsenlig användning hör också att alla föreskrivna anvisningar gällande underhållsarbete i denna bruksanvisning följs, samt att säkerhets- och riskinformationen för körning beaktas.

Alber GmbH betraktar följande användning av e-motion som felaktig användning:

- Användning av produkten i strid med instruktioner och rekommendationer i denna bruksanvisning.
- Överskridande av definierade tekniska prestationsgränser i denna bruksanvisning.
- Tekniska förändringar på och i produkten.
- Komplettering med och användning av främmande delar och tillbehör som inte tillverkats eller levererats av Alber.



Alber GmbH fransäger sig ansvaret för skador som orsakas av användaren eller tredje part och som kan härledas till en icke ändamålsenlig användning av e-motion och dess tillbehör, till att e-motion och dess tillbehör används av en person inte instruerats, till att e-motion och dess tillbehör används på ett sätt som inte motsvarar anvisningarna i denna instruktionsbok, särskilt anvisningarna gällande säkerhet och risker, till att de tekniska gränserna som anges i denna instruktionsbok inte följts.



Gör dig förtrogen med alla hänvisningar om säkerhet och faror i denna instruktionsboks enskilda kapitel innan du tar e-motion i drift.

1.5. Symbolförklaring

Viktiga tips och hänvisningar i denna instruktionsbok är märkta enligt följande:



Tips och särskild information.



Varning för eventuella faror för din säkerhet och hälsa samt hänvisningar till eventuell risk för personskador. Varning för eventuella tekniska problem eller skador.

Dessa hänvisningar och varningar måste ovillkorligen beaktas om personskador och skador på produkten ska kunna förhindras! Uppgifter i denna instruktionsbok som t.ex. "fram", "bak", "vänster", "höger" etc. avser positionen från förarens perspektiv.

Nedan förklaras symbolerna som finns på etiketter (se kapitel 17) och delvis i denna instruktionsbok.



E-motion och tillhörande off-board-laddare uppfyller tillämpliga kapitel i normen SS-EN 12184 för elektriska rullstolar och ISO 7176-14 för rullstolar och EU-direktivet för medicinprodukter (MDR) 2017/745. E-motion är en medicinprodukt i klass I.



Den här produkten är försedd med UKCA-märkningen i enlighet med del II UK MDR 2002 (så som reviderad) klass I.



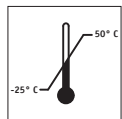
Medicinteknisk produkt



Anvisningar för avfallshantering av e-motion och dess komponenter, se kapitel 11.4.



Skydda produkten mot fukt.



Uppgift om vilket temperaturintervall som e-motion kan användas i (-25°C ... +50°C).



Observera, läs och beakta bruksanvisningen och medföljande dokument.



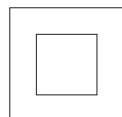
Maximal personvikt, som e-motion får belastas med:
Hjulstorlek 22" = 125 kg/hjulstorlek 24" och 25" = 150 kg



Uppgift om tillverkningsdatum på systemetiketten

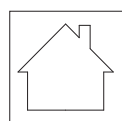


Produkttillverkarens namn och adress (se instruktionsbokens baksida)



Skyddsisolerad/enhetsklass 2

4



Får ej användas utomhus (laddare)



Uppfyller direktiv i USA och Kanada



Varning för magnetfält och krafter.



Märkning av farligt gods (klass 9) finns på batteripaketets kartong.

1.6 Tillåtna användningsförhållanden/användningsplatser

- Beakta hänvisningarna om tillåtna driftförhållanden i instruktionsboken för rullstolen som e-motion-hjulen är monterade på.
- Utöver uppgifterna om e-motion måste också uppgifterna från rullstolens tillverkare beaktas (t.ex. maximal stigningsförmåga, maximalt tillåten hinderhöjd, patientens maximala vikt, maximal körhastighet etc.). Det är alltid det lägsta värdet, som gäller!
- Begränsningar av tillåtna användningsförhållanden (t.ex. maximal stigning, maximalhöjd på väghinder, användarens maximalvikt osv.) måste också följas vid användning av e-motion!
- E-motion får endast användas vid temperaturer på mellan -25 °C och +50 °C. Utsätt därför inte e-motion för värmekällor (t.ex. intensivt solljus), eftersom rullstolens ytor då kan bli mycket varma.
- Undvik att köra på lös mark (t.ex. grus, sand, slam, snö, is eller genom djupa vattenpölar).
- Beakta i synnerhet anvisningar gällande säkerhet och risker fr.o.m. kapitel 3.



Kör aldrig utan tippskydd, och ta endast bort dem, om du ska köra över större hinder. Rullstolsföraren avgör, om en annan person ska följa med som stöd, eftersom tipprisen är förhöjd.



Om man kör utan parvis monterade tippskydd ökar risken för olycksfall och skador. Alber GmbH fransäger sig allt ansvar för olyckor som orsakas av ej monterade tippskydd.



Att balansera på bakhjulen (tippskydd borttagna från rullstolen, e-motion-hjul på marken och framhjulen i luften) är förbjudet. Alber GmbH fransäger sig allt ansvar för olyckor som orsakas av detta körsätt.



Utsätt inte e-motion för långvarigt och starkt solljus, särskilt när den inte används. Det skulle leda till att motorn blir mycket varm och i värsta fall inte kan nå maximal effekt. Plastdelar åldras också mycket snabbare om de utsätts för starkt solljus.

Vid överhettning: Låt hjulen svalna i minst 60 minuter.

1.7 Standardmässigt leveransomfång

- två e-motion-hjul
- en laddare
- denna instruktionsbok

Rullstolen måste vara utrustad med speciella hållare för montering av e-motion-hjulen. Om den inte är det ska du kontakta din återförsäljare eller någon av Albers representanter direkt.

1.6 Översikt över de viktigaste delarna

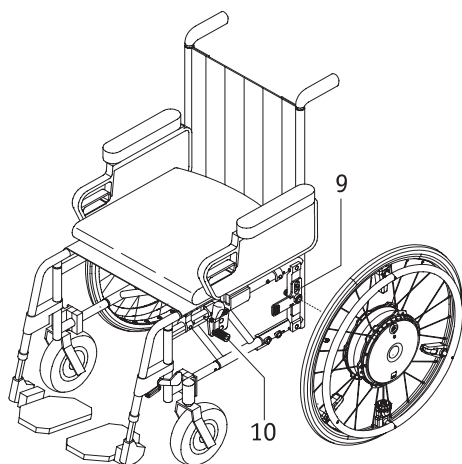
(öppna översiktsritningen på omslagssidan)

Hjul

LED-lampor	1
TILL-/FRÅN-knapp med laddningsuttag	2
Lås på insticksaxeln	3
Hjuldäck	4
Drivring	5
Sensor	6
Lameller (hjulets baksida)	7
Insticksaxel	8

Rullstol (medföljer ej vid leveransen)

Hållare med hjulfäste	9
Rullstolens parkeringsbroms	10
Laddare	
Laddningskontakt	11
LED-indikator	12
Laddarens hölje	13
Elkontakt	14



2. Idrifttagning

E-motion-hjulen och ev. beställt tillbehör monteras på av Alber eller återförsäljaren på din rullstol och levereras till dig redo att användas. På båda sidorna av din rullstol finns därför nya hållare [9] med hjulfästen, där de båda e-motion-hjulen ska monteras (se kapitel 2.1). De manuella rullstolshjulen som du tidigare använt får du tillbaka för eventuell fortsatt användning.

När e-motion levereras instruerar din återförsäljare dig om hur systemet och eventuella tillbehör används. Du får även denna instruktionsbok med teknisk information och viktig information om körning.



Montering av hållarna [9] på rullstolen får endast utföras av Alber eller en av Albers auktoriserade återförsäljare.



Kontrollera regelbundet att hållarna [9] fortfarande är ordentligt fastskruvade på rullstolen. Om något skruvförband sitter löst eller till och med har lossnat helt, bör en auktoriserad återförsäljare dra åt det igen.



Alber tillverkar hållare i olika utföranden, exempelvis som enskild komponent eller bestående av separata delar. Därför kan grafiska bilder i denna instruktionsbok eventuellt avvika från den fästansordningen, som sitter monterad på din rullstol.



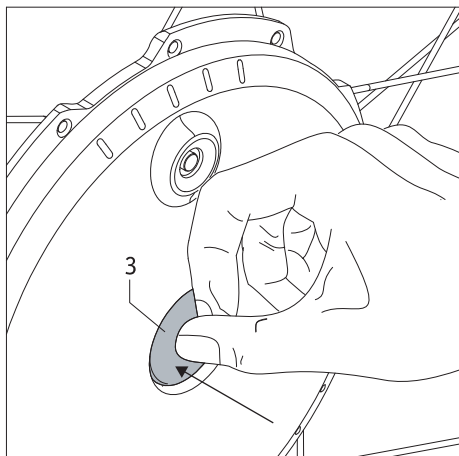
Rullstolens [10] parkeringsbromsar justeras på e-motion-hjulen. Om du använder manuella hjul till din rullstol måste parkeringsbromsarna justeras på dessa hjul.



Hastighetsbegränsning vid frigång (utan motorstöd)
E-motion-cyklarna kan användas i frihjulsläge, t.ex. i nedförsbackar. Den högsta tillåtna hastigheten är begränsad till 15 km/h för användare som väger upp till 100 kg och 10 km/h för användare som väger mellan 100 kg och 150 kg. Var noga med att anpassa hastigheten, särskilt i kurvor. Vissa rullstolstillverkare begränsar den maximalt tillåtna säkra hastigheten redan till värden under 10 km/h. Den hastighetsbegränsning som rullstolstillverkaren föreskriver ska alltid observeras om denna anges i rullstolens bruksanvisning. För din egen säkerhet rekommenderar vi att du inte överskrider den maximalt angivna hastigheten för den extra drivenheten eller för rullstolen (orientera dig efter det lägre värdet) i den dagliga användningen. Vi kan tyvärr inte påta oss något garantiansvar för skador som uppstår till följd av drift vid högre hastigheter än den föreskrivna maximala hastigheten.



Vid användning av handbike eller draganordning måste hjulen på e-motion stängas av.

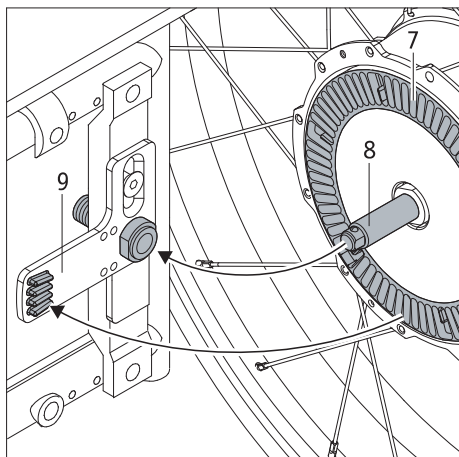


2.1 Montering av hjulen

Varje e-motion-system kan tilldelas olika körparametrar. Det är därför absolut nödvändigt att de båda e-motion-hjulen monteras på enligt märkningen på vänster resp. höger sida av rullstolen!

Insticksaxlarna [8] på e-motion-hjulen liknar tekniskt sett de insticksaxlar som fanns på dina tidigare, manuella rullstolshjul. Därför kan du montera e-motion-hjulen som vanligt på din rullstol.

- Stäng av e-motion-hjulen, innan du monterar dem på rullstolen (se kapitel 2.3).
- Tryck på spärren [3], som sitter i mitten av hjulnavet, och skjut samtidigt in e-motion-hjulets insticksaxel [8] i hjulupphängningen [9] på rullstolen.
- Eventuellt måste du vrida e-motion-hjulet några millimeter runt sin egen axel så att de lameller [7], som sitter på hjulets baksida, hamnar rätt i hjulfästet [9].
- Montera det andra e-motion-hjulet på rullstolens andra sida.



När ovanstående instruktioner har genomförts är e-motion-hjulen monterade på din rullstol.



E-motion-hjulen behöver stängas av, innan de monteras på rullstolen.



Körning är endast tillåten om e-motion-hjulen har hakat fast korrekt i hjulfästena [9]!



Kontrollera före varje körning, att rullstolens parkeringsbromsar [10] fungerar korrekt. Bromsarna måste vara korrekt anpassade efter e-motion-hjulen och alltid kunna förhindra att rullstolen rullar iväg utan avsikt.



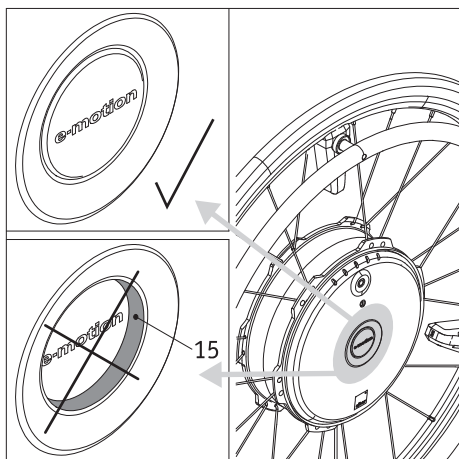
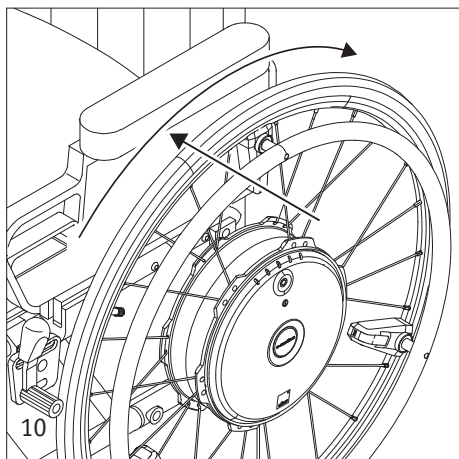
Sätt endast i e-motion-hjulen i de medlevererade insticksaxlarna! Insticksaxlarna får på inga villkor sättas in i manuella rullstolshjul, eftersom dessa inte har den för e-motion-hjulen erforderliga längden i sina fästen [9] för att ge säker stabilitet.

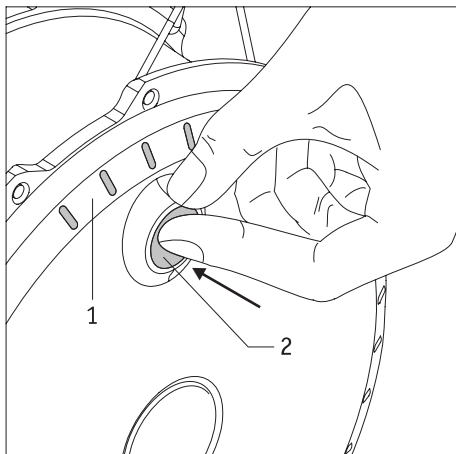


Kontrollera om hjulet till e-motion kan dras ut ur hjulhållaren [9] utan att låsmekanism [3] måste tryckas ned. Om så är fallet eller om en röd ytmärkning [15] är synlig på låsmekanism [3], sitter inte hjulet till e-motion korrekt i hjulhållaren [9] och måste sättas in igen enligt ovanstående beskrivning.



Rengör och behandla insticksaxlarna var fjärde vecka med en PTFE-haltig spray.





2.2. Inkoppling av hjulen på hjulnavet

Om de båda e-motion-hjulen enligt beskrivning i kapitel 2.1 monterats korrekt på din rullstol kan systemet sättas på.

- Tryck ungefär en sekund tills anslaget på TILL/FRÅN-knappen som sitter i hjulnavet [2] känns.
- Inkopplingen bekräftas med en akustisk signal (1 pip) från varje hjul, samtidigt visar LED-indikatorn [1] batteripaketets restkapacitet
- Efter ungefär 2–3 sekunder är hjulet redo att användas och färdan kan börja. Följ här anvisningarna från kapitel 3.

Hänvisning

Om de inkopplade hjulen inte används, stängs de automatiskt av efter 60 minuter (se anvisningarna i kapitel 6).



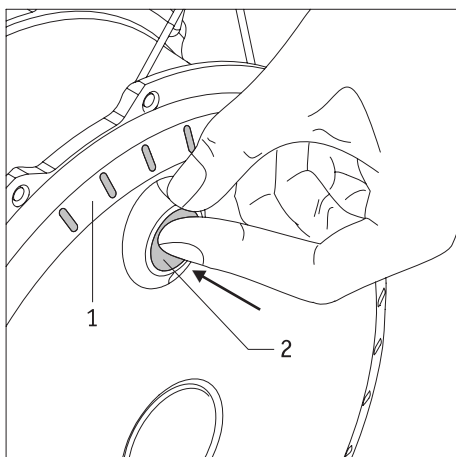
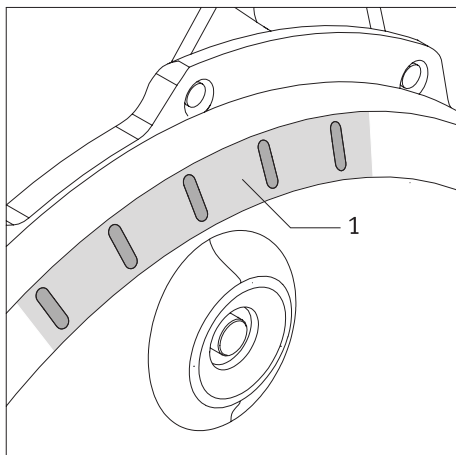
Under inkopplingen av hjulen får man inte röra vid drivringarna [5], då ges ett felmeddelande (se kapitel 5.5).



Om ett fel uppstår vid inkoppling av hjulen, indikeras det av LED-lampan [1] och en akustisk signal (se här till kapitel 5.5).



De båda e-motion-hjulen ska inte kopplas in samtidigt utan efter varandra. Om de aktiveras samtidigt kan eventuella akustiska varnings-signaler (se kapitel 5.5) missas eller av misstag tilldelas fel hjul.



2.3 Urkoppling av hjulen

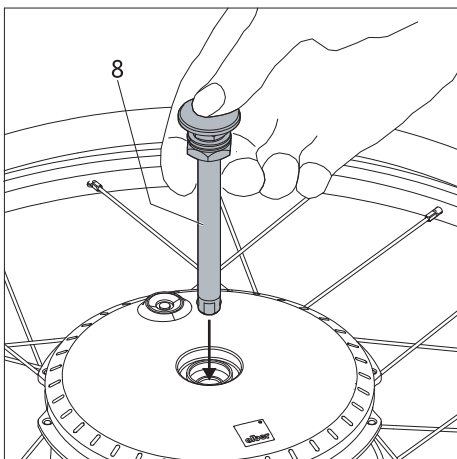
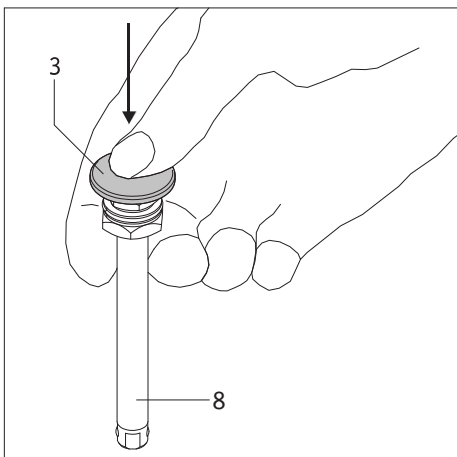
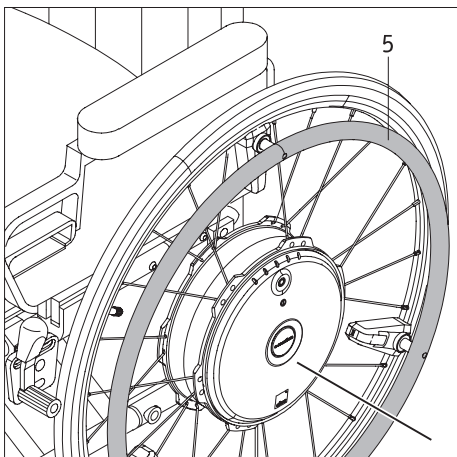
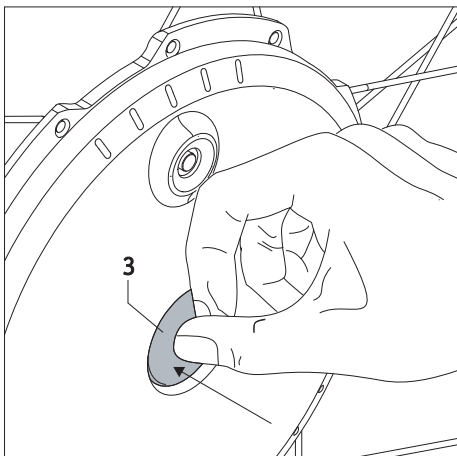
Efter avslutad körning ska de båda e-motion-hjulen kopplas ur och rullstolens parkeringsbroms dras åt. Detta sparar inte bara de båda batteripaketens kapacitet utan förhindrar dessutom att rullstolen av misstag rullar iväg.

- Tryck ungefär en sekund tills anslaget på TILL/FRÅN-knappen som sitter i hjulnavet [2] känns.
- LED-lamporna [1] på hjulen slocknar, samtidigt hörs en pipsignal.
- Dra åt parkeringsbromsarna för att förhindra att rullstolen rullar iväg utan avsikt.



Det finns inga inbyggda bromsar i e-motion-hjulen. Det är därför absolut nödvändigt att ställa in parkeringsbromsarna på rullstolen efter e-motion-hjulen, för att kunna förhindra att rullstolen rullar iväg.

Kontakta din återförsäljare för hjälp med detta.



2.4 Demontering av hjulen

I normalfallet sitter e-motion-hjulen kvar på din rullstol. Om de ändå (t.ex. vid transport) måste tas av, gör du på följande sätt:

- Koppla om så inte reda skett ur e-motion-hjulen (se kapitel 2.3).
- Lyft rullstolen i därför avsedda handtag.
- Tryck på spärren [3] som sitter i mitten av hjulnavet och dra försiktigt av e-motion-hjulet från rullstolen.



Dra aldrig i drivringarna [5] när du tar av ett e-motion-hjul. Då kan sensorerna [6] som sitter där skadas. Håll i stället i däcket eller i hjulnavet när du drar av e-motion-hjulet.



Vid flygtransporter får inte hjulen vara aktiverade. Vi rekommenderar att hjulen sätts i "flygplansläge" (se kapitel 2.6) för att undvika att hjulen aktiveras i fraktutrymmet. Vid behov kan hjulen säkras med transportaxeln, som finns tillgänglig som tillval.



På grund av riktlinjerna från vissa flygbolag rekommenderar vi att transportera e-motion-hjulen med batteripaket som endast är laddade till 30 %. Med den kostnadsfria e-motion Mobility-appen finns det möjligt att vid behov ladda ur batteripaketet i e-motion till detta värde. Mer information om denna funktion finns i bruksanvisningen till Mobility-appen.

Utdragning av insticksaxeln (vid behov)

Om e-motion-hjulen förvaras liggande på sin baksida, sticker insticksaxlarna [8] ut några centimeter från hjulnavet. Därför rekommenderar vi, att insticksaxlarna demonteras helt från hjulet för att förhindra eventuella skador.

- Håll fast insticksaxeln [8] mellan pek- och långfingret som på bilden, och tryck samtidigt med tummen på spärren [3].
- Dra ut insticksaxeln [8] ur hjulnavet och lägg undan den.

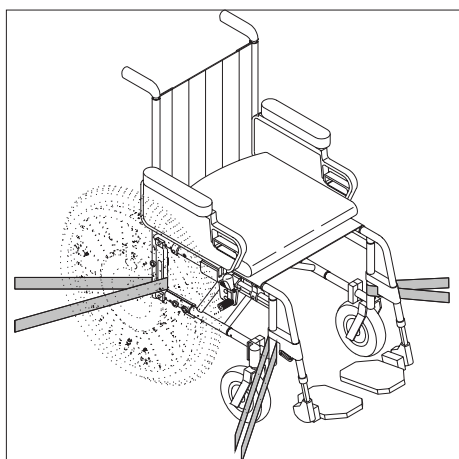
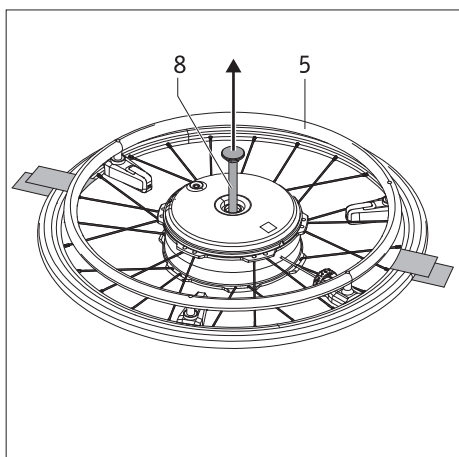
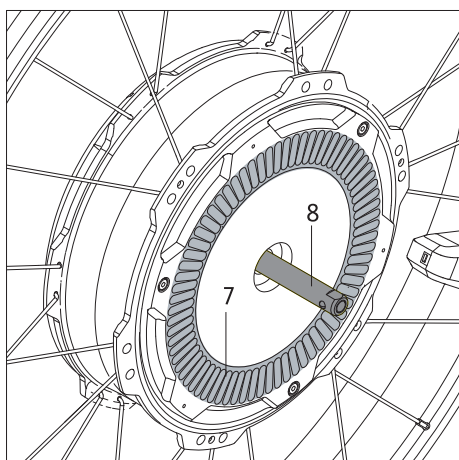
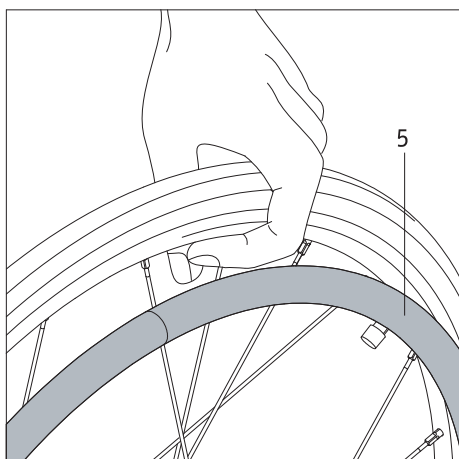
Isättning av insticksaxeln

När insticksaxlarna är demonterade enligt beskrivning ovan, måste de åter sättas in i hjulnaven, innan hjulen monteras på rullstolen igen.

- Håll fast insticksaxeln [8] mellan pek- och långfingret som på bilden, och tryck samtidigt med tummen på spärren [3].
- Sätt in insticksaxeln [8] i hjulnavet.



Sätt endast i e-motion-hjulen i de medlevererade insticksaxlarna! Insticksaxlarna får på inga villkor sättas in i manuella rullstolshjul, eftersom dessa inte har den för e-motion-hjulen erforderliga längden i sina fästen [9] för att ge säker stabilitet.



2.5 Transport och förvaring av hjulen som fordonsbagage

- E-motion-hjulen måste stängas av innan de demonteras från rullstolen.
- Om e-motion-hjulen tas av från rullstolen får de **inte** lyftas eller bäras i drivringarna [5]. Då kan sensorerna som sitter där skadas. Håll i stället i fälgen när du bär e-motion-hjulet. Där finns ingen risk för att hjulet skadas.
- När du ställer eller lägger ifrån dig hjulet bör du ta särskild hänsyn till lamellerna [7] och insticksaxeln [8] på hjulets baksida. Dessa båda delar får absolut inte skadas.
- För transporten gäller respektive rullstolstillverkarens riktlinjer angående säkring av den kompletta rullstolen och dess enskilda delar.
- Vi rekommenderar att e-motion-hjulen alltid tas bort från rullstolen och transporteras separerade. Insticksaxeln [8] ska då tas ut helt ur hjulen.
- Hjulen ska förvaras eller transporteras på baksidan eller stående.
- Vid transport måste hjulen säkras så att de inte kan flyga omkring och därmed bli en fara för passagerarna vid en inbromsning. För att säkra hjulen föreslår vi (vi ansvarar dock inte för detta) att de spänns fast med tillräckligt kraftiga spännband i fordonet, som bilden visar.



Spännbanden får absolut inte sättas fast i drivringarna [5] eftersom det kan orsaka att sensorerna på dem skadas.

- Om det finns nationella bestämmelser angående fastspänning av rullstol och hjul i ditt land har dessa prioritet och måste följas.
- Företaget Alber GmbH och deras representanter friskriver sig från allt ansvar för alla slags olyckor och dess följder som orsakas av att dessa anvisningar ignoreras.
- Om rullstolen ska transporteras hel, utan att hjulen demonteras, måste den skyddas enligt gällande riktlinjer samt rullstolstillverkarens anvisningar. Skissen nedan till vänster är endast ett exempel.

2.6 Transport av hjulen i flygplan

För flygtransport kan e-motion-hjulen stängas av så att de inte kan kopplas in utan avsikt, t.ex. på grund av ett löst paket i flygplanets lastrum. För detta finns ett så kallat "flygläge" tillgängligt för e-motion.

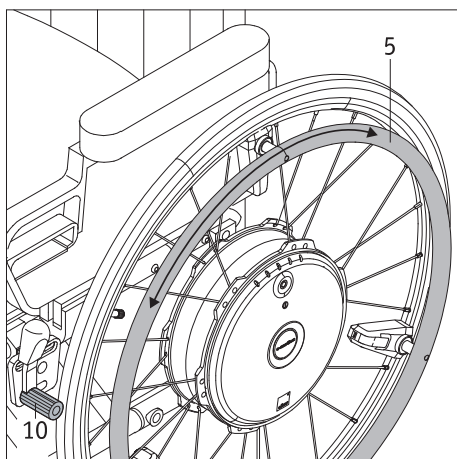
Aktivera

- Tryck i minst tio sekunder tills anslaget på TILL-/FRÅN-knappen som sitter i hjulnavet [2] känns. Alla fem segmenten i LED-indikatorn lyser rött i fem sekunder.
- Släpp därefter TILL-/FRÅN-knappen [2] inom fem sekunder. Utför denna process på båda drivhjulen.

Avaktivera

- Tryck i minst tio sekunder tills anslaget på TILL-/FRÅN-knappen som sitter i hjulnavet [2] känns. Alla fem segmenten i LED-indikatorn lyser rött i fem sekunder.
- Släpp därefter TILL-/FRÅN-knappen [2]. Nu är flygläget avaktiverat. Hjulen befinner sig därefter i fränkopplat tillstånd, men kan kopplas in igen genom att trycka en gång till på knappen.

Information: Med den kostnadsfria Mobility-appen till e-motion kan man även försätta e-motion-hjulen i flygläget. Eftersom Bluetooth®-anslutningen därefter kopplas från är det endast möjligt att aktivera hjulen enligt ovanstående beskrivning med TILL-/FRÅN-knappen [2] på hjulen.



3. Säkerhets- och riskanvisningar vid körning med e-motion

3.1 Allmän information

E-motion-hjulen används på samma sätt som de manuella hjul du tidigare använt. Det betyder, att du manövrerar din rullstol som vanligt med drivringarna [5]. Om e-motion är inkopplad omsätts varje impuls på drivringarna till ett körkommando. Därmed stöder e-motion såväl framåt- som bakåtkörning samt acceleration och inbromsning. e-motion bromsar inte automatiskt i nedförskörning.

Vi rekommenderar därför att du börjar med en liten körträning när du har fått e-motion. På så vis kan du bekanta dig med drivningen och dess möjligheter.

E-motion-hjulen kan även användas i fränkopplat tillstånd som manuella drivningshjul. Man behöver endast beakta hjulens extra vikt vid start och inbromsning.

Säkerställ att rullstolens parkeringsbromsar [10] har justerats **efter e-motion-hjulen** för att förhindra att rullstolen oavsiktligt rullar iväg. I annat fall kan du kontakta den av Alber auktoriserade sjukvårdshandeln för att justera bromsarna där.

Anvisningar för körträning

- Var särskilt försiktig de första gångerna du kör och börja körträningen på en jämn yta.
- Träna körningen på områden där det inte finns några hinder.
- Innan du kör med e-motion i uppförs- eller nedförsbacke måste du ha lärt dig att manövrera drivenheten säkert på plan körsträcka.
- Anpassa alltid hastigheten efter yttre omständigheter för att t.ex. utan risk kunna köra förbi plötsligt uppdykande hinder eller stanna rullstolen.
- Kör alltid med laddade batterier i uppförsbackar.
Med tomma batterier fortsätter hjulen visserligen att rotera, men det finns inte tillräcklig kraft för att köra framåt och särskilt inte för bromsningen!
- Var extra försiktig vid all slags körning i nedförsbackar.
Om du kör i sluttningar med fulladdade batterier och i hög hastighet kan e-motion stängas av tvångsmässigt pga. överspänning. Hjulen fortsätter visserligen att rotera, men det finns ingen kraft tillgänglig för inbromsning!
Kör därför alltid extra långsamt i nedförsbackar. Detta rekommenderas generellt för att i tid kunna undvika plötsliga hinder eller stanna rullstolen.
- Läs alltid rullstolstillverkarens information, säkerhetsinstruktioner och varningar. Dessa gäller även vid körning med e-motion.



Var försiktig vid körning i nedförsbackar med fulladdade batterier!

Vid fulladdade batterier och hög hastighet kan systemet stänga av sig själv. Minska därför hastigheten.



Passera om möjligt endast hinder (t.ex. trottoarkanter) baklänges. Hindren får maximalt vara 50 mm höga. Kör alltid långsamt och försiktigt baklänges, tills hjulen på din e-motion rör vid hindret. Kör försiktigt över hindret. Du måste själv bedöma om du behöver hjälp av en annan person.



Beakta följande säkerhetsinstruktioner och varningar.



Kontakta omgående din fackhandlare, om du råkar ut för en punktering eller annan driftstörning.



Med ECS fjärrkontrollen, som finns som tillval, finns ett särskilt inlärningsläge tillgängligt som gör det möjligt att använda e-motion-hjulen med mycket lite motorstöd tills korrekt handhavande har lärts in.

3.2 Säkerhetsinstruktioner

- E-motion-hjulen måste alltid stängas av, innan de monteras på eller demonteras från rullstolen, samt innan arbeten på rullstolen eller direkt på hjulen påbörjas.
- Av säkerhetsskäl måste rullstolens parkeringsbromsar dras åt, när du stannar, framför allt i uppförs- eller nedförsbackar, för att förhindra att rullstolen rullar iväg av misstag.
- Säkerställ att de två främre svängbara hjulen på din rullstol alltid kan röras fritt åt alla håll. De svängbara hjulen får inte vidröra varandra eller delar på rullstolen. Om de svängbara hjulen placeras i rullstolens färdriktning, före eller under körningen, kan detta orsaka stopp i körningen och leda till att användaren ramlar från rullstolen.
- Om batteripaketet överhettas eller börjar brinna (osannolikt), får det under inga omständigheter komma i kontakt med vatten eller andra vätskor. Som enda ändamålsenliga släckningsmedel rekommenderar batteritillverkaren sand eller en brandsläckare i klass D.

Att beakta före körning:

- E-motion får endast monteras på rullstolar med drivringar som godkänts av Alber GmbH för detta syfte.
- Montering och ändring av fästet för e-motion får endast utföras av Alber GmbH eller sjukvårdshandel som har auktoriserats av Alber.
- Bruksanvisningen till rullstolen ska alltid beaktas vid användning av e-motion.
- Det är inte tillåtet att köra rullstolen utan ett par monterade tippskydd.
- Montera ett par tippskydd på din rullstol.
- Kontrollera innan varje körning att e-motion-hjulen är i korrekt skick. Om däckerna har blivit för slitna (däcken har ingen profil längre) får e-motion inte användas mer.
- Kontrollera före varje körning att rullstolens parkeringsbromsar fungerar korrekt. Det är inte tillåtet att köra utan fungerande parkeringsbromsar.
- Kontrollera regelbundet lufttrycket i e-motion-hjulen. Uppgifter om korrekt lufttryck finns i tabellen i kapitel 16. Kontrollera rullstols-hjulens lufttryck enligt rullstolstillverkarens anvisningar. För lågt lufttryck kan i hög grad påverka köregenskaperna och räckvidden.
- Lufttrycket bör alltid vara lika i båda e-motion-hjulen.
- Rullstolens båda framhjul ska alltid ha samma lufttryck.
- Kontrollera innan varje körning att e-motion-hjulen sitter korrekt i de båda hjulfästena på rullstolen.
- E-motion får i kombination med en rullstolsdraganordning eller handbike användas, förutsatt att hjulkammen på den rullstol som används inte överstiger 1 grad. Den högsta tillåtna hastigheten är begränsad till 15 km/h för användare som väger upp till 100 kg och 10 km/h för användare som väger mellan 100 kg och 150 kg. Var noga med att anpassa hastigheten, särskilt i kurvor. Vid användning av en dragkrok eller handcykel måste e-motion-drivhjulen vara helt avstängda (inget standby-läge). Vi kan tyvärr inte ta något garantiansvar för skador som uppstår på grund av användning i högre hastigheter än den angivna maxhastigheten.

Beakta vid körning med e-motion:

- Innan du kör med e-motion i uppförs- eller nedförsbacke måste du ha lärt dig att manövrera drivenheten säkert på plan körsträcka.
- Maximal lutning som anges av rullstolstillverkaren får inte överskridas.
- Kör ytterst försiktigt fram mot trappor eller branter.
- Om e-motion är inkopplad omsätts varje impuls på drivringarna till ett körkommando. Ta varje gång du stannar eller väntar framför potentiella riskställen (t ex när du väntat vid ett övergångsställe, i uppförs- eller nedförsbackar eller vid olika ramper) händerna från gripringarna, och säkra din rullstol med parkeringsbromsarna.
- Ta aldrig i hjulet när e-motion är inkopplad.
- Stick eller kasta aldrig in föremål av någon typ i en in- eller urkopplad e-motion.
- Sätt aldrig fast några slags föremål på drivringarna! Det kan utlösa oavsiktliga körimpulser.
- Vid körning på gångvägar bör ett tillräckligt långt avstånd (helst minst en rullstolsbredd) hållas till trottoarkanten.
- Undvik att köra på lös mark (t.ex. grus, sand, slam, snö, is eller genom djupa vattenpölar).
- Lämna aldrig din e-motion utan tillsyn, varken i till- eller fränkopplat läge.
- E-motion kan påverkas av kraftiga elektromagnetiska fält, i synnerhet nära drivringssensorn.
- I sällsynta fall kan e-motion ge upphov till störningar på andra anläggningar, till exempel stöldskyddsridåer i varuhus.
- E-motion får inte användas i rulltrappor och på rullband.
- Ändra aldrig körriktning ryckigt åt vänster eller höger när du kör i maxhastighet. Detta kan under vissa omständigheter få rullstolen att välta i sidled.
- Sänk hastigheten i kurvor.
- Om du tänker stanna med rullstolen i en upp- eller nedförsbacke, måste rullstolen ställas på tvären mot upp- eller nedförsbacken och parkeringsbromsarna dras åt.
- Dra åt parkeringsbromsarna efter varje körning med rullstolen eller vid stillestånd, så att den inte kan rulla iväg av misstag.
- Kör aldrig tvärs mot nedförsbackar.
- Ta aldrig i e-motion-hjulens ekrar eller i rullstolens framhjul under körning.
- Bromsa e-motion försiktigt och anpassat efter hastigheten (d.v.s. inte ryckigt).
- Sitt under färden i fordon alltid på ett i fordonet installerat säte, och använd tillhörande säkerhetsbälten. Om detta ignoreras finns risk för att du eller dina medpassagerare skadas vid en olycka.
- Säkra alltid rullstolen och e-motion-hjulen enligt gällande lagar och regler vid färd i fordon.

- Vid körning på allmänna vägar och gångvägar ska trafikreglerna beaktas. I andra länder ska gällande nationella bestämmelser beaktas.
- E-motion är endast avsedd för transport av personer med begränsad rörelseförmåga och får inte användas för avvikande syften, t ex barnlek eller varutransport.
- E-motion får inte användas i närheten av starka magnetfält, som till exempel uppkommer på grund av fästmagneter, transformatorer, tomografer etc.
- Undvik att köra med e-motion vid svåra förhållanden, till exempel vid storm, hagel eller i höga snår.



Kör aldrig utan tippskydd, och ta endast bort dem, om du ska köra över större hinder. Rullstolsföraren avgör, om en annan person ska följa med som stöd, eftersom tipprisen är förhöjd.



Om man kör utan parvis monterade tippskydd ökar risken för olycksfall och skador. Alber GmbH fransäger sig allt ansvar för olyckor som orsakas av ej monterade tippskydd.

Beakta efter körning med e-motion:

- Stäng alltid av e-motion när den inte används för att undvika att en oavsiktlig körimpuls utlöses genom kontakt med drivringarna eller självurladdning av batteripaketet.
- Dra alltid åt rullstolens parkeringsbromsar när du står still.
- Ladda helst e-motions batteripaket efter varje körning.

3.3 Hinder

Kör om möjligt endast baklänges över hinder (t ex trottoarkanter). Hindren får maximalt vara 50 mm höga.

Kör alltid långsamt och försiktigt baklänges, tills e-motion-hjulen rör vid hindret. Kör försiktigt över hindret. Du måste själv bedöma om du behöver hjälp av en annan person.

3.4 Farliga ställen och farliga situationer

- Som rullstolsanvändare avgör du själv med hänsyn till dina körkunskaper och din fysiska förmåga, vilka körsträckor du klarar av.
- Innan körningen påbörjas måste du kontrollera om e-motion-hjulen är slitna eller skadade, om de båda batteripaketerna är laddade samt att de optiska och akustiska signalanordningarna på hjulet fungerar korrekt.
- Dessa säkerhetskontroller och personliga körkunskaper är framför allt viktiga vid körning på följande potentiellt farliga platser, där e-motion-föraren kör på egen risk och själv ansvarar för att köra med gott omdöme:
 - kajer, landnings- och förtöjningsplatser, vägar och platser vid vattendrag, bryggor och dammar utan skyddsräcken
 - smala vägar, backar (t.ex. ramper och uppfarter), smala vägar på en sluttning, bergsträckor
 - smala och/eller sluttande/lutande vägar vid huvud- eller sidovägar eller nära stup.
 - löv- och snötäckta resp. istäckta körsträckor
 - fordonsramper och lyftanordningar på fordon



Vid körning i kurvor eller vändning i uppförs-/nedförsbackar kan risk för tippning i sidled förekomma p.g.a. tyngdpunktens förskjutning. Utför därför dessa manövrar med extra stor försiktighet och med låg hastighet!



Var extra försiktig när du kör över vägar, korsningar och järnvägsövergångar. Kör aldrig parallellt med rälsen, när du korsar spårvagns- eller järnvägsövergångar, eftersom hjulen kan fastna i spåren.



Var särskilt försiktig när du kör upp på fordonsramper och lyftanordningar. När rampen eller lyftanordningen höjs eller sänks ska e-motion stängas av. Rullstolens parkeringsbromsar måste också vara åtdragna. Då kan rullstolen inte rulla iväg pga. oavsiktliga körkommandon.



På vått underlag har däcken sämre väggrepp och halkrisken ökar. Anpassa ditt körsätt och kör aldrig med slitna däck.

4. Batteripaket (inbyggda i hjulen)



E-motion-hjulen har underhållsfria, uppladdningsbara batteripaket med litium-jon-batterier. Av säkerhetsskäl kan rullstolsanvändaren inte plocka ut dem själv utan det måste göras av en auktoriserad fackhandlare.

Läs igenom och beakta säkerhetsinstruktionerna och varningarna, innan du tar e-motion i drift eller laddar batterierna. Om dessa säkerhetsinstruktioner och varningar inte beaktas kan produkten skadas eller elektriska stötar, brand och / eller allvarliga personskador uppstå. Batteripaketen med litium-jon-batterier innehåller kemiska ämnen, som kan orsaka farliga reaktioner om säkerhetsinstruktionerna inte beaktas. Alber GmbH ansvarar inte för skador som orsakas av att de allmänna anvisningarna och säkerhetsinstruktionerna ignoreras.

4.1 Säkerhetsinstruktioner för batteripaket inbyggda i e-motion-hjulen

- Innan e-motion-hjulen tas i bruk för första gången ska batteripaketen laddas fullt.
- E-motion-hjulen får endast användas vid temperaturer mellan -25 °C och +50 °C.
- Hjulen får inte utsättas för hetta (t.ex. värmeelement) eller eld. Extern värmepåverkan kan få batteripaketen att explodera.
- Om batteripaketen överhettas eller börjar brinna (osannolikt) får de under inga omständigheter komma i kontakt med vatten eller andra vätskor. Som enda ändamålsenliga släckningsmedel rekommenderar batteritillverkaren sand eller en brandsläckare i klass D.
- Din e-motion förbrukar energi vid varje användning. Därför bör batterierna helst laddas fullt efter varje användningstillfälle.
- E-motion-hjulen och i synnerhet batteripaketen i dem får inte öppnas eller tas isär. Om de öppnas på fel sätt eller hjulen resp. batteripaketen förstörs på grund av oaktsamhet föreligger risk för allvarliga personskador. Dessutom leder det till att garantin upphör att gälla.
- Anslut aldrig laddningsuttaget [2] på hjulet till metallföremål och se till att kontakterna aldrig kommer i kontakt med metallföremål (t.ex. metallspänning).
- Om laddningsuttaget [2] är smutsigt ska det rengöras med en ren, torr trasa.
- Hjulen får aldrig doppas i vatten.
- Om ett batteripaket är skadat eller defekt måste det kontrolleras. Kontakta återförsäljaren för information om tillvägagångssätt gällande retur och reparation.
- Hjulet med det defekta/skadade batteripaketet får absolut inte användas vidare eller öppnas.
- Se till att alltid hålla e-motion-hjulen rena och torra.

4.2 Förvaring av hjulen

- Batteripaketens livslängd är beror bland annat av förvaringsplatsen. Låt därför aldrig e-motion-hjulen ligga längre tid på varm plats. Framför allt bör man inte använda bagageutrymmet på en bil som står i solen som förvaringsplats, förutom vid transporter.
- Förvara hjulen på en sval och torr plats där de är skyddade mot skador och obehöriga tillgrepp.
- För att batteripaketen ska få optimal livslängd ska hjulen förvaras vid en temperatur mellan 18 °C och 23 °C och en luftfuktighet från 0 till 80 procent. Laddningsstatus bör då vara 50 procent.
- Utsätt hjulen inte för fukt i någon form under förvaringen (vatten, regn, snö mm.).
- Ladda batteripaketen innan de läggs på förvaring och kontrollera laddningsstatusen var tredje månad. Ladda batteripaketen vid behov till mellan 50 och 70 procent. För förvaringen av e-motion-hjulen finns det en funktion i den kostnadsfria Mobility-appen som automatiskt laddar ur fulladdade batteripaket till 65 %.
- Hjulen ska förvaras eller transporteras på baksidan eller stående.

4.3 Allmänna anvisningar för laddning av batteripaketen

- Ladda aldrig batteripaketen i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
- Om batteripaketen överhettas eller börjar brinna (osannolikt) får de under inga omständigheter komma i kontakt med vatten eller andra vätskor. Sand är det enda släckningsmedlet som batteritillverkaren rekommenderar.
- Genomför aldrig laddningen i utrymmen, där fukt kan komma åt hjulen och batteripaketen i dem.
- Ladda aldrig batteripaketen vid temperaturer under 0 °C eller över 40 °C. Om man försöker ladda utanför detta temperaturintervall avbryts laddningen automatiskt.
- Det tar mindre än 6 timmar att ladda batteripaketen.

4.4 Säkerhetsinstruktioner för laddare och laddning



Stäng av båda hjulen innan laddningen påbörjas.

Om batteripaketen laddas direkt på rullstolen måste den säkras med parkeringsbromsarna så att den inte kan rulla iväg!

- Laddningen sker direkt på hjulen och de behöver inte tas av från rullstolen. I princip bör båda batteripaketen laddas samtidigt, och därför har laddaren två laddningskablar.
- Använd endast medföljande laddare från Alber för att ladda e-motion-batteripaketen. Uppladdningen avslutas automatiskt när batteripaketen är fulladdade. Därmed kan batteripaketen inte överladdas.
- Använd aldrig andra laddare än den som levererades från Alber.
- Ladda inte några andra batteripaket än de som är monterade i e-motion-hjulen med laddaren.
- Om e-motion-hjulen inte används under en längre tid (längre än en dag) måste laddaren först kopplas från hjulet (batteripaketet) och därefter från eluttaget.
- Utsätt inte laddaren för fukt under laddningen (vatten, regn, snö).
- Var försiktig vid kondens. Om laddaren flyttas från ett kallt till ett varmt utrymme kan det bildas kondens. I så fall ska inte laddaren användas förrän kondensvattnet har avdunstat. Detta kan ta flera timmar.
- Genomför aldrig laddningen i utrymmen där laddaren kan utsättas fukt.
- Bär aldrig laddaren i nätkabeln eller i laddningskablar.
- Dra aldrig i nätkabeln för att koppla från laddaren från eluttaget.
- Lägg nätkabeln och laddningskablar så att ingen kan trampa eller snubbla på dem och så att de inte utsätts för annan skadlig påverkan eller belastning.
- Använd aldrig laddaren om nätkabeln, en eller båda laddningskablar eller kontakterna på kablar är skadade. Skadade delar måste omedelbart bytas ut av en återförsäljare som auktoriserats av Alber.
- Använd aldrig och ta aldrig isär laddaren om den har utsatts för ett hårt slag, ramlat ner eller har skadats på annat sätt. Lämna in den skadade laddaren för reparation till en sjukvårdshandel som auktoriserats av Alber.
- Laddaren får inte användas av små barn.
- Laddaren får endast användas med 100 V–240 V växelström.
- Ta inte isär och modifiera inte laddaren.
- Täck inte över laddaren under laddning och placera inga föremål på den.
- Utsätt inte kabeln eller kontakten för tryck. Om kablar töjs eller böjs, kläms mellan en vägg och en fönsterkarm eller om tunga föremål läggs ovanpå kabeln eller kontakten kan det orsaka elstöt eller brand.
- Kortslut aldrig laddningskablar på båda poler med metalliska föremål.
- Kontrollera att kontakten sitter ordentligt i eluttaget.
- Rör aldrig vid elkontakten och de båda laddningskontaktarna på laddningskablar med fuktiga händer.
- Använd inte laddarens kontakter eller elkontakten om de är fuktiga eller smutsiga. Rengör dem med en torr trasa innan de sätts i.
- Efter avslutad laddning, ska först kontakten på e-motion-hjulen tas ut och därefter ska kontakten till laddaren tas ut från vägguttaget.
- Se till att inte fukt kan tränga in i laddningsuttaget [2] efter att laddaren kopplats från.
- Elkontakten används för att bryta strömförsörjningen till laddaren. Därför får inte några föremål täcka över laddaren eller försvåra dess användning.
- Alla typer av tekniska ändringar är förbjudna på e-motion och dess laddare.
- Kontrollera vid behov elanslutningen och kontrollera att laddaren inte är övertäckt av föremål utan är korrekt uppställd.

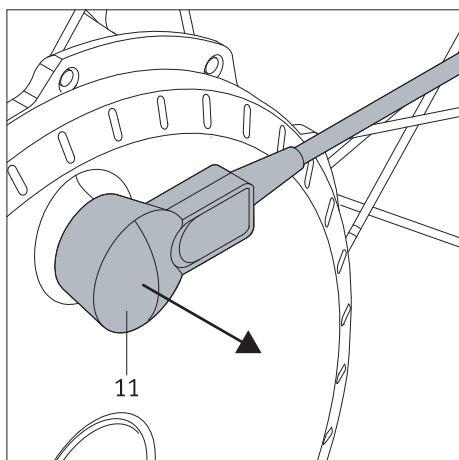
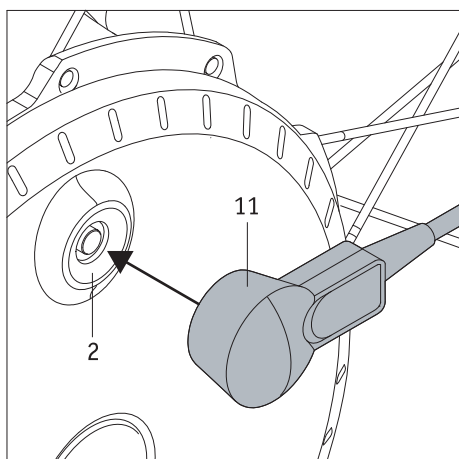


Kontrollera före och efter laddningen att laddningskontaktarna [11] och laddningsuttagen i TILL-/FRÅN-knappen [2] på e-motion-hjulen är rena och att det inte finns några metallpartiklar i dem. Om det finns metallpartiklar måste de avlägsnas med en ren, torr trasa!



Laddarens kontakter är magnetiska.

Undvik därför all kontakt mellan kontaktarna och medicinska implantat, elektroniska datamedier, betalkort och liknande.



4.5 Laddning

- Koppla från e-motion-hjulen (se kapitel 2.3).
- Sätt i elkabeln [14] till laddaren i ett eluttag. De båda lysdioderna [12] på laddaren lyser orange.
- Sätt i laddarens [13] laddningskontakter [13] i laddningsuttagen [2]. De är integrerade i TILL-/FRÅN-knappen). Låsningen sker automatiskt med ett magnetlås.
- De båda LED-indikatorerna [12] på laddaren blinkar grönt och på e-motion-hjulen hörs en kort pipsignal. Det betyder att laddningen har startat.
- På LED-indikatorn [1] på e-motion-hjulen tänds beroende av batteripaketens laddningsstatus ytterligare LED-lampor (se kapitel 5.2).
- När batteripaketet är fulladdat lyser samtliga fem lysdioderna på hjulet och på laddaren lyser LED-indikatorn [1] grönt med fast sken.
- Ta först ut laddarens laddningskontakter [11] från e-motion-hjulen och därefter laddarens [14] elkontakt från eluttaget.
- E-motion-hjulen stängs inte av efter att laddningen har slutförts.



Om det är nödvändigt kan laddningen avbrytas när som helst.



Kontrollera att laddningskontakterna [11] och laddningsuttagen i TILL-/FRÅN-knappen [2] på e-motion-hjulen är rena och att det inte finns några metallpartiklar i dem. Om det finns metallpartiklar måste de avlägsnas med en ren, torr trasa!



Om e-motion-hjulen inte används under en längre tid (mer än 1 dag) ska laddaren först kopplas bort från hjulen och sedan från eluttaget. Kontrollera allmänt batteriernas laddningsstatus före varje körning. De bör alltid vara fulladdade när en körning påbörjas.



Om ett fel uppstår vid inkoppling av hjulen, indikeras det av LED-indikatorn [1] och en ljudsignal på hjulet (se kapitel 5.5), samt en konstant lysande LED [12] på laddaren



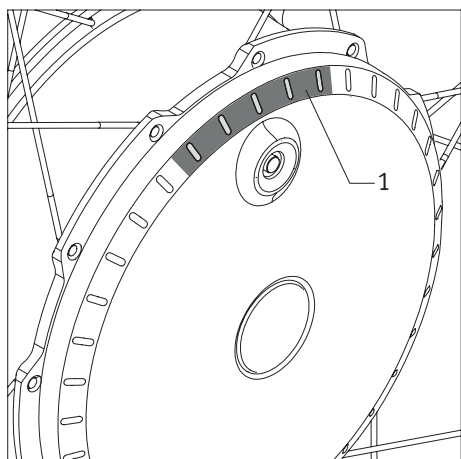
Om e-motion-hjulen befinner sig på rullstolen för laddning ska båda hjulen innan laddning påbörjas kopplas ur och rullstolen säkras mot oavsiktlig rullning med parkeringsbromsarna.



Laddarens magnetkontakter får inte komma i närheten av hjulens sensorer [6] eftersom det påverkar deras kalibrering.



Under laddningen får varken tryck- eller dragkrafter inverka på drivringarna [5] eftersom det kan orsaka att laddningen avbryts.



5. Indikeringar och felmeddelanden på hjulet

5.1 Batteripaketets laddningsstatus

Laddningsstatusen för de båda e-motion-batteripaketerna visas med hjälp av LED-lamporna [1], som sitter på hjulet.

När man kopplar in hjulet tänds LED-lamporna och visar konstant batteriets restkapacitet. LED-indikatorn släcks så snart hjulet roterar.

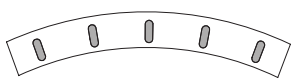


Med den kostnadsfria Mobility-appen kan permanent indikering av LED-lamporna vid laddning och under användning aktiveras eller avaktiveras.

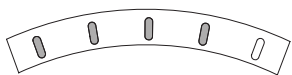
Det betyder:

5 LED-lampor lyser vitt – batteripaketet är laddat 100 %.

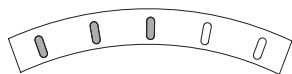
Undvik höga hastigheter i nedförsbackar, eftersom detta på grund av strömåtermatning till hjulen kan medföra risk för överspänning i batteripaketet, vilket i sin tur kan leda till, att hjulet automatiskt kopplas ur.



4 LED-lampor lyser vitt – batteripaketet är laddat 80 %.

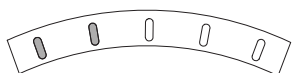


3 LED-lampor lyser vitt – batteripaketet är laddat 60 %.



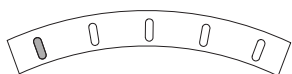
2 LED-lampor lyser vitt – batteripaketet är laddat 40 %.

Vi rekommenderar absolut att inte köra längre sträckor utan att först ladda batteripaketerna fullt.



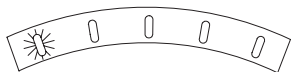
1 LED-lampa lyser vitt – batteripaketet är laddat 20 %.

Ladda upp batteripaketerna innan en körning påbörjas.



1 LED-lampa blinkar vitt – batteripaketet är laddat 10 %.

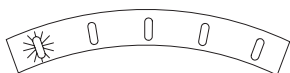
Ladda upp batteripaketerna innan en körning påbörjas.



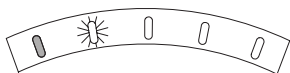
5.2 Indikering under laddning av batteripaketet

Indikering på hjulet

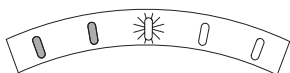
En LED-lampa blinkar vitt – batteripaketet är laddat mindre än 20 %.



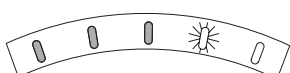
En LED-lampa blinkar, 1 LED-lampa lyser vitt – batteripaketet är laddat till mellan 20 och 40 %.



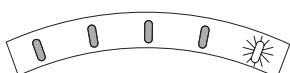
En LED-lampa blinkar, 2 LED-lampor lyser vitt – batteripaketet är laddat till mellan 40 och 60 %.



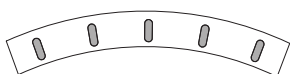
En LED-lampa blinkar, 3 LED-lampor lyser vitt – batteripaketet är laddat till mellan 60 och 80 %.



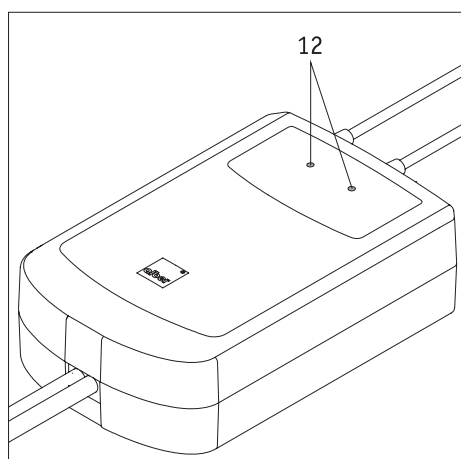
En LED-lampa blinkar, 4 LED-lampor lyser vitt – batteripaketet är laddat till mellan 80 och 100 %.



5 LED-lampor lyser vitt – batteripaketet är laddat 100 %.



Om ett fel uppstår under laddningen visas ett felmeddelande med LED-indikatorerna och olika ljudsignaler (se kapitel 5.5).



5.3 Indikatorer på laddaren

Laddarens status visas med LED-lamporna [12] enligt följande:

LED-färg	LED-läge	Status
Röd	Fast sken	Fel
Orange	Fast sken	Driftklar
Grön	Blinkar	Laddning pågår
Grön	Fast sken	Laddningen har slutförts

5.4 Översikt driftlägen

Driftläge	Signalisering (kan identifieras med)	Aktivera e-motion med	Batteriernas strömförbrukning
Flygläge (e-motion kan inte användas)	Vid ett tryck på knappen På/Av [2] blinkar alla LED-lampor på LED-indikeringen [1] rött.	Håll knappen På/Av [2] på drivhjulet intryckt i 10 sekunder, alla 5 LED-lampor lyser vitt. Släpp knappen På/Av [2] inom 5 sekunder. Tryck på knappen På/Av [2] igen för att aktivera e-motion.	Ingen strömförbrukning
e-motion komplett avstängd	Ingen indikering	Tryck på knappen På/Av [2] på drivhjulet (inte möjligt att slå på via ECS-fjärrkontrollen eller e-motion Mobility-appen).	Ingen strömförbrukning
Standby-läge	LED-lampan i mitten på LED-indikeringen [1] på drivhjulet blinkar var tionde sekund.	e-motion kan slås på via ECS-fjärrkontrollen eller e-motion Mobility-appen med Mobility Plus-paketet eller ECS-funktionen (kostar extra).	Liten Efter 48 timmar utan användning stängs standby-läget av automatiskt. Systemet är då komplett avstängt och förbrukar ingen ström längre.
e-motion på (redo för drift)	Indikering för laddningsstatus på batterierna med LED-indikering [1] på drivhjulet. Om den är ansluten: Indikering för batteriernas laddning på ECS-fjärrkontrollen eller e-motion Mobility-appen (kostnadsfri).	----	Medel Automatisk självavstängning efter 1 timma (fabriksinställning) Går att ställa in från 5 minuter till 10 timmar via e-motion Mobility-appen (proffsområde, skyddat med lösenord). e-motion övergår till standby-läget efter den inställda tiden och förbrukar därefter mindre ström.
Manuell körning	Indikering för laddningsstatus på batterierna med LED-indikering [1] på drivhjulet. Om den är ansluten: Indikering för batteriernas laddning på ECS-fjärrkontrollen eller e-motion Mobility-appen (kostnadsfri).	----	Räckvidd upp till 25 km (på plan mark) Den faktiska strömförbrukningen beror på vald körprofil, stödstege, körbeteende, användarens vikt och terrängen.
Cruiseläge	Visar hastigheten i det kostnadspliktiga Cruiselägets funktion i e-motion Mobility-appen.	----	Räckvidd upp till 15 km (på plan mark) Den faktiska strömförbrukningen beror på cruise-hastigheten, användarens vikt och terrängen.

5.5 Felmeddelanden

I nedanstående tabeller beskrivs de fel som inträffar på e-motion-hjulen och möjliga åtgärder.

LED-indikering	Antal ljud-signaler	Signalintervall (sekunder)	Felbeskrivning	Åtgärd
○○○○● Fast rött sken	1	1	Batteripaketet är antingen djupurladdat eller defekt.	Ladda upp batteripaketet. Om det upprepas ska du kontakta återförsäljaren eller Alber Servicecenter.
●○○○● Fast rött sken	2	2	Internt fel drivning/batteripaket	Undvik att köra i nedförsbackar med fulladdade batteripaket. Stäng vid behov av e-motion-drivhjulen och låt dem svalna. Om det upprepas ska du kontakta återförsäljaren eller Alber Servicecenter.
○●●●○ Fast rött sken	3	2	Drivringssensorn är antingen defekt eller har aktiverats under tillkopplingen eller i fjärrdrift.	Undvik att aktivera drivringarna under tillkopplingen. Under fjärrdrift är det inte tillåtet att aktivera drivringarna eftersom denna funktion endast är tillåten för styrning av en tom rullstol. Om det upprepas ska du kontakta återförsäljaren eller Alber Servicecenter.
●●●●● Fast rött sken	5	2	Drivhjulet har rört sig under laddningen eller så föreligger ett fel eller en defekt vid laddningen.	Undvik att röra e-motion-drivhjulen under laddningen. Ta vid behov bort laddaren från drivhjulen och ta ur elkontakten. Upprepas vid behov laddningen. Om det upprepas ska du kontakta återförsäljaren eller Alber Servicecenter.
○○○○● blinkar vitt	4	4	WARNING! Batteripaketet har nått ett kritiskt underspänningsvärde.	Ladda upp batteripaketet.
●○○○● blinkar vitt	4	4	Temperaturvarning drivning/batteripaket	Undvik att köra i nedförsbackar med fulladdade batteripaket. Stäng vid behov av e-motion-drivhjulen och låt dem svalna. Om det upprepas ska du kontakta återförsäljaren eller Alber Servicecenter.
●●●●● blinkar vitt	4	4	Omgivningstemperaturen är för låg (<0 °C) eller för hög (>40 °C) under laddningen.	Laddningen har avbrutits. Ladda endast e-motion-drivhjulen vid temperaturer mellan 0 °C och 40 °C, eftersom batteripaketet annars kan skadas.



Om andra felmeddelanden visas än de i listan föreligger en allvarlig störning på systemet. Då är e-motion-hjulet inte längre driftklart och måste lämnas in till sjukvårdshandeln eller till Alber GmbH för kontroll.



Kontakta din återförsäljare vid problem eller däckskador.



Om det hörs ljud från hjulet eller rullstolen eller vid vibrationer får e-motion inte användas mer. Då är e-motion-hjulen inte längre driftklara och måste lämnas in till sjukvårdshandeln eller till Alber GmbH för kontroll.

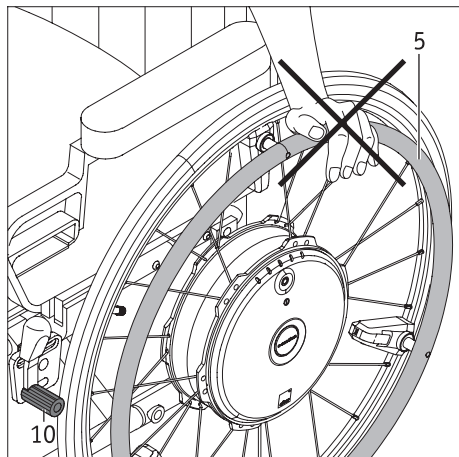


Med den kostnadsfria e-motion Mobility-appen visas fel och möjliga åtgärder på din smartphone.

6. Automatisk avstängning

För att spara energi stängs e-motion-hjulen automatiskt av efter en viss tid. Det fabriksinställda värdet för automatisk avstängning är 60 minuter.

Med appen som finns som tillbehör kan man ändra detta värde. Rådgör med din sjukvårdshandel om detta.

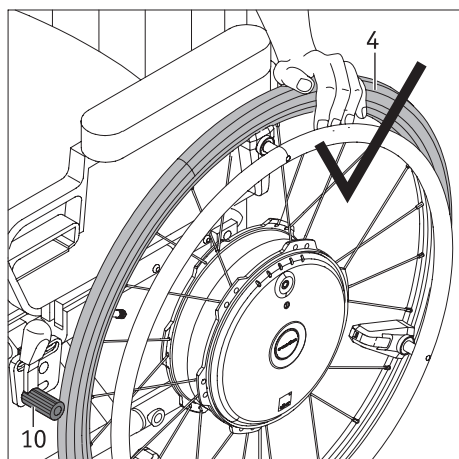


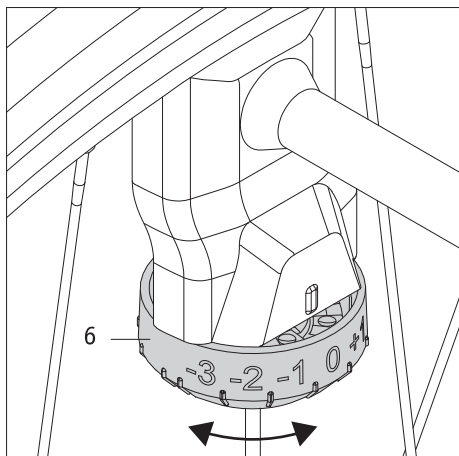
7. Viktig information vid på-/avstigning

- Dra först åt parkeringsbromsen [10] innan du stiger av/på rullstolen så att den inte oavsiktligt kan rulla iväg. Använd aldrig drivringarna [5] som stöd vid på-/avstigning. Sensorerna som sitter på gripringarna skadas så att hjulet inte längre går att använda.
- Använd i stället däcken [4] som stöd och rör inte vid drivringarna [5].



Innan på-/avstigning måste e-motion stängas av för att förhindra att rullstolen rullar iväg utan avsikt.





8. Viktig information om sensorn

Med sensorn som sitter på e-motion-hjulet [6] ställs parametrarna som beskrivs i följande kapitel in av auktoriserad fackhandel enligt rullstolsanvändarens önskemål. Justera därför aldrig sensorn utan att kontakta sjukvårdshandeln eller Alber-rådgivare.

Markera det på hjulet inställda steget (-3 till +3) så att du kan göra om inställningen vid en oavsiktlig justering.

9. Körprofil, stödsteg, återrullningsfördröjning

Fabriksinställd körprofil

E-motion har flera förinställda körprofiler som påverkar körförhållandet och kan väljas efter sjukdomsbild eller personliga preferenser.

Beroende på den valda körprofilen krävs högre eller lägre kraft för att försätta e-motion-hjulen i rörelse. Likaså påverkar körprofilen accelerationsförhållandena och eftergången för e-motion-hjulen.

Valet av denna förinställda körprofil kan göras med den kostnadsfria e-motion M25 Mobility-appen. Där finns även en närmare beskrivning av de aktuellt tillgängliga körprofilerna. Dessutom har fackhandlaren möjlighet att på varje e-motion-hjul ställa in sensorernas känslighet i sju steg. Därmed kan t.ex. ojämn kraft i armar eller händer utjämnas för att säkerställa optimal körning rakt fram för e-motion. Rådgör med din sjukvårdshandel angående anpassningsmöjligheter.

Individuell körprofil

Din fackhandlare kan utöver förinställda körprofiler även anpassa e-motion helt individuellt efter dina behov. Efter genomförd anpassning är det inte längre möjligt att välja de fabriksinställda körprofilerna. Rådgör med din sjukvårdshandel angående anpassningsmöjligheter.

Stödsteg

E-motion har dessutom två stödsteg som kan ställas in olika för varje körprofil.

För att välja de båda stödstegen behövs ECS-fjärrkontrollen som finns som tillval. Alternativt finns det möjlighet att ställa in stödstegen med e-motion Mobility-appen. För detta krävs det avgiftsbelagda Mobility Plus-paketet.

E-motion utan ECS eller Mobility Plus-paketet har endast tillgång till ett stödsteg. ECS-fjärrkontrollen eller Mobility-appen med Mobility Plus-paketet kan efterutrustas när som helst.

Stödsteg 1 (fabriksinställning)

Vid tillkoppling av hjulet hörs en ljudsignal, motoreffekten är reducerad och körförhållandena mindre dynamiska. Detta stödsteg rekommenderas i första hand för körning inomhus. Det kräver lägre strömförbrukning, vilket leder till längre räckvidd.

Stödstege 2

(endast i kombination med tillvalet ECS-fjärrkontroll eller Mobility-app med Mobility Plus-paketet)

När hjulet kopplas till hörs två ljudsignaler, motoreffekten är högre än i stödstege 1. Stödstege 2 rekommenderas i första hand för körning utomhus. Strömförbrukningen är högre än i steg 1 och därför är räckvidden även kortare per laddning.

Återrullningsfördröjning

(endast i kombination med tillvalet ECS-fjärrkontroll eller Mobility-app med Mobility Plus-paketet)

Om din e-motion är utrustad med en ECS-fjärrkontroll eller om du har Mobility-appen med Mobility Plus-paketet är återrullningsfördröjningen tillgänglig. Denna funktion underlättar körning uppför backar och ramper, genom att den förhindrar att rullstolen rullar tillbaka när användaren flyttar handen efter en påskjutningsrörelse.

Körning i uppförs- och nedförsbackar med aktiverad återrullningsfördröjning

Du kan köra som vanligt i uppförs- och nedförsbackar varvid e-motion-hjulen rör sig utifrån vald körprofil och stödstege. Om hjulelektroniken registrerar att hjulet rullar mot ursprunglig körriktning aktiveras den automatiska återrullningsfördröjningen.

Det betyder att e-motion-hjulen bromsas i 5 sekunder och därmed förhindras bakåtrullning. Därefter hörs två korta ljudsignaler och bromsfunktionen upphävs långsamt. Beroende av den körda uppförsbacken befinner sig hjulen åter i frigång några sekunder efteråt. Genom en påskjutningsrörelse på drivringarna (framåt eller bakåt) under 5 sekunderna som nämns ovan upphävs genast bromsfunktionen och gör det möjligt att köra vidare.

Säker (med aktiverad återrullningsfördröjning) körning uppför en backe eller ramp är beroende av totalvikten (=vikten på rullstolsanvändaren, rullstolen, de båda e-motion-hjulens och eventuella tillbehör), samt batteripaketens laddningsstatus.

Återrullningsfördröjningen håller positionen säkert för en användarvikt på max. 150 kg (eller systemvikt på 190 kg) vid uppförsbackar upp till 6 grader (10,5 %), så länge batterierna är laddade minst 10 %. Detta värde gäller oavsett hjulstorlek på e-motion. Vid lägre användar- eller systemvikter kan återrullningsfördröjningen användas i brantare backar. Om du är osäker på om återrullningsfördröjningen är säker att använda i vissa backar, kontakta Alber GmbH. Använd principiellt endast återrullningsfördröjningen i backar i körriktning framåt. Annars kan inte en tillräcklig traktion garanteras för säker körning och hållning av position.

Viktiga säkerhetsinstruktioner

- Vid särskilt branta uppförsbackar och/eller mycket tunga rullstolsförare klarar återrullningsfördröjningen inte alltid att förhindra rullstolen från att rulla tillbaka långsamt.
- Återrullningsfördröjningen är ingen parkeringsbroms utan fördröjer bara rullstolens tillbakarullning under några sekunder. Säkra därför rullstolen med hjälp av parkeringsbromsarna om du vill stanna i en uppförsbacke.
- Använd endast återrullningsfördröjningen vid tillräcklig batterikapacitet (när minst 2 LED-lampor är tända)!
- Återrullningsfördröjningen måste aktiveras igen varje gång e-motion-hjulen har varit avstängda.
- Även medan återrullningsfördröjningen är aktiv måste händerna hållas i närheten av drivringarna för att alltid kunna förhindra rullstolen från att rulla iväg.

10. Villkor och användningsinstruktioner för e-motion i kombination med en rullstol som fordonssäte

Användning av rullstolar som fordonssäte (t ex i personbilar, minibussar mm.) regleras av nationella lagar och rullstolstillverkarens specifikationer. Kombinationen av en Alber e-motion och en manuell rullstol ändrar rullstolens krockbeteende minimalt. Därmed är den manuella rullstolen den avgörande faktorn. Därför tillåter vi endast persontransport i fordon med personen sittande i rullstolen under följande förutsättningar:

1. Nationella lagar tillåter användning av en rullstol som fordonssäte.
2. Tillverkaren av den manuella rullstolen har godkänt den aktuella rullstolen för persontransport i fordon.
3. Det finns lämpliga fästsystem för den manuella rullstolen (ISO 10542) och lämpliga huvudstöd samt ett lämpligt bältessystem (trepunktsbälte) till förfogande. Dessa anordningar måste användas enligt anvisningarna för rullstolen och fästsystemet.
4. Fästsystemet monteras inte på e-motion hjulen.
5. Den använda manuella rullstolen måste finnas med i Alber-kompatibilitetslistan för e-motion.

Rullstolstillverkarna använder sig vanligtvis av krocktesterna för att bedöma en rullstols lämplighet för persontransport i fordon. Dessa krocktester (enligt ISO 7176-19) simulerar dock inte alla möjliga situationer, som t ex en sidokrock. Därför rekommenderar vi absolut att rullstolsanvändaren placeras på ett vanligt säte i fordonet där han/hon skyddas av fordonets säkerhetssystem, t ex airbags och sidokrockskydd.

Om fordonet är utrustat med en lyftplattform för rullstolar eller liknande, får e-motion endast köras upp på plattformen med yttersta försiktighet. Kör långsamt och försiktigt. Utför inga plötsliga, tvära eller ryckiga rörelser. Titta alltid i färdriktning och undvik all distraktion.

Om dessa villkor och anvisningar inte uppfylls, ansvarar Alber GmbH inte på något sätt för olycksfall och därav följande skador eller skador på rullstolen eller e-motion hjul.

11. Skötsel, säkerhetstekniska kontroller (underhåll) och avfallshantering

11.1 Skötsel



Inträngande vatten kan förstöra drivenheten.

Rengör därför aldrig e-motion med rinnande vatten eller högtryckstvätt.

Kontrollera alltid att varken vätskor eller fukt kommer in i hjulnavet! Vid rengöring av e-motion måste man därför alltid vara extra försiktig. Beakta i synnerhet följande anvisningar:

- För alla rengöringsarbeten på hjulens utsida får man maximalt använda trasor som fuktats med vatten.
- Inga skurmedel eller aggressiva putsmedel får användas vid rengöring.
- Rengöringen får på inga villkor ske med rinnande vatten, t ex en vattenslang eller högtryckstvätt. Då kan vatten tränga in och elektroniken skadas permanent.
- Rengör och behandla insticksaxlarna var fjärde vecka med en PTFE-haltig spray.

Alber GmbH fransäger sig allt ansvar för skador eller följdskador som kan härledas till inträngande vatten. Alla garantianspråk upphöra också att gälla i sådana fall.

11.2 Återanvändning

Om du har fått låna e-motion genom försäkringskassan och inte behöver den längre ska du kontakta försäkringskassan, en Alber-representant eller din sjukvårdshandel. Din e-motion kan därefter på enkelt och ekonomiskt sätt återanvändas.

Före varje återanvändning ska underhållsarbeten utföras på e-motion. En auktoriserad återförsäljare eller en Alber-representant kan snabbt och enkelt avlägsna hållaren med vilken e-motion monterades på din rullstol. Därefter kan hållaren monteras på en annan rullstol.

Förutom de rengöringsanvisningar som finns i kapitel 11.1 ska alla plastdelar på e-motion-komponenter som går att komma åt utifrån desinficeras. För detta får endast desinfektionsmedel med alkoholbas som har godkänts av Robert Koch Institut (RKI) användas. Beakta verkningstid och koncentration enligt tillverkarens rekommendation. Exempel: Bacillol AF, verkningstid 15 minuter.

11.3 Underhåll

Skötselrelaterade arbeten finns reglerade i förordningen för användare av medicinprodukter (MPG). Enligt denna förordning krävs skötselåtgärder, framförallt inspektioner och underhållsarbeten, för att fortlöpande kunna garantera att medicinprodukter används på ett säkert och korrekt sätt.

Övervakning av marknaden har visat att underhåll bör utföras med 2 års mellanrum under normala användningsförhållanden.

Riktvärdet på 2 år kan dock variera beroende på produktens användningsgrad och användningssätt. Användaren ansvarar själv för att kontrollera både användningsgrad och användningssätt.

Vi rekommenderar att kostnadsansvaret för underhållsarbeten på våra produkter alltid klarläggs i förväg med respektive tjänsteleverantör eller försäkringskassa, även med tanke på eventuella avtal.

11.4 Avfallshantering



Denna produkt, dess batteripaket och tillbehör har lång livslängd.

De kan dock innehålla substanser som kan visa sig vara skadliga för miljön om de deponeras på platser (t.ex. soptippar), som enligt respektive lands gällande lagstiftning inte är avsedda för sådana ämnen.

Symbolen "överstruken soptunna" (enligt WEEE-förordningen (Directive)) finns på denna produkt för att påminna dig om att du är skyldig att återvinna den.

Var därför miljömedveten och lämna denna produkt till kommunens återvinningsstation när den är förbrukad.

Inhämta information om gällande lagar för avfallshantering i ditt land eftersom WEEE-förordningen (Directive) inte används för denna produkt i alla europeiska länder.

Alternativt kan e-motion även tas tillbaka av Alber eller Alber-återförsäljaren för korrekt och miljövänlig återvinning.

12. Förvaring

Om din rullstol och därmed e-motion ska förvaras en längre tid (t.ex. flera månader), måste följande punkter beaktas:

- Förvara rullstolen enligt rullstolstillverkarens anvisningar.
- Skydda komponenterna till e-motion mot fukt med folie.
- Förvara rullstolen och alla e-motion-komponenter i ett torrt rum.
- Se till att ingen fukt kan tränga in i eller samlas utanpå rullstolen eller e-motion-komponenterna.
- Se till att rullstolen och e-motion inte utsätts för konstant solljus (t.ex. genom ett fönster).
- Se till att obehöriga, särskilt barn, inte har oövertalat tillträde till detta rum.
- Beakta anvisningarna för förvaring av batteripaketen.
- Innan rullstolen och e-motion-komponenterna åter tas i drift måste de rengöras.
- Undersök om underhåll behöver utföras innan utrustningen åter tas i drift. Låt utföra underhållsarbetena vid behov.

13. Meddelanden om produktsäkerhet

Alla komponenter på din e-motion har genomgått ett flertal funktionskontroller och noggranna tester. Om det ändå skulle förekomma oförutsebara begränsningar i driften av e-motion finns tillhörande säkerhetsanvisningar tillgänglig för våra kunder på följande webbsidor:

- Albers webbsida (tillverkare av e-motion)
- Webbsida för Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) = tyska förbundsinstitutet för läkemedel och medicinprodukter

Vid eventuellt nödvändiga korrekturåtgärder informerar Alber sjukvårdshandeln, som därefter kontaktar dig.

14. Produktens livslängd

Livslängden för denna produkt uppskattar vi till i genomsnitt fem år, förutsatt att den används för avsett ändamål och samtliga underhålls- och serviceinstruktioner beaktas. Denna livslängd kan förlängas vid omsorgsfull hantering, underhåll, skötsel och användning och den vetenskapliga och tekniska utvecklingen inte sätter nya tekniska gränser. Genom extrem användning och felaktig hantering kan dock livslängden reduceras avsevärt. Den enligt standarden nödvändiga livslängden utgör dock ingen extra garanti.

15. Garantiåtaganden, garanti och ansvar

15.1 Produktgaranti

Alber garanterar att e-motion är fri från brister vid tidpunkten för överlämning. Garantianspråken gäller i 24 månader efter att e-motion levererades.

15.2 Hållbarhetsgaranti

Alber lämnar 24 månaders hållbarhetsgaranti på e-motion.

Hållbarhetsgarantin omfattar inte:

- Produkter vars serienummer har ändrats, gjorts otydliga eller tagits bort.
- Förslitningsdelar som till exempel däck, reglage, ekrar och batteripaket.
- Brister som orsakats av normalt slitage, felaktig hantering, i synnerhet skador som kan härledas till att instruktioner i denna instruktionsbok inte följts, olyckor, skador till följd av oaktsamhet, brand, vatten, force majeure eller andra orsaker som ligger utanför Albers kontroll.
- Underhållsarbeten p.g.a. dagligt bruk (t.ex. däckbyte).
- Kontroll av produkten utan att något fel kunde konstateras.

15.3 Ansvar

Alber GmbH i egenskap av tillverkare av e-motion ansvarar inte för dess säkerhet om:

- e-motion används på ett icke ändamålsenligt sätt
- e-motion inte lämnats in för inspektion till en auktoriserad återförsäljare eller till Alber GmbH med 2 års mellanrum
- e-motion har tagits i drift på ett sätt som strider mot anvisningarna i denna instruktionsbok;
- e-motion har använts med otillräcklig batteriladdning
- reparationer eller andra arbeten har utförts av icke auktoriserade personer
- främmande delar har monterats eller kopplats samman med e-motion
- delar av e-motion har demonterats

16. Viktig juridisk information till användaren av denna produkt

Olycksfall som inträffar på grund av felaktig funktion hos produkten och som leder till allvarliga personskador ska rapporteras till tillverkaren och ansvarig myndighet i det EU-land som användaren är bosatt i.

I Förbundsrepubliken Tyskland är det

- Alber GmbH (adress finns på baksidan av denna bruksanvisning)
- Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) = tyska förbundsinstitutet för läkemedel och medicinprodukter, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

I EU-medlemsländerna kan du få information från

- Alber fabriksförsäljning (adress finns på baksidan av denna bruksanvisning)
- myndighet som ansvarar för olycksfall med medicinprodukter i ditt land

En översikt över ansvariga myndigheter finns på internet på adressen <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Viktig information om flygresor

e-motion, särskilt litium-jon-batterierna som finns i den, uppfyller de gällande normerna, riktlinjerna och lagarna gällande dess tekniska konstruktion. De uppfyller IATA-kraven (International Air Transport Association) för medtagning på flyg. Detta bekräftar vi årligen med vårt transportcertifikat, som utfärdas baserat på de IATA-föreskrifterna gällande farligt gods som ges ut i mitten av december varje år. Det aktuella certifikatet finns tillgängligt på Albers hemsida (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>) för nedladdning. Om så önskas kan vi även skicka det till dig.

Kontakta därför researrangören eller flygbolaget redan vid planeringen av en resa gällande medtagning av e-motion på alla flyg som ni har bokat. Slutligen är det piloten som avgör om e-motion får tas med ombord eller om den ska avvisas. Detta beslut kan varken Alber GmbH eller din sjukvårdshandel påverka.



Beakta även de gällande bestämmelserna för transport av litium-jon-batterier i länderna som du ska besöka.

18. Viktig information om Bluetooth®-anslutningen

Förutsättningen för användning av lägena Kör och Fjärrstyrning (rullstol inte upptagen – se appens instruktioner för användning) på e-motion M25 är en aktiv Bluetooth®-anslutning mellan de drivna hjulen och appen. Om Bluetooth®-anslutningen avbryts stoppar e-motion M25 den kontinuerliga drivningen. Detta ger användaren möjlighet att alltid reagera i nödsituationer genom att använda systemet via drivningarna, som e-motion M25 i normalt körläge.

En integrerad teknologisats garanterar en bra kvalitetsservice (Quality of Service (QoS)) för båda Bluetooth®-anslutningarna. Båda Bluetooth®-anslutningarna är säkrade av den senaste krypteringen och undersöks gällande SWEYN Tooth vulnerabilities (sårbarhet för Bluetooth®).

Att Bluetooth®-anslutningen avbryts kan bero på flera orsaker.

e-motion M25 godkändes för EMC-testet enligt ISO 7176-21, inklusive den aktiva Bluetooth®-anslutningen och testet för samtidig förekomst av fjärrstyrning enligt ANSI C63.27:2017.

Därför är avbrott i hemmet eller kontorsmiljö mycket ovanligt, men vi kan inte förutse alla möjliga kombinationer och källor för interferens. Det är mycket ovanligt med störningar på Bluetooth®-anslutningen från andra källor, som t.ex. tjuvlarm.

Internationella hacker-attacker kan inte uteslutas inom industrin för medicinska enheter.

En hackare kan försöka att störa en enhet genom att trigga hårdvarufel genom den så kallade "SWEYN Tooth vulnerability" och orsaka fel på användningen.

Om e-motion M25 skulle råka ut för en sådan attack i normalt körläge: En attack i detta läge påverkar inte körbeteendet eftersom e-motion inte körs av någon fjärrstyrd enhet i detta läge.

I läget Kör: Den kontinuerliga motordrivningen stannar. Oavsiktliga rörelser är omöjliga. I alla fall avbryts anslutningen. Du kan alltid reagera för att undvika farliga situationer genom att förflytta dig från det farliga området genom att driva systemet som en e-motion M25 i normalt körläge.

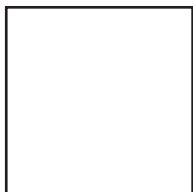
I läget Fjärrkontroll (rullstol inte upptagen – se appens instruktioner för användning): Motordrivningen stoppar för gå in i säkert läge för systemet (= ingen krafthjälp). Oavsiktliga rörelser är omöjliga.



Som en försiktighetsåtgärd bör klistermärkena med QR-koderna, som används för kryptering, tas bort från drivhjuln och förvaras på ett säkert sätt efter att drivhjuln har parats ihop med smarttelefonen. Klistra därför fast de borttagna QR-koderna i fälten på denna sida i bruksanvisningen.

Klistra fast QR-koden för drivhjuln här efter parningen:

QR-kod för det vänstra drivhjulet
(sett från rullstolsanvändarens perspektiv)



QR-kod för det högra drivhjulet
(sett från rullstolsanvändarens perspektiv)



19. Tekniska data

Hjul

Räckvidd (*):	25 km enligt ISO 7176 - 4 (Cruiseläge 15 km)
Maxhastighet:	6 resp. 8,5 km/h (med Mobility Plus-paket)
Nationella trafikregler ska beaktas	
Driveffekt:	2x80 W
Motorspänning:	36 V
Drifttemperatur:	-25 °C till +50 °C)
Tillåten totalvikt:	22" hjul: 165 kg, maximal personvikt 125 kg (**) 24" hjul: 190 kg, maximal personvikt 150 kg (**) 25" hjul: 190 kg, maximal personvikt 150 kg (**)
Type of wireless technology:	IEEE 802.15.4 (Bluetooth® Low Energy)
FCC compliance:	CFR47, Part 15
FCC ID:	WAP6045
Wireless Coexistence Compliance:	ANSI C63.27-2017, separation distance $\geq 1,25$ m
EMC Compliance:	ISO 7176-21:2009
RF frequency range:	2.402 GHz to 2.480 GHz
RF maximum output power:	-7,03 dBm
Wireless operating range:	10m / class 2
Wireless functions:	Speed, Emergency stop, Operating mode (on/standby)

Batteripaket

Batterityp:	Litium-jon, 10INR19/66-2 – laddningsbara, läckagesäkra och underhållsfria
Drift-märkspänning:	36 V
Laddningstemperatur:	0 °C – 40 °C
Skyddsklass (hjul med batteripaket):	IPx4 (skyddad mot stänkvatten)

Övrigt

Samtliga delar på e-motion är rostskyddade

DE enskilda komponenternas vikt

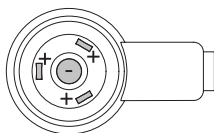
Hjul:	7,8 kg
Laddare:	1,2 kg
Totalvikt:	15,6 kg

- (*) Räckvidden varierar beroende på områdets egenskaper och huvudsakliga körförhållanden. Vid optimala körförhållanden (plan yta, laddade batteripaket, omgivningstemperatur 20 °C, konstant hastighet m.m.) kan den angivna räckvidden uppnås.
- (**) Detta värde anger den tekniskt möjliga övre gränsen och är beroende av vilken rullstol man använder. Detta värde kan också begränsas av operatörens lämplighet.
- Samtliga elektriska komponenter på e-motion är skyddade mot inträngande stänkvatten och fukt.
- För att fastställa vart och ett av de listade uppgifterna har gällande normer och testdockor med en vikt på 150 kg använts. Vid användning av e-motion kan dock enskilda värden avvika från de angivna uppgifterna.

Laddare

Modell	PS 4820
Nätspänning	100–240 VAC, 50–60 Hz
Uteffekt	96 W
Utspänning	2 x 48 VDC
Utström	2 x 1,0 A
Skyddsklass	IP 31
Omgivningstemperatur	Drift 0–40 °C Förvaring -40 °C till +65 °C
Luftfuktighet	Drift 10–80 % Förvaring 5 % till 95%
Lufttryck	Drift 500–1060 hPa Förvaring 700 till 1060 hPa

De båda laddningskontakternas polaritet:





E-motion och tillhörande off-board-laddare uppfyller tillämpliga kapitel i normen SS-EN 12184 för elektriska rullstolar och ISO 7176-14 för rullstolar och EU-direktivet för medicinprodukter (MDR) 2017/745. E-motion är en medicinprodukt i klass I.

På grund av ständig vidareutveckling förbehåller vi oss rätten till ändringar av teknik och design.

Däck till 22" hjul

Beteckning	Tillverkare, utförande och typ	Storlek (tum)	Lufttryck i bar och kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-489, svart	22 x 1"	min 6,0/max 10,0 bar min 600/max 1000 kPa
Luftfria däck	Alber, däck, svarta med PU-inlägg	22 x 1 3/8"	Punkteringssäkra

Däck till 24" hjul

Beteckning	Tillverkare, utförande och typ	Storlek (tum)	Lufttryck i bar och kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-540, svart	24 x 1"	min 6,0/max 10,0 bar min 600/max 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-540, svart	24 x 1"	min 6,0/max 10,0 bar min 600/max 1000 kPa
Punkteringsfria däck	Rolko PROSPEED, material PU, svart	24 x 1"	Punkteringssäkra
Luftfria däck	Alber, däck, svarta med PU-inlägg	24 x 1 3/8"	Punkteringssäkra

Däck till 25" hjul

Beteckning	Tillverkare, utförande och typ	Storlek (tum)	Lufttryck i bar och kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 23-559, svart	25 x 0,9"	min 6,0/max 10,0 bar min 600/max 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-559, svart	25 x 1"	min 6,0/max 10,0 bar min 600/max 1000 kPa



För däckena på e-motion-cyklarna får endast de däcktyper som anges i respektive tabell (22-, 24- och 25-tumsdäck) användas; det är dock inte tillåtet att blanda olika däcktyper på samma cykel. Vid eventuella punkteringar, vänligen kontakta din återförsäljare.



Vid användning av 1 3/8" däck är samtidig användning av manuella rullstolshjul med 1" däck endast tillåtet om parkeringsbromsarna anpassas till de aktuellt använda hjulen vid varje byte.

20. Etiketter och symbolförklaring

På hjulen och laddaren finns etiketter med olika uppgifter om produkten. Vid defekter kan komponenterna bytas inom ramen för en Alber bytespool hos din fackhandlare. För detta behöver återförsäljaren en del uppgifter som finns på etiketterna. Efterföljande bilder är endast exempel!

Systemnr. / System No. Produkt/Modell [Product/Model] Betriebsspannung [Rated Voltage] Motor Nennleistung [Rated Power] Max. Geschwindigkeit [Max. Speed] Batterie Typ [Battery Type] Batteriekonfiguration [Battery Config.] Batterie Nennkapazität [Rated Capacity] Batterie Nennenergie [Rated Energy]	M25229999 e-motion M25 36 V 2 x 80 W 6 km/h [4 mph] Lithium-Ion 10INR19/66-2 2 x 4,2 Ah 2 x 150 Wh	 2022-12-05
 Alber GmbH Vor dem Weissen Stein 14 D-72461 Albstadt Made in Germany		

Systemetikett på e-motion-hjulet

Ange hjulets systemnummer vid produktbyte inom ramen för Albers bytespool.

Systemetiketten sitter på e-motion-hjulets baksida.

Wartung Maintenance			
am/at:			
durch/by:			
in (PLZ)/in:			
01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etikett "Underhåll" på e-motion-hjulet

Etiketten ska påminna om när nästa underhåll ska utföras. Den finns på e-motion-hjulets baksida.

Betriebsmodus-Anzeige / Operation Status

LED Farbe / LED Colour	LED Modus / LED Mode	Status
Rot / Red	Dauerlicht / Illuminated	Fehler / Fault
Orange	Dauerlicht / Illuminated	Betriebsbereit / Ready for use
Grün / Green	Blinkend / Flashing	Ladevorgang läuft / Charging in progress
Grün / Green	Dauerlicht / Illuminated	Ladevorgang abgeschlossen / Charging completed

Battery Charger Art. No. 1592086

Gerätetyp / Type Reference PS4820

Ausgangsnennspannung / Rated Output Voltage 2 x 48 V 

Ausgangsnennstrom / Rated Output Current 2 x 1,0 A

Ausgangsnennleistung / Rated Output Power 96 W

Eingangsnennspannung / Rated Input Voltage 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz

Eingangsstrom / Input Current 2,5 A

Schutzart / Degree of Protection IP 31

OEM Hersteller / OEM Manufacturer ANSMANN AG

OEM Gerätetyp / OEM Type Reference 2041 – 3041

ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen.
Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.
CAUTION! Read user manual before use. For indoor use only.
AVERTISSEMENT! Il faut lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
Appliquer exclusivement à l'intérieur.

 **Alber GmbH**
Vor dem Weißen Stein 21
72461 Albstadt

Etiketten "Tekniska data" på laddaren

Etiketten bredvid sitter på batteriladdarens undersida och ger information om dess tekniska data samt indikatorerna för laddningsprocessen.



Komponentetikett på laddaren

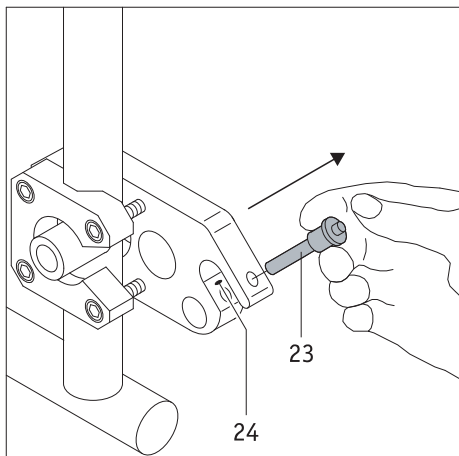
Ange alltid laddarens komponentnummer (numret mitt på etiketten, se pilen i bilden bredvid) vid varje produktbyte inom ramen för Albers bytespool. Komponentetiketten sitter på laddarens undersida.

21. Meddelanden om produktsäkerhet

Alla komponenter på din e-motion har genomgått ett flertal funktionskontroller och noggranna tester. Om det ändå skulle förekomma oförutsebara begränsningar vid användningen av e-motion finns tillhörande säkerhetsanvisningar tillgänglig för våra kunder på följande webbsidor:

- Albers webbsida (tillverkare av e-motion)

Vid eventuellt nödvändiga korrekturåtgärder informerar Alber sjukvårdshandeln, som därefter kontaktar dig.



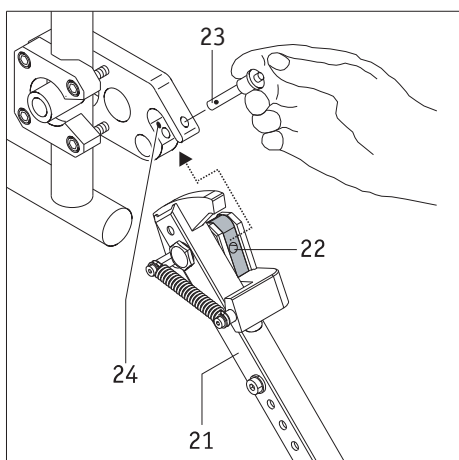
Tippskydd (art.nr 1489214)

Eftersom din rullstol kanske redan är utrustad med tippskydd, erbjuder endast Alber tippskydd som tillbehör. Vid användning av rullstolstippskydd i originalutförande gäller tillverkarens anvisningar och säkerhetsinstruktioner.

Vid användning av Albers tippskydd behöver ytterligare två fästordningar monteras på rullstolen för fästning av tippskydden. Nedanstående anvisningar och säkerhetsinstruktioner gäller.

Montering och demontering av Albers tippskydd

- Stäng av e-motion-hjulen innan tippskydden monteras på rullstolen.
- Ta bort säkerhetssprinten [23] ur fästklykan på hållaren [24] genom att med tummen trycka på sprinten och samtidigt dra ut den med pek- och långfingret.



- Skjut in klämanordningen på tippskyddet [22] i fästklykan på hållaren [24].
- Lås fästklykan på hållaren [24] med säkerhetssprinten [23]. Tryck med tummen på sprinten och skjut därefter in den **helt** i hållaren ända till anslaget.

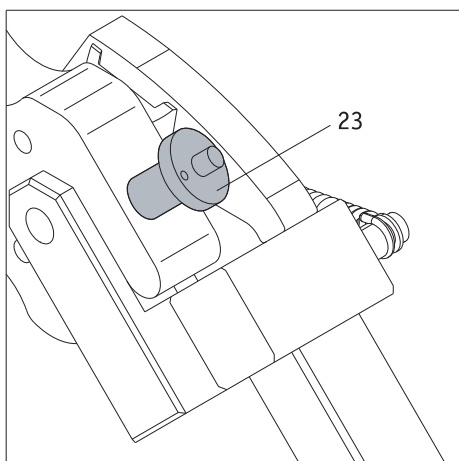


Observera följande punkter när du monterar tippskydden:

- Fäst tippskyddet med dekalen "L" på rullstolens vänstra sida och tippskyddet med dekalen "R" på rullstolens högra sida.
- Du måste kunna se klistermärkena på tippskydden när du sätter fast tippskydden.

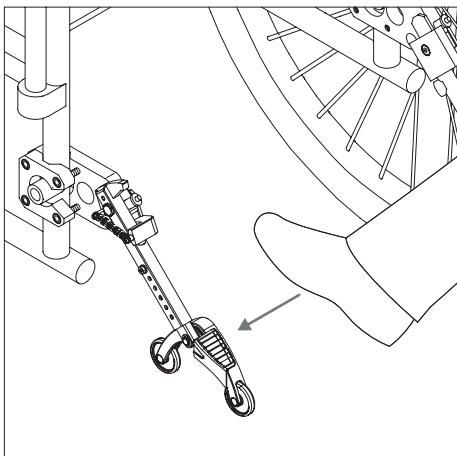
Om du inte fäster tippskydden enligt beskrivningen

- kan rullstolen tippa bakåt (inget tippskydd),
- kan du inte använda tippskydden på det sätt som beskrivs i avsnittet "Användning av Albers tippskydd" (ingen domkraftsfunktion).



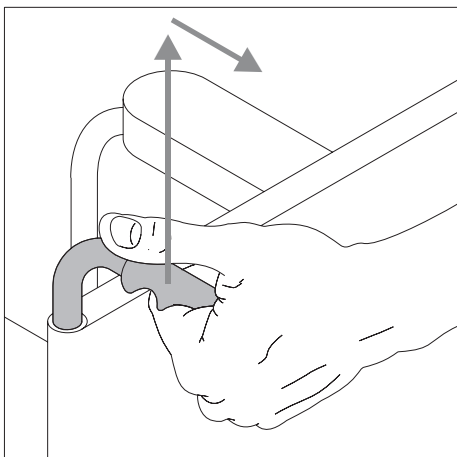
- Kontrollera att säkerhetssprinten [23] sitter ordentligt i hållarens fästklyka [24]. Den får inte kunna tas bort utan att man trycker på spärren.
- Montera det andra tippskyddet.

Tippskydden demonteras i omvänd ordningsföljd.

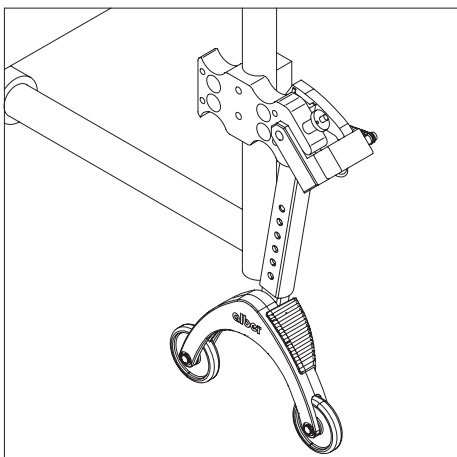


Användning av Albers tippskydd

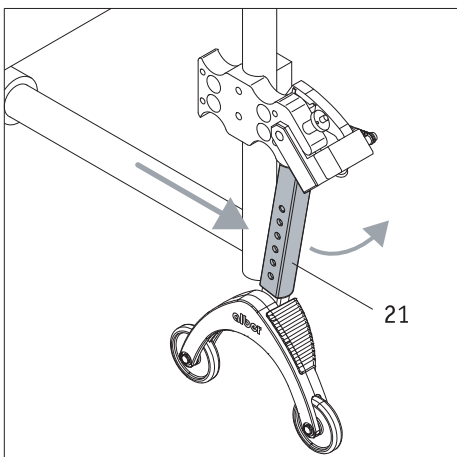
- Tryck, som bilden visar, med foten mot ett tippskydd.



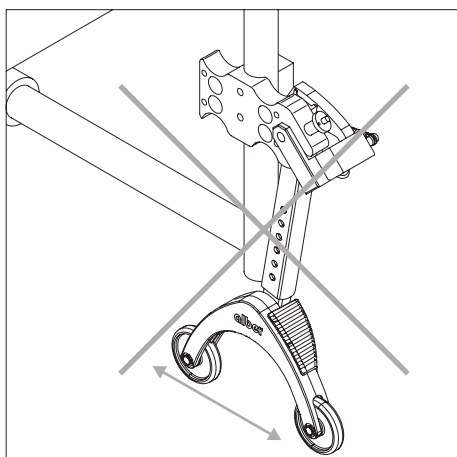
- Håll samtidigt fast rullstolen i handtagen och dra den lite uppåt och bakåt, tills rullstolen har lyfts och tippskydden hamnar i ett stadigt läge.



- Nu kan du montera eller demontera ett hjul. E-motion-hjulen måste först stängas av, innan de får sättas på eller tas av.
- Upprepa samma procedur med det andra tippskyddet på rullstolens andra sida.



- När hjulen har monterats, kan tippskydden ställas tillbaka till ursprungligt läge. Skjut då rullstolen framåt och tryck samtidigt bak fäststängan [21] med foten.



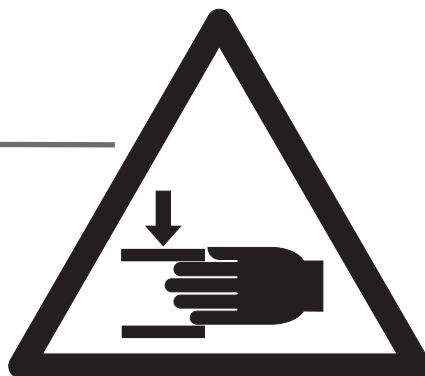
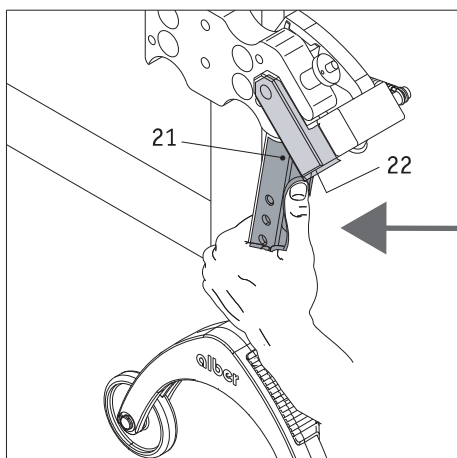
Viktiga användnings- och säkerhetsinstruktioner



Det är inte tillåtet att palla upp rullstolen, när en person sitter i den!



Tippskyddet är inga transporthjul!
Flytta inte rullstolen, när den är uppallad!



Var försiktig, när tipskyddet justeras resp. fälls in eller ut, särskilt vid inställning eller manövrering för hand. På grund av den nödvändiga höga fjäderkraften finns risk för att klämmas fast mellan fäststäng [21] och klämanordningen [22].

Viktiga anvisningar



Varje ändring och monteringsarbeten på tippstöden, t.ex. vid inställning av avstånd till golvet, får endast utföras av en utbildad återförsäljare eller en distriktchef från Alber.



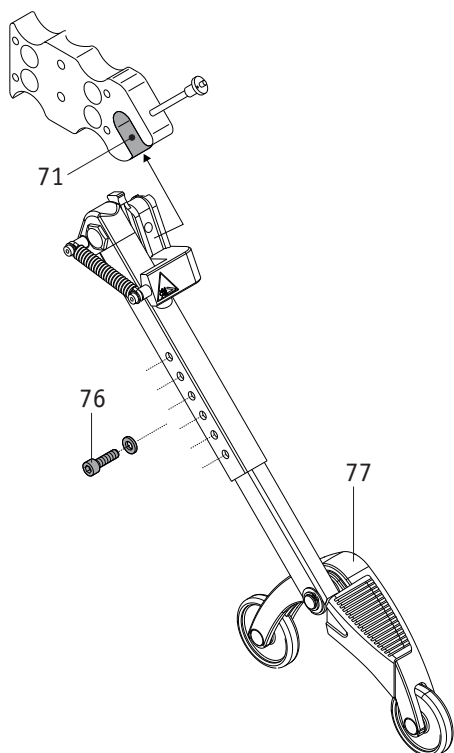
Säkerhetsskruven för insticksdelen (se [76] i bilden bredvid) måste dras fast med 5 Nm. Låt din återförsäljare utföra detta arbete.

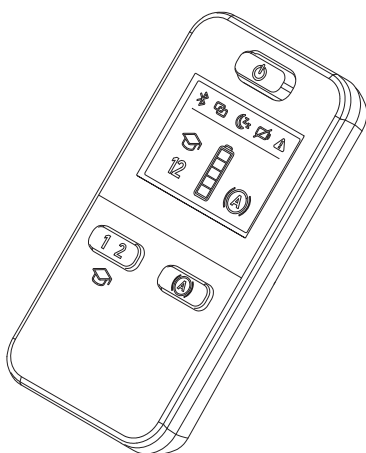


Max. tillåtna belastning för parvis monterade tippstöd är 210 kg. Det är inte tillåtet att bara använda ett tippstöd.



Kontrollera regelbundet att tippstöden sitter fast i hållarens fästklyka [71]. Kontrollera att stödvinkeln [77] fortfarande kan röra sig fritt. Om något skruvförband sitter löst eller till och med har lossnat helt eller om en stödvinkel inte kan röra sig fritt, bör en auktoriserad återförsäljare åtgärda detta.

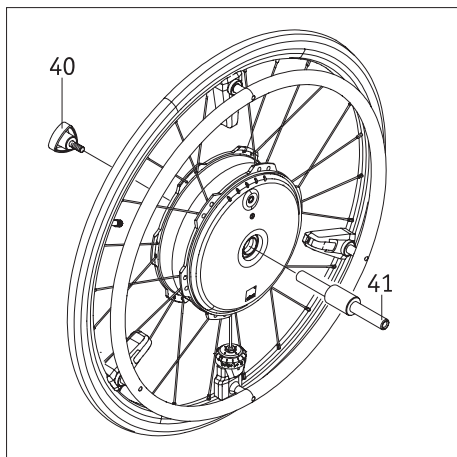




ECS-fjärrkontroll (art.nr 1592486)

Vilket redan har beskrivits i kapitel 9 har e-motion två stödtegr (som kan ställas in olika för varje körprofil) samt en återrullningsfördröjning.

Dessa funktioner kan endast användas med ECS-fjärrkontrollen som finns som tillval eller Mobility-appen med det avgiftsbelagda Mobility Plus-paketet.



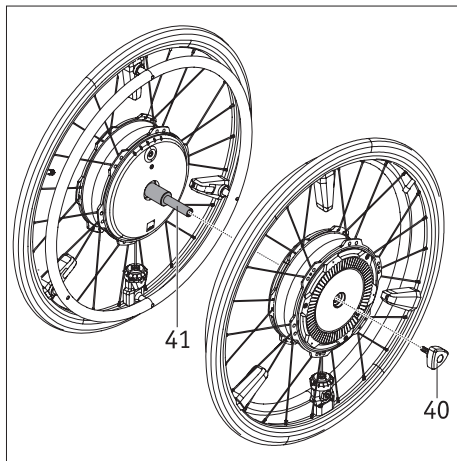
Insticksaxel för transport (1591362)

Hopsättning av e-motion-hjulen

- Stäng av de båda e-motion-hjulen (se kapitel 2.3)
- Ta av hjulen från rullstolen och ta insticksaxlarna [8].
- Skjut in axeln [41], enligt bilden, i framsidan på ett e-motion-hjul och skruva fast hjulet och axeln med vreden [40].
- Ta fram det andra e-motion-hjulet, skjut på det på axeln [41] och skruva fast hjulet och axeln med det andra vreden [40].
- Båda hjulen är nu säkrade för transport.

Efter transporten

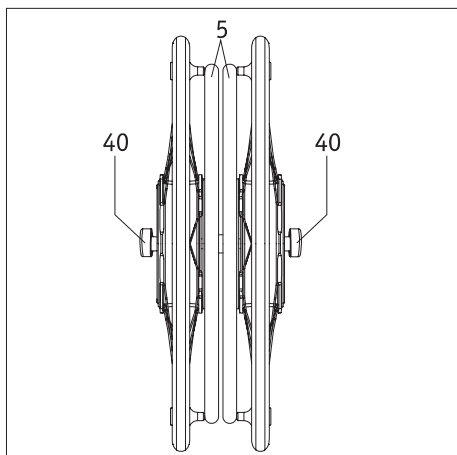
- Skruva av de båda vreden [40] från axeln [41].
- Dra ut axeln [41] från de båda e-motion-hjulen.
- Skruva fast de båda vreden [40] på axeln [41], så att de tre enskilda delarna är tillsammans och inte kan tappas bort.



Håll aldrig ett e-motion-hjul i drivringarna [5]. Då kan sensorn som sitter där skadas. Håll i stället e-motion-hjulet i däck eller i hjulnavet.



Var försiktig så att du inte aktiverar hjulen när du skruvar fast dem för transport. Vid flygtransporter får inte hjulen vara aktiverade.



Mobility Plus-paket (art.nr 1592408)

Genom att köpa tillvalet Mobility Plus-paketet kan du med en licenskod i e-motion Mobility-appen aktivera ytterligare funktioner för din e-motion.

- Öka maximal stödhastighet från 6 km/h till 8,5 km/h. För detta ska eventuellt de nationella trafikreglerna beaktas.
- Val mellan två stödstege alternativt till ECS
- Aktivera inlärningsläget alternativt till ECS
- Aktivera återrullningsfördröjningen alternativt till ECS
- Kör med cruise-läge, utan att behöva skjuta på drivringen upprepade gånger) ungefär som farthållarfunktionen på en bil.
- Fjärrstyr den tomma rullstolen med smartphone t.ex. för förflyttning (fjärr)
- Hinderfritt navigationssystem för Smartphone (Easy Navi)
- Push-räknare, räknar antalet påskjutningsrörelser i drivringarna under en tur

Läs bruksanvisningen innan du använder dessa funktioner, särskilt säkerhetsinstruktionerna och riskanvisningarna. Vid användning av Mobility Plus-paketet ska utöver de allmänna säkerhetsanvisningarna även nedanstående anvisningar beaktas.



Beakta nationella trafikregler när du ökar stödhastigheten från 6 km/h till 8,5 km/h.

Fjärrstyrningsfunktion

- Fjärrstyrning av rullstolen med hjälp av fjärrstyrningsfunktionen är endast tillåtet med tom rullstol.
- Om detta ännu inte har gjorts: Sätt på medföljande dekaler på e-motion-hjulen, "L" på vänster hjul och "R" på höger hjul. Om hjulen av misstag inte sätts på korrekt förväxlas körriktningarna framåt/bakåt och även vänster och höger.
- Var uppmärksam på hinder i den direkta omgivningen och undvik kollisioner. Använd inte funktionen i trånga utrymmen och uteslutande inomhus.
- Information: När fjärrstyrningsfunktionen är aktiverad är maximal hastighet, oberoende av inställt stödstege, begränsad till 2 km/h. Vridmomentet uppgår till 10 % per hjul. Vid tunga rullstolar i kombination med långhåriga golvmattor kan det hända att det inte går att använda fjärrstyrningsfunktionen.

Cruiseläge

- Om detta ännu inte har gjorts: Sätt på medföljande dekaler på e-motion-hjulen, "L" på vänster hjul och "R" på höger hjul. Om hjulen av misstag inte sätts på korrekt förväxlas körriktningarna framåt/bakåt och även vänster och höger.
- Innan cruiseläget används på allmän plats ska du lära dig köregenskaperna på en säker och riskfri plats. Få en känsla för farthållningen, hur du ändrar riktning under farthållning, vid accelerering till en högre farthållningshastighet, bromsning och beteende vid nödstopp. Dessa grundläggande körsituationer bör du ha övat in noga innan du kör i allmän trafik.
- Vid aktiverat cruiseläge måste dina händer alltid vara i närheten av hjulen för att kunna göra snabba vändningar och stoppa rullstolen på ett säkert sätt.
- Vid körningar i lutningar kan Cruiseläget oavsiktligt avaktiveras om Bluetooth®-anslutningen till smarttelefonen kopplas bort eller om båda drivringssensorerna får en körsignal p.g.a. en skakning. Vid avaktivering av Cruiseläget befinner sig hjulen till e-motion i frigång och rullstolens hastighet kan öka. Behåll händerna i närheten av drivringarna vid körningar i uppförs- och nedförsbackar och var beredd att bromsa.
- Avaktivera alltid cruiseläget när rullstolen är stilla för att undvika att funktionen aktiveras av misstag. Avaktiveringen görs via cruise-funktionen i Mobility Plus-appen. Bekanta dig väl med appen.
- Cruiseläget får endast aktiveras av den person som sitter i rullstolen. Obehöriga personer som inte har kunskap om cruiselägets funktion får inte aktivera eller använda funktionen.
- Hjulen måste sättas i korrekt position till vänster och höger för att batterivisningen för vänster och höger batteri ska stämma överens med det som visas i e-motion-appen och för att påskjutningsrörelsen via hjulen ska tolkas i rätt riktning. Använd medföljande etiketter (L/R) för att markera hjulen (i färdriktning sett från användaren).
- Använd aldrig rullstolens bromsar för att ändra riktning under körning i cruiseläge. Bromsarna på din rullstol är parkeringsbromsar, som ska hålla rullstolen i parkerad position, och inga driftsbromsar. Användning av bromsarna utom vid parkering är endast tillåtet i nödfall.
- Håll alltid uppsikt över körbanan framför dig, eftersom rullstolens framhjul kan blockeras vid hinder och ojämnheter i underlaget, vilket i sin tur kan leda till fall med svåra skador.
- Trottoarkanter får endast köras över med avaktiverat cruiseläge för att undvika risksituationer.

- Användning av cruiseläget på riskfyllt underlag, i synnerhet nedanstående, är inte tillåtet:
 - kajer, landnings- och förtöjningsplatser, vägar och platser vid vattendrag, bryggor och dammar utan skyddsräcken
 - smala vägar, backar (t.ex. ramper och uppfarter), smala vägar på en sluttning, bergsträckor
 - smala och/eller sluttande/lutande vägar vid huvud- eller sidovägar eller nära stup.
 - löv- och snötäckta resp. istäckta körsträckor
 - fordonsramper och lyftanordningar på fordon



**Otillåten användning beaktas som missbruk av produkten.
Alber ansvarar inte för skador som orsakas av detta.**

Bluetooth®-modul

Denna produkt använder en kommersiellt tillgänglig Bluetooth®-modul med motsvarande godkännanden. Vi försäkrar härmed att denna produkt överensstämmer med radioutrustningsdirektivet 2014/53/EU.

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
72461 Albstadt-Tailfingen
Telefon +49 (0)7432 2006-0
Telefax +49 (0)7432 2006-299
info@alber.de
www.alber.de